

## Rahmenvereinbarung für Leerwohnungssanierung (Wohnungsmoderinisierung/-renovierung)



### **GWG Stadt- und Projekt Entwicklungsgesellschaft mbH**

Hoefstraße 35  
42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 / 93 11 - 0  
Telefax: 0202 / 93 11 - 0

### **Leistungsverzeichnis**

Erarbeitet durch  
GWG Stadt- und Projekt  
Entwicklungsgesellschaft mbH  
Projektleiter: Alexander Rüsseler  
Telefon: 0202 / 93 11 - 326  
[ruesseler@gwg-wuppertal.de](mailto:ruesseler@gwg-wuppertal.de)

**Angebot über den Abschluss einer  
Rahmenvereinbarung über die  
Ausführung von Bauleistungen bei  
Wohnungsmodernisierungen und  
-renovierungen über alle Gewerke.**

**Auftraggeber:  
GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH  
Hoefstr. 35, 42103 Wuppertal**

**Gewährleistung:  
Es gelten die Bestimmungen der "VOB/B"**

<b>Angebotssumme Netto</b>	.....Euro	.....Euro
<b>zzgl. MwSt</b>	.....Euro	.....Euro
<b>Angebotssumme Brutto</b>	.....Euro	.....Euro
	(ungeprüft)	(geprüft)

**Es gelten die Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.**

**Die GWG/SPE behält sich vor, beim Fehlen wirtschaftlicher Angebote die Ausschreibung aufzuheben.**

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

Nr.	Bezeichnung		Seite
	<b>Deckblatt des Leistungsverzeichnisses</b>		<b>1</b>
	<b>Präambel</b>		<b>5</b>
	<b>Allgemeine Vorbemerkungen</b>		<b>6</b>
	<b>Allgemeine Vertragsbedingungen</b>		<b>8</b>
	<b>Vorbemerkung Sanitärarbeiten</b>		<b>11</b>
	<b>Vorbemerkung Heizungsarbeiten</b>		<b>14</b>
	<b>Vorbemerkung Elektroarbeiten</b>		<b>17</b>
	<b>Vorbemerkung Malerarbeiten</b>		<b>22</b>
	<b>Vorbemerkung Oberbodenarbeiten</b>		<b>24</b>
	<b>Vorbemerkung Fliesenarbeiten</b>		<b>27</b>
	<b>Vorbemerkung Maurerarbeiten</b>		<b>29</b>
	<b>Vorbemerkung Schreinerarbeiten</b>		<b>30</b>
	<b>Vorbemerkung Reinigungsarbeiten</b>		<b>33</b>
<b>LV.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Sanitärarbeiten</b>	<b>34</b>
LV.01.01	Bereich	Sanitärinstallation	38
LV.01.02	Bereich	Zulagen: Steig- und Fallstränge geschossweise	48
LV.01.03	Bereich	Badewannen und Brausetassen	50
LV.01.04	Bereich	Badkeramik und Armaturen	53
LV.01.05	Bereich	Badaccessoires	67
LV.01.06	Bereich	Lohnkosten Sanitär	69
<b>LV.02</b>	<b>Titel</b>	<b>Heizungsarbeiten</b>	<b>70</b>
LV.02.01	Bereich	Heizkörper-Thermostate	72
LV.02.02	Bereich	Heizkörper	74
LV.02.03	Bereich	Heizungsleitungen	77
LV.02.04	Bereich	Zusatzarbeiten Heizung	79
LV.02.05	Bereich	Wärmeerzeuger und Schornsteinanlagen	81
LV.02.06	Bereich	Lohnkosten Heizung	87
<b>LV.03</b>	<b>Titel</b>	<b>Elektroarbeiten</b>	<b>89</b>
LV.03.01	Bereich	E-Check	92
LV.03.02	Bereich	Basis: Elektrische Wohnungsinstallation, komplett	95
LV.03.03	Bereich	Zulagen	98
LV.03.04	Bereich	Zuleitung ab Zählerschrank	100
LV.03.05	Bereich	Steigleitungen	103

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

Nr.	Bezeichnung		Seite
LV.03.06	Bereich	Ausstattung Verteilung	104
LV.03.07	Bereich	Schalter- und Steckdosen	105
LV.03.08	Bereich	Lohnkosten Elektro	107
<b>LV.04</b>	<b>Titel</b>	<b>Malerarbeiten</b>	<b>109</b>
LV.04.01	Bereich	Tapete entfernen	110
LV.04.02	Bereich	Tapezieren und Streichen	112
LV.04.03	Bereich	Vollflächig verspachteln und streichen	115
LV.04.04	Bereich	Aufbereiten und grundieren	118
LV.04.05	Bereich	Malerarbeiten Bad/Gäste-WC	121
LV.04.06	Bereich	Holzfußleiste streichen	123
LV.04.07	Bereich	Sonstiges	125
LV.04.08	Bereich	Lohnkosten Maler	130
<b>LV.05</b>	<b>Titel</b>	<b>Oberbodenarbeiten</b>	<b>132</b>
LV.05.01	Bereich	Bodenarbeiten	132
<b>LV.06</b>	<b>Titel</b>	<b>Fliesenarbeiten</b>	<b>137</b>
LV.06.01	Bereich	Fliesenarbeiten Bad mit Abbruch vorh. Fliesen	139
LV.06.02	Bereich	Fliesenarbeiten Bad/Gäste-WC auf vorhanden Untergrund	158
LV.06.03	Bereich	Sonstiges	175
LV.06.04	Bereich	Lohnkosten Fliesen	180
<b>LV.07</b>	<b>Titel</b>	<b>Maurer-/Abbrucharbeiten</b>	<b>181</b>
LV.07.01	Bereich	Pauschale Abbrucharbeiten	182
LV.07.02	Bereich	Pauschale Asbestsanierung	184
LV.07.03	Bereich	Maurer/Abbruch	186
LV.07.04	Bereich	Lohnkosten Maurer/Abbruch	193
<b>LV.08</b>	<b>Titel</b>	<b>Schreinerarbeiten</b>	<b>194</b>
LV.08.01	Bereich	Schreiner	196
LV.08.02	Bereich	Lohnkosten Schreiner	205
<b>LV.09</b>	<b>Titel</b>	<b>Reinigungsarbeiten</b>	<b>206</b>
LV.09.01	Bereich	Reinigung	207
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>209</b>

## Präambel

Die Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt und die Anforderungen der Kunden des Auftraggebers sowie der kooperative Umgang mit Partnerunternehmen sind Motor für einen stetigen Veränderungsprozess. Ziel ist es hierbei, betriebswirtschaftlich erfolgreich zu sein, die Kundenorientierung zu erhöhen und die Interessen des mittelständischen Handwerks zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Auftraggeber, Wohnungsmodernisierungen und -renovierungen gewerkeübergreifend erfolgreich zu etablieren. In enger Abstimmung zwischen dem Auftraggeber und den beteiligten Unternehmen soll dieser komplexe Prozess mit klar definierten Qualitätsstandards, einem straffen Zeitplan und der preislichen Pauschalierung zum Erfolg führen. Als Gesamtziel vereinbaren die Vertragsparteien:

- Erhöhung der Kundenzufriedenheit aufgrund verkürzter Arbeits- und Belästigungszeiten
- Prozessoptimierung der einzelnen Gewerke und Wegfall von "Pufferzeiten"
- Einführung neuer Qualitätsstandards und Ausstattungsstandards
- Beschleunigung der Wiedervermietbarkeit. Die gwg und die gwg SPE verfolgen hier das Ziel, dass nach Leerzug einer modernisierungsbedürftigen Wohnung, diese innerhalb des ersten Monats wieder vermietbar gemacht wird.
- zeitgemäße marktkonforme Ausstattung nach Modernisierung/Renovierung
- Auftragssicherheit durch festgelegte Beauftragungsvolumina
- Lerneffekte durch umfangreichen Informations- und Wissensaustausch

Die oben genannten Punkte führen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit. Für die mittelständischen Unternehmen bedeutet dies "Auftragssicherheit" und Wegfall von administrativen Arbeitsschritten und Anfahrs- bzw. Leerlaufzeiten, was in Summe zu Kostensenkungen führt.

## Allgemeine Vorbemerkungen

Mit der Anwendung der Rahmenvereinbarung soll die Beauftragung der Leerwohnungssanierung, sowohl bei der gwG SPE, als auch beim Handwerker vereinfacht werden und innerhalb kurzer Ausführungsfristen erfolgen.

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt am 01.01.2026 und endet am 31.12.2027, wenn keine Verlängerungsoption gemäß **ANLAGE 1 RAHMENVEREINBARUNG 616** § 14.3. vereinbart wird.

Die vertragstechnische Abwicklung (Beauftragung, Annahme, Fertigmeldung, Abrechnung) der Leistungen des Auftragnehmers erfolgt ausschließlich digital über ein Internetbasiertes Handwerkerportal.

Die Einzelheiten bezüglich der Werkleistung sowie Ort und Zeitpunkt ihrer Erbringung gehen aus dem jeweiligen Einzelauftrag, der als Auftraggeber-Bestellformular der Beauftragung beim Auftragnehmer eingeht, hervor. Die Bestellung enthält die für die Beauftragung erforderlichen Angaben mit Bestellnummer, Bestelldatum, Priorität bzw. Terminsetzung, Leistungspaketen, Kurztex und, falls erforderlich, Langtextbeschreibung. Im Zweifel hat der Auftragnehmer beim Auftraggeber Rücksprache zu nehmen.

Im Leistungsverzeichnis sind Bedarfs- bzw. Eventualpositionen aufgeführt, die sich im Einzelfall erst nach Leerzug und Begehung der jeweiligen Wohnung sowie abhängig von deren Modernisierungsstand als Leistungsgegenstand feststellen lassen. Ob diese Bedarfs- bzw. Eventualpositionen zur Ausführung kommen, ist somit trotz Ausschöpfung aller örtlichen und technischen Erkenntnismöglichkeiten im Zeitpunkt der Ausschreibung objektiv im Einzelfall nicht feststellbar. Soweit diese Bedarfs-bzw. Eventualpositionen in der einzelnen Wohnung festgestellt werden, besteht die ernsthafte Absicht der Durchführung.

**Ergänzend zu Ziffer 5.3 ZVB der Vergabeunterlagen** für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.382.000 EUR vereinbaren die Parteien der Rahmenvereinbarung eine Ausführungsfrist für die Komplettsanierung je Wohnung von max. 20 Werktagen Mo.-Fr. Die Frist beginnt mit Datum des vereinbarten Maßnahmenbeginns. Zur Einhaltung der Ausführungsfrist garantiert der Auftraggeber eine Vorlaufzeit von min. einen Monat für den jeweiligen Einzelauftrag.

Die auf die konkrete Einzelbeauftragung bezogene Ausführungsfrist variiert je nach Anzahl der beauftragten Leistungspakete.

Zur Erreichung einer optimalen Durchlaufzeit/Ausführungsfrist je Wohnung hat der Auftragnehmer seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so auszurichten und abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungs- und termingemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei Angebotskalkulation berücksichtigt.

Bei der Vorbereitung und Planung der Einzelaufträge kann die Auslastung des Bieters im Jahresverlauf angemessen berücksichtigt werden.

Zu Beginn jedes Einzelauftrages ist vom Auftragnehmer durch einen entsprechenden Aushang im Mietobjekt der gwG, auf die Leerwohnungssanierungsmaßnahme hinzuweisen und der/die zuständige/n Ansprechpartner des Auftragnehmers sind zu benennen.

Besteht der Verdachtsfall auf schadhaften/asbsehaltigen Baustoffen in der Bausubstanz einer für die Leerwohnungssanierung beauftragten Wohnung, ist unverzüglich der Auftraggeber zu informieren.

### **Objektive Bedingungen für die Auswahl der Unternehmen gemäß § 4a Abs. 4 Nr. 1 VOB/A-EU**

Es ist vorgesehen, je nach zur Verfügung stehenden Kapazität der Bieter die Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen abzuschließen.

Die Einzelaufträge werden im Verhältnis zur noch nicht abschließend feststehenden Gesamtanzahl der Wohnungen (ca. 560) unter der Annahme vergeben, dass mit drei Auftragnehmern eine

Rahmenvereinbarung abgeschlossen werden soll, wie folgt vergeben:

- Der/die an erster Stelle platzierte Bieter/Bietergemeinschaft erhält 45 % (dies entspricht bei einer geschätzten Anzahl von ca. 560 Wohnung ca. 252 Wohnungen),
- Der/die an zweiter Stelle platzierte Bieter/Bietergemeinschaft erhält 35 % (dies entspricht bei einergeschätzten Anzahl von ca. 560 Wohnung ca. 196 Wohnungen),
- Der/die an dritter Stelle platzierte Bieter/Bietergemeinschaft erhält 20 % (dies entspricht bei einer geschätzten Anzahl von ca. 560 Wohnung ca. 112 Wohnungen),

Sollten im Ergebnis des Nicht offenen Verfahrens weniger als drei Auftragnehmer ermittelt werden, behält sich der Auftraggeber vor, die Rahmenvereinbarung und den auf den einzelnen Auftragnehmer entfallenden prozentualen Anteil der Gesamtwohnungen dementsprechend anders zu bestimmen.

Bieter dürfen nicht auf ein bestimmtes Los bieten. Der beste Bieter erhält den Zuschlag für das Mengenlos 1. Sollte der erstplatzierte Bieter ein Auftragsvolumen von ca. 252 Wohnungen kapazitiv nicht abwickeln können, dann wird der Überhang auf den nächstplatzierten Anbieter übertragen usw.

## Allgemeine Vertragsbedingungen

Die Ausschreibung umfasst die gesamte Funktionsbreite der Leerwohnungssanierung nach Maßgabe der folgenden Bestandteile.

### 1. Vertragsbestandteile:

Neben den Regelungen in der Rahmenvereinbarung RV-616 und der Anlage 1-VHB-161-RV gilt ergänzend die Baugenehmigung der Stadt Wuppertal in ihrer endgültigen Fassung.

### 2. Einzelleistungen des Auftragnehmers

Insbesondere gehören auch zum Leistungsumfang des Auftragnehmers:

Aufbau und Vorhalten, Er- und Unterhaltung, Abbau und Transport der gesamten Baustelleneinrichtung durchführen notwendiger Versuchsläufe und Inbetriebsetzungen vor der Abnahme. Bei der Inbetriebnahme jeglichen technischer Anlagen hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Rechtzeitige und ausreichende Einweisung des Auftraggebers und / oder künftiger Nutzer und / oder Hausmeister in die Bedienung aller technischen Anlagen. Zusammenstellung, Aufstellung und Überlassung aller Bedienungsunterlagen und Vorschriften für Betrieb, Unterhaltung und Wartung aller technischen Anlagen und sonstiger wartungsbedürftiger Teile in dreifacher Ausfertigung. Vom Auftragnehmer werden Fliesen, Teppich und abgehängte Deckenplatten als Reservematerial in angemessenem Umfang dem Auftraggeber übergeben. Die Herbeiführung der Abnahmen und Übernahmepflichten durch Behörden, Bezirksschornsteinfegermeister, Verbände und Sachverständige einschließlich aller notwendigen Materialüberprüfungen. Übernahme der Verkehrssicherungspflicht und Pflicht zur täglichen Reinigung für die zu modernisierende Wohnung, den Flur und die Zu- und Abfahrten bis zum letzten Tag der förmlichen Schlussabnahme sämtlicher Leistungen. Stellung des verantwortlichen Bauleiters und der Fachbauleiter nach § 59a BauO NRW, die spätestens zwei Wochen vor Baubeginn zu benennen sind. Übernahme sämtlicher sich für den Auftraggeber aus der Baustellenverordnung bei der Vertragsunterzeichnung geltenden Fassung ergebenden Verpflichtungen sowie die Freistellung des Auftraggebers von diesen Verpflichtungen. Der Auftraggeber beauftragt hiermit den Auftragnehmer insbesondere gemäß § 4 der Baustellenverordnung mit etwaig erforderlichen Maßnahmen nach § 2 Baustellenverordnung (Planung der Ausführung des Bauvorhabens) und § 3 Abs. 1 S. 1 Baustellenverordnung (Koordinierung). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass bei der Durchführung der übernommenen Leistungen auf Nachbarn Rücksicht genommen und eine beim Baubetrieb vermeidbare Lärm- und Staubbelastung unterlassen wird. Der Auftragnehmer stellt im Übrigen sicher, dass durch seine Tätigkeit die vorgesehenen Baumaßnahmen und ihre Durchführung den umliegenden Gebäuden sowie Dritten, insbesondere Nachbarn, kein Schaden und auch keine über das beim Baubetrieb übliche Maß hinausgehende Beeinträchtigung zugeführt wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche von den am Bau Beteiligten in seinem Auftrag zu erbringenden und erbrachten Leistungen zusammenzuführen, zeitlich und fachlich zu koordinieren und zu kontrollieren, so dass ein reibungsloser Ablauf zur Fertigstellung des Bauvorhabens sichergestellt ist. Die Verwendung technisch gleichwertiger oder abweichender Fabrikate und Materialien bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers. Sollte eine Verwendung abweichender Fabrikate aus Sicht des Auftragnehmers aufgrund von Lieferengpässen, die der Auftragnehmer auf seinen Nachweis nicht zu vertreten hat, notwendig werden, um den vereinbarten Termin für die Fertigstellung nicht zu gefährden, sind dem Auftraggeber rechtzeitig Alternativvorschläge unter Angabe der Mehr-/Minderpreise im Vergleich zu der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Ausführung und der jeweiligen Lieferfristen schriftlich zu unterbreiten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die ordnungsgemäße Entsorgung aller im Zuge der Baumaßnahme abzubrechenden oder zu demontierenden Materialien durchzuführen sowie die Kippgebühren zu tragen. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer verpflichtet, kontaminierte oder sonstige umweltgefährdende Materialien, die im Zuge der Bauausführung (exklusive Erdarbeiten) anfallen, entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber die ordnungsgemäße Entsorgung nachzuweisen.

Der Auftragnehmer sichert zu, dass soweit technisch möglich nur Arbeitsverfahren angewendet und bei der Leistungserbringung nur Stoffe und Zusatzstoffe verwendet werden, von denen nach den anerkannten Regeln der Technik und dem allgemein anerkannten naturwissenschaftlichen Kenntnisstand bekannt ist, dass von ihnen keine gesundheitsschädlichen Emissionen oder sonstigen Auswirkungen ausgehen können, und die

15.08.2025

## Anlage 2 Leistungsverzeichnis

umweltverträglich sind. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf einseitiges Verlangen Auskunft über die Herkunft und Beschaffenheit der verwendeten Baustoffe zu geben.

### 3. Sonderwünsche des Mieters

Dem Auftragnehmer ist bekannt und er ist hiermit einverstanden, dass der Mieter vom Standard abweichende Sonderwünsche ausführen lassen kann. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an der Koordination der Mietersonderwünsche mitzuwirken.

Soweit der Auftragnehmer beabsichtigt, Sonderwünsche des Mieters auszuführen, hat er den Auftraggeber hiervon schriftlich zu unterrichten. Vergütungsansprüche des Auftragnehmers im Zusammenhang mit der Ausführung der Sonderwünsche des Mieters stehen ihm ausschließlich gegen diesen zu. Die Übernahme und Ausführung solcher Ausbauleistungen auf Wunsch des Mieters führen nicht zu einer Änderung der in diesem Vertrag vereinbarten Vertragstermine, es sei denn, hierüber ist zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber sowie dem Mieter schriftlich eine anderweitige Vereinbarung getroffen worden.

### 4. Leistungsänderungen und zusätzliche Leistungen

#### 1. Für Leistungsänderungen und zusätzliche Leistungen gilt die VOB/B. Für Vertragsänderungen gelten § 132 GWB; 22 VOB/A-EU. Liegt eine dort geregelte wesentliche Auftragsänderung vor, ist ein neues Vergabeverfahren erforderlich.

1.

1. Die Anpassung der vertraglich vereinbarten Einheitspreise an veränderte Rahmenbedingungen kann - soweit individualvertraglich vereinbart - über Lohn- und/oder Materialpreisleitklauseln erfolgen. Sollte sich der Einkaufspreis/Marktpreis für benötigte Materialien des obigen Angebots zum Zeitpunkt des Einbaus gegenüber dem Zeitpunkt der Angebotserstellung um mehr als fünf Prozent nachweislich erhöht haben, ändert sich der Einheitspreis entsprechend der Gewichtung des Materialanteils in dieser Position. Als Basis zur Berechnung der jeweiligen Position des Leistungsverzeichnisses wird die nachfolgende definierte Preisleitformel verwendet:

$$\text{PREISneu} = \text{PREISalt} * \left[ \text{Preisanteil unverändert in \%} + \text{Materialkostenanteil in \%} * \frac{\text{MATERIALneu}}{\text{MATERIALalt}} + \text{Lohnkostenanteil in \%} * \frac{\text{LOHNneu}}{\text{LOHNalt}} \right]$$

2. Der Auftragnehmer wird die Preiserhöhung sechs Wochen im Voraus in Textform ankündigen und erläutern. Für den Fall einer Preiserhöhung steht dem Auftraggeber ein Sonderkündigungsrecht dieser Rahmenvereinbarung zu. Bereits erteilte Einzelabrufe/Leistungsabrufe sind vom Sonderkündigungsrecht nicht betroffen.
3. Der Auftragnehmer ist berechtigt nach Ablauf von zwei (2) Jahren, die Preise anzupassen, wenn Lieferanten oder Drittanbieter, deren Produkte oder Leistungen Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung sind, ihre Preise erhöhen oder senken. Der Auftragnehmer wird die Preisanpassung sechs Wochen im Voraus in Textform ankündigen. Der Ankündigung sind entsprechende Nachweise und Berechnungen unter Anwendung von Indizes des Statistischen Bundesamtes "Preisindizes für die Bauwirtschaft" Fachserie 17 Reihe 4 beizufügen. Der Auftraggeber kann der Preisanpassung innerhalb einer Woche nach Zugang der Mitteilung in Textform widersprechen, wenn dem Auftraggeber durch den Auftragnehmer keine Nachweise und Berechnungen zur Preisanpassung durch den Lieferanten oder Drittanbieter vorgelegt werden oder wenn die Nachweise und Berechnungen das Preisanpassungsverlangen durch den Lieferanten oder Drittanbieter nicht plausibel darlegen. Im Fall des Widerspruchs hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber Nachweise und Berechnungen vorzulegen oder nachzureichen, die den vorgenannten Kriterien entsprechen. Erfüllt der Auftragnehmer seine Nachweispflicht, wird die Preisanpassung zum angekündigten Zeitpunkt wirksam. Hält der Auftraggeber an seinem Widerspruch fest, obwohl der Auftragnehmer seiner Nachweispflicht ordnungsgemäß nachgekommen ist, steht dem Auftragnehmer ein Recht zur außerordentlichen Kündigung der Rahmenvereinbarung zu. Bereits erteilte Einzelabrufe/Leistungsabrufe sind hiervon nicht betroffen.

### 5. Verzugsschäden des Auftraggebers

Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass sich der Auftraggeber gegenüber dem Mieter der Wohnung verpflichtet hat, diese zu dem vertraglich genau fixierten Termin an den Mieter zu übergeben. Der Übergabetermin ist

deshalb von erheblicher Bedeutung. Wird der Übergabetermin der Wohnung überschritten, ist der Auftraggeber aufgrund des Mietvertrages verpflichtet, Schadensersatz zu leisten. Bei Überschreitung der in diesem Vertrag vereinbarten Vertragsfrist droht dem Auftraggeber demzufolge ein u.U. hoher Schaden. Auf dieses potentielle Schadensrisiko wird der Auftragnehmer hiermit ausdrücklich hingewiesen. Hat der Auftragnehmer die Überschreitung der o.g. Ausführungsfrist von max. 20 Tagen zu vertreten oder gerät er in sonstiger Weise in Verzug, behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, insbesondere den ihm aus dem Mietvertragsverhältnis entstehenden Verzugschaden gegenüber dem Auftragnehmer geltend zu machen.

## 6. Versicherungen

Der Auftragnehmer tritt hiermit die sich aus "oben auf Seite 4" Versicherungsverträgen ergebenden Ansprüche sicherheitshalber an den Auftraggeber ab, bleibt jedoch, solange er vertragsgemäß erfüllt, zur Geltendmachung aller Ansprüche im eigenen Namen berechtigt. Sofern gemäß den Versicherungsverträgen eine Abtretung nicht zulässig sein sollte, weist der Auftragnehmer hiermit die Versicherung unwiderruflich an, etwaige Zahlungen nur an den Auftraggeber zu leisten.

## 7. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Wuppertal.

**Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den**

---

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

## Vorbemerkung zu 01 Sanitärarbeiten

### 1. Vertragsbestandteile

Die Ausführung der Arbeiten an Sanitäreanlagen hat unter Berücksichtigung von Vorschriften und anerkannten "Regeln der Technik" zu erfolgen.

Es gelten generell in der jeweils gültigen Fassung:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen VOB/B
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen VOB/C: Allgemeine - Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen; Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
- DIN 18381 VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen, Teil C: Allgemeine - Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen; Gas-, Wasser- u. Abwasser-Installationsanlagen innerhalb von Gebäuden
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 18025 Barrierefreies Wohnen
- DIN 18421 Dämmarbeiten an techn. Anlagen
- DIN 1986-100, DIN EN 12056 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasser-Installation (fRWI)
- DIN 2000 Zentrale Trinkwasserversorgung; Leitsätze für Anforderungen an Trinkwasser, Planung, Bau und Betrieb der Anlagen
- DVGW W 551 Trinkwassererwärmungs- und Leitungsanlagen, techn. Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums
- DVGW W 552 Trinkwassererwärmungs- und Leitungsanlagen
- Techn. Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums - Sanierung und Betrieb
- DVGW W 305 Schutz des Trinkwassers in Wasserrohrnetzen vor Verunreinigungen
- DVGW-TRGI Techn. Regeln für Gasinstallation
- TrinkwV Trinkwasserverordnung
- Die jeweilig gültige Landesbauordnung
- Förderrichtlinien für behinderten- und altengerechtes Wohnen
- Alle zur Zeit gültigen Richtlinien und Bestimmungen zum Brandschutz
- Ausführungs- und Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen
- Alle weiteren einschlägigen Normen, Vorschriften, Erlasse und Richtlinien, die hier im einzelnen nicht aufgeführt sind.

## VERORDNUNG ÜBER SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

- Der Auftragnehmer (AN) hat sämtliche Regelwerke aus dem Bereich Arbeits-, Gesundheits und Umweltschutz zu beachten. Dies gilt insbesondere für die geltenden Unfall-Verhütungsvorschriften (UVV), Arbeitsstätten-Verordnung (ArbStättV) und das Abfall- und Kreislaufwirtschaftsgesetz (AbfG/KrWG).
- Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er für die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) umgesetzt hat.
- Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter gemäß § 7 der VBG 1 (künftig: BGV A1) UVV "Allgemeine Vorschriften" unterwiesen hat.
- Der AN hat den Nachweis zu erbringen, daß er nur zugelassene und geprüfte Maschinen und Einrichtungen während der Baumaßnahme einsetzt.
- Der AN hat den vom Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) erstellten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan (SiGe-Plan) zu berücksichtigen. Notwendige Änderungen des SiGePlans sind mit dem SiGeKo abzustimmen. Die Aufnahme der Tätigkeit ist dem SiGeKo mindestens eine Woche vor Tätigkeitsaufnahme schriftlich anzuzeigen.

### 2. Angebot und Vergabe

Sämtlich aufgeführte Fabrikate und Typen der Ausschreibung sind zu berücksichtigen. Für die Beschaffung von Wasser, Gas und Strom an der Baustelle hat der AN, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, selbst zu sorgen; für den Fall der Gestellung dieser Anschlüsse durch Dritte erfolgt die Abrechnung der Kosten hierfür direkt ohne Einschaltung des AG; die Kosten für eine WC-Anlage sind anteilmäßig entspr. der Auftragssumme vom AN zu tragen.

### 3. Ausführung

Nach Auftragserteilung hat der AN eigenverantwortlich die vom Fachplaner erstellten Ausführungspläne und Unterlagen zu prüfen und die Richtigkeit dem AG schriftlich mitzuteilen; der AN hat eine Montage- und Detailplanung zu erstellen und dem AG vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen; die Haftung für eine einwandfreie Funktion der Anlage wird hierdurch jedoch nicht eingeschränkt.

Die Montage erfolgt nur nach den vom AG anerkannten Montage und Detailunterlagen.

Es sind nur DIN-gerechte und der Eigen- und Fremdüberwachung unterliegende Baustoffe zugelassen; Gütezeugnisse der zur Verwendung kommenden Materialien sind auf Anforderung beizubringen.

Die Verlegung der Verteilungen im Keller, sowie der Steige- und Etagenleitungen erfolgt gemäß Planung und Ausschreibung. Bei Wand- und Deckendurchführungen sind Rohrhülsen einzubauen bzw.

Rohrumhüllungen mit mind. 30 mm dicken, nicht brennbaren Isolierschalen vorzusehen; es dürfen keine starren Verbindungen von Rohren mit dem Baukörper auftreten. Alle Rohrleitungen in Deckendurchbrüchen zu Nassräumen sind mit ausreichend bemessenen Schutzrohren zu versehen; Schutzrohre in Decken enden 10 cm über Fertigfußboden;

Die Absperrorgane, lösbare Verbindungen von Rohrleitungen, wie z. B. Flansch- bzw. Schraubverbindungen, Entlüftungs- und Entleerungseinrichtungen sind übersichtlich und an leicht zugänglichen Stellen anzuordnen. Auf einwandfreie Bedienbarkeit ist zu achten. Werden Rohre mit Rohrabschneidern abgeschnitten, so ist der hierbei entstehende Grat durch Fräsen zu beseitigen. Messfühler bzw. Tauchhülsen sind so einzubauen, daß sie allseitig vom Wasser umspült werden; evtl. sind entsprechende Rohrerweiterungen vorzunehmen. Alle Rohrleitungen sind so zu verlegen, daß einwandfrei isoliert werden kann; zwischen den isolierten Rohren soll ein Abstand von mind. 6 cm verbleiben. Die Anordnung der Armaturen, Messinstrumente muss so erfolgen, dass diese ohne Hilfsmittel bedient bzw. abgelesen werden können. Offene Anlagenteile sind bei jeglicher Montageunterbrechung durch geeignete Maßnahmen zu verschließen; Vorkehrungen gegen das Eindringen von Fremtteilen (Schmutz etc.) sind zu treffen; die Anlagen sind vor dem eindringen Unbefugter zu sichern. Zum Anbringen von Rohrbefestigungen sind bauaufsichtlich zugelassene Dübel zu verwenden; Schussbolzen sind nicht zulässig; an Stahlkonstruktionen dürfen zur Befestigung ohne Genehmigung des Prüfstatikers keine Bohrungen in bzw. an statisch tragenden Teilen durchgeführt werden; in solchen Fällen sind ggf. Aufhängeklammern vorzusehen. Als Rohrbefestigung sind solche mit Körperschalldämmung in der erforderlichen Dicke, wie Fabrikat akotyrodur, dipa, Müpro oder gleichwertig, zu verwenden; ist aus schallschutztechnischen Gründen eine Gummieinlage in Rohrschellen erforderlich, ist diese aus mind. 8 mm dickem Gummi mit einer Shore-Härte von A 50, Verbesserungsmaß VM >15 dB zu erstellen. Sämtliche Anlagenteile sowie Schalt-, Schutz-, Steuer- und Anzeigengeräte sind dauerhaft zu beschriften oder zu beschildern; die Beschriftung kennzeichnet eindeutig Anlage, Gerät, Leistung, Funktion und Stellung von Stellengliedern. Kennzeichnen von Rohrleitungen nach UW und DIN 2403 bzw. DIN 2405 in erforderlichem Umfang mittels Kennzeichnungssystemen.

Die Falleleitungen werden vorrangig durch Hauptlüftungen über Dach entlüftet.

Gasleitungen müssen nach DVGW-TRGI-Arbeitsblatt G 600 installiert werden. Das Verlegen der Gasleitungen in Abhangdecken und unbelüfteten Hohlräumen ist strikt untersagt.

Die Pressverbindungen müssen nach DVGW-Arbeitsblatt W 534 erfolgen.

Vor Inbetriebnahme der Anlage ist das Rohrnetz gründlich zu spülen und eine Druckprobe durchzuführen; hierbei muss der Probedruck das 1,5-fache des Anlagendrucks betragen und mind. 24 Std. aufrecht erhalten werden.

Die Dichtheitsprüfungen sind vom AN rechtzeitig vor Isolierarbeiten und vor dem schließen von Schlitten, Durchbrüchen, ggf. abschnittsweise nach DIN 18 380 durchzuführen.

Falls es für den Baufortschritt erforderlich ist, müssen Teilabschnitte der Anlagen auch mehrmals auf Dichtigkeit überprüft, gespült, entleert, gefüllt und entlüftet werden; Betriebsstoffe und Materialien, die für die Druckprobe, den Probetrieb, das Spülen etc. und für die Inbetriebnahme erforderlich werden, sind vom AN zu liefern; über Druckproben und das Spülen der Anlagen ist vom AN ein Protokoll 2-fach zu erstellen.

Vor Abnahme der Entwässerungsanlage sind alle Leitungen zu spülen und zu reinigen.

Die Einrichtungsgegenstände sind kompl. gebrauchsfertig zu liefern und zu montieren.

Sämtliche Einrichtungsgegenstände müssen bis zur Abnahme gegen Beschädigung und Verschmutzung geschützt werden.

Spätestens am Abnahmetag sind dem AG, soweit erforderlich, ohne besondere Vergütung folgende

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

Unterlagen zu übergeben:

- Erforderliche Abnahmebescheinigungen:
- Fachunternehmerbescheinigung
- Protokoll Druckprobe
- Protokoll Rohrnetzspülung

4. Nebenleistungen (behördliche und sonstige Abnahmeprüfungen)

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, bei Anlagen und Anlagenteilen, die gemäß den Vorschriften, Bestimmungen und Richtlinien einem Genehmigungs- und Abnahmeverfahren unterliegen, das Verfahren termingerecht zu beantragen, einzuleiten und die Bauleitung schriftlich über die Durchführung zu informieren. Dies gilt, soweit gefordert, für die Genehmigung, Abnahmeprüfung sowie den Nachweis der Einhaltung der Vorschriften, Bestimmungen und Richtlinien für die Ausführung, Betrieb und Gebrauch solcher Anlagen und Anlagenteile durch:

Erlaubnis-, Zulassungs- und Aufsichtsbehörden - Gas- und Wasserversorgungsunternehmen  
Gebühren für behördlich vorgeschriebene Abnahmeprüfungen werden vom Bauherrn nach Vorlage der Originalrechnung übernommen.

5. Allgemein

Folgende Leistungen sind über die bereits in VOB Teil C erfassten Nebenleistungen hinaus Bestandteile der vertraglichen Leistungen, sofern sie nicht im Leistungsverzeichnis als gesonderte Position aufgeführt sind:

- Der vom AN benannte Fachbauleiter hat an allen Abstimmungsgesprächen teilzunehmen; Ausnahmen sind vorher mit der Fachbauleitung abzustimmen.
- Auf- und Abbau sowie Vorhalten von Gerüsten mit Arbeitsbühne, unabhängig von der Höhe.
- Sämtliche Stemmarbeiten sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

Die Fertigstellungstermine werden bei Auftragsvergabe festgelegt. Diese sind unbedingt einzuhalten.

6. Baureinigung

Die Beseitigung aller Arbeitsrückstände, des Bauschutts und der Verpackungsmaterialien hat ohne besondere Aufforderung laufend zu erfolgen. Der Reinigungsgrad muss dem jeweiligen Bautenstand entsprechen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, die nicht oder ungenügend vorgenommene Baureinigung auf Kosten des Auftragnehmers nach fruchtloser vorheriger Aufforderung zur Reinigung innerhalb einer angemessenen Frist durch andere Unternehmer ausführen zu lassen.

**Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den**

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

## Vorbemerkung zu 02 Heizungsarbeiten

Vertragsbedingungen zum Leistungsverzeichnis

Heizungsinstallation nach DIN 18380

Wärmedämmungsarbeiten nach DIN 18241

1.0 Grundlage

Für die Ausschreibung, die Angebotsabgabe, Vergabe, Vertrag, Werkstoffe, Ausführung, Aufmaß und Abrechnung gilt die Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB, neueste Fassung) mit

- Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (DIN 1961)
- Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen, u.a.:
  - o DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
  - o DIN 18380 Zentralheizungs-, Lüftungs- und WW-Bereitungsanlagen
  - o DIN 18381 Gas-, Wasser- und Abwasser Installationsarbeiten innerhalb von Gebäuden
  - o DIN 18241 Wärmedämmarbeiten Abweichend hiervon wird die Gewährleistung geregelt (siehe auch besondere Vertragsbedingungen).

### 1.1 Besondere Ausführungsvorschriften - Heizung, Sanitär und Wärmedämmung

Bei der Ausführung der Anlage sind besonders zu beachten:

- a.) Landesbauordnung - (BauO NW) mit den zugehörigen Verordnungen
- b.) Gewerbeordnung
- c.) Unfallverhütungsvorschriften
- d.) VDE-Bestimmungen und VDI-Richtlinien
- e.) DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- f.) Musterleitungsanlagen-Richtlinie (MLAR/LAR neueste Ausgabe)
- g.) DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- h.) DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- i.) EnEV-Energieeinsparverordnung
- j.) DIN 1986, Teil 100 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- k.) DIN EN 12056 Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden
- l.) DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- m.) DVGW-TRGI Technische Regeln für Gas-Installationen
- n.) Technische Anschlussbedingungen des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)
- o.) Verarbeitungsrichtlinien und Einbauanweisungen der Lieferanten
- p.) EG-Baustellenverordnung
- q.) DIN 18421 Wärmedämmungsarbeiten
- r.) DVGW W 551, W 552, Maßnahmen zur Vermeidung von Legionellen
- s.) DIN 4751 Teil 1 bis 4 Sicherheitstechnische Einrichtung für Heizungsanlagen

### 1.2 Bauführung

Zur Entgegennahme von Anordnungen, zur Führung der Baustelle usw. hat der Auftragnehmer sofort nach Auftragserteilung einen verantwortlichen Bauführer zu benennen.

### 1.3 Lieferung / Montage

Wenn nicht ausdrücklich im Leistungsverzeichnis anders erwähnt, gilt der eingesetzte Einheitspreis für die beschriebene Position für eine fix und fertige Arbeit, d.h. kompl. Lieferung einschl. Transportkosten und kompl.

Montage auf der Baustelle. Verschnitt u.ä. ist in die Einheitspreise einzurechnen.

### 1.4 Gerüste, Hebezeuge

Die erforderlichen Gerüste, auch mit Arbeitsbühnen höher als 2 m über Gelände bzw. Fußboden, Hebezeuge, Transportmittel und andere Hilfsmittel hat der Auftragnehmer selbst zu stellen und vorzuhalten.; alle übrigen

Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### 1.5 Behördliche Genehmigungen

Die Einholung der evtl. erforderlichen Genehmigung bei den zuständigen Stellen ist Sache des Auftragnehmers.

Die Verwaltungsgebühren der Genehmigungsstelle für die einmalige Prüfung trägt der Bauherr. Kosten für wiederholte Prüfungen werden dem Auftragnehmer angelastet. Behördliche Abnahmen hat der Auftragnehmer

vorzubereiten, notwendige Unterlagen zu Verfügung stellen und evtl. Hilfestellung zu leisten.

### 1.6 Ausführungsunterlagen

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Ausführung der Anlagen und Anlagenteile die notwendigen Ausführungsunterlagen (Montagezeichnungen, Detailpläne usw.) 2-fach bei der Bauleitung einzureichen. Eine

Ausfertigung erhält der Auftragnehmer mit Sichtvermerk zurück; die Verantwortung für die Richtigkeit der Ausführungsart verbleibt beim Auftragnehmer.

### 1.7 Gütenachweis

Auf Anforderung der Bauleitung hat der Auftragnehmer den Nachweis (z.B. Prüfzeugnisse, Probestücke, Kontrollscheine o.ä.) über die Güte und die Eignung der eingesetzten Materialien entsprechend den Anforderungen kostenlos beizubringen.

### 1.8 Arbeitsablauf

Es wird davon ausgegangen, dass die Montagearbeiten im normalen Umfang unterbrochen werden und nach Erbringung anderer Bauleistungen wieder aufgenommen werden müssen. Entstehende Mehrkosten werden nicht besonders vergütet.

### 1.9 Haltevorrichtungen

Die Kosten für das Setzen der Haltevorrichtungen aller Leitungen, Armaturen und Einrichtungsgegenstände sind

in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Alle Befestigungsmaterialien müssen in korrosionsgeschützter Ausführung (verzinkt, kadmiert o.ä.) geliefert werden. Die Befestigungen sind körperschallsoliert herzustellen (Gummieinlage), so dass die Geräuschübertragung auf das Bauwerk weitgehendst vermieden wird.

### 1.10 Leitungsführung

Alle Leitungen müssen untereinander parallel und mit gleichen Abständen zur Wand verlegt werden. Die Abstände zu Decken, Wänden usw. sind so zu wählen, dass jede Leitung einzeln isoliert werden kann. Bei der Verlegung der einzelnen Leitungen ist die Musterleitungsanlagen-Richtlinie einzuhalten.

### 1.11 Dichtungen, Verlängerungen, Versiegelung, usw.

Für die beschriebenen Positionen sind die jeweils notwendigen Dichtungen, Anschluss- und Übergangsstücke, usw. mit einzukalkulieren. Verlängerungen (z.B. Rotguss-Verlängerungen für Armaturenanschlüsse, Verlängerungen für UP-Ventile usw.) sollten vermieden werden. Deswegen sind die Anschlüsse passgenau zu setzen. Verlängerungen werden nicht besonders vergütet. Wenn der Einsatz von Verlängerungen unvermeidlich ist, sind nur Rotguss-Verlängerungen zu verwenden. Die Versiegelung der Sanitäreinrichtungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Waschtische sind mit einem Fugenbund zwischen dem WT und der Verfließung zu montieren.

### 1.12 Zusatzleistungen, Nachträge

Bei der evtl. Auftragsverlängerung, Zusatzleistungen und Nachtragspositionen ist für die Preisvereinbarung die gleiche Kalkulationsgrundlage wie beim Hauptauftrag maßgebend. Tagelohnarbeiten werden nur anerkannt, wenn sie von der Bauleitung angeordnet sind. Tagelohnzettel müssen innerhalb der Kalenderwoche der Ausführung der Bauleitung vorgelegt werden. Später eingereichte Tagelohnscheine werden nicht anerkannt.

### 1.13 Zwischenabnahme -Heizung / Sanitär

Nach Fertigstellung der gesamten Rohinstallation hat der Auftragnehmer eine Zwischenabnahme zu beantragen. (Gilt nicht als Endabnahme im Sinne BGB § 640). In Verbindung hiermit ist vom Auftragnehmer

die Druckprobe mit Wasser durchzuführen.

Prüfdruck: Wasserleitung: + 15 bar

verdeckte Abwasserleitungen: + 0,5bar

Prüfdauer: 24 Stunden

Über die ausgeführten Prüfungen sind Protokolle anzufertigen. Die Protokolle sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen.

#### 1.14 Abnahme

Nach Fertigstellung der gesamten Anlage, Einregulierung und Prüfung durch den Auftragnehmer hat dieser die Schlussabnahme zu beantragen (Endabnahme nach BGB § 640). Kosten für wiederholte Abnahmen und Nachbegehungen und Kosten für die entstehen, weil die Anlage technische Mängel hat, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und werden von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

#### 1.15 Abrechnungsunterlagen

Alle für die Abrechnung notwendigen Unterlagen (Aufmaßzusammenstellungen, Abrechnungszeichnungen, Rechnung usw.) sind 2-fach in prüffähiger Form, DIN A4 - Format einzureichen. Unterlagen, die trotz Aufforderung vom Auftragnehmer nicht beigebracht werden, werden von der Bauleitung angefertigt und die Kosten hierfür bei der Schlussabrechnung in Abzug gebracht.

#### 1.16 Revisionsunterlagen

Mit der Schlussabrechnung hat der Auftragnehmer die erforderlichen Revisionsunterlagen in 2-facher Ausfertigung, im DIN A 4 - Ordner, auszuhändigen. Hierzu gehören:

- Anlagenschemen nach Istzustand als Bestandspläne
- Bedienungs -und Wartungsanweisungen-Gerätebeschreibungen
- Protokoll über die Druckproben- Protokoll über das Spülen der Leistungsanlagen
- Protokoll über die Einregulierung

Sollten diese Unterlagen trotz Aufforderung vom Auftragnehmer nicht oder unvollständig vorgelegt werden, so wird die Aufstellung der fehlenden Unterlagen durch die Bauleitung veranlasst und die Kosten von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht.

#### 1.17 Fabrikatswahl

Die im Leistungsverzeichnis genannten Fabrikate sind im Angebot einzuhalten. Der Anbieter kann sich zur Begründung etwaiger Mehrkosten bei der Ausführung nicht darauf berufen, die Art und den Umfang der durchzuführenden Leistungen nicht genau gekannt zu haben.

#### 2.0 Ausführung

Die Anlage ist genau nach den von der Bauleitung zu genehmigenden Ausführungszeichnungen auszuführen. Änderungen während des Bauens sind nur nach Rücksprache mit der Bauleitung möglich und müssen schriftlich bestätigt werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Herstellung der nach den Ausführungszeichnungen auszuführenden Arbeiten auf sachgemäße Ausführung im Sinne der VOB zu überprüfen. Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen die techn. Planung (auch wegen Sicherung der Unfallgefahren), gegen die vom Auftraggeber gelieferten oder vorgeschriebenen Stoffe oder Bauteile oder gegen die Beschaffenheit der Leistungen, so hat er diese dem Auftraggeber entsprechend den Vorschriften der VOB/B mitzuteilen. Die Gewährleistung und die Verantwortung des Auftragnehmers für die durchzuführenden Leistungen bleiben im Sinne der VOB/B in vollem Umfange bestehen, wenn der Auftragnehmer eine Mitteilung über die zu befürchtenden Mängel unterlassen hat.

#### Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

### Vorbemerkung zu 03 Elektroarbeiten

Der Ausführung liegen zugrunde:

Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.

Die Ausführung der Arbeiten an elektrischen Anlagen hat unter Berücksichtigung der gewerkespezifischen Vorschriften und anerkannten "Regeln der Technik" zu erfolgen.

Es gelten generell in der jeweils gültigen Fassung:

DIN 1961 VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen; Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

- DIN 18382, 18384 VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen; Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen, Nieder- und MSP-Anlagen, Blitzschutzanlagen
- DIN 18012 Hausanschlussräume
- DIN 18013 Nischen für Zählerplätze
- DIN 18015 Teil 1-3 Elektrische Anlagen in Wohngebäuden
- DIN 18025 Barrierefreie Wohnungen
- DIN 18382 Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden
- DIN 18384 Blitzschutzanlagen
- VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen

#### Im Besonderen:

- VDE 0100-701 Räume mit Badewannen oder Duschen
- VDE 0100-737 Feuchte und nasse Bereiche/Räume
- VDE 0105 Betrieb von Starkstromanlagen
- VDE 0108 Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen
- VDE 0185 Errichten von Blitzschutzanlagen
- VDE 0800 Errichten von Fernmeldeanlagen
- VDE 0855 Errichten von Antennenanlagen
- VDS Richtlinie zur Schadensverhütung
- Schadstoffhaltige elektrische Betriebsmittel, deren Behandlung und Entsorgung (DGfdB66.03)
- Förderrichtlinien für behinderten- und altengerechtes Wohnen
- Alle zurzeit gültigen Richtlinien und Bestimmungen zum Brandschutz
- Vorschriften der örtlichen Feuerwehr bzw. des zuständigen Brandschutzingenieurs sowie dem Verband der Sachversicherer (VdS)
- Ausführungs- und Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerfirmen
- Bestimmungen des Technischen Überwachungsvereins (TÜV)
- Technische Anschlussbestimmungen und Sonderbestimmungen des zuständigen VNB (Verteilungsnetzbetreiber)
- Rahmenbedingungen Deutsche Telekom für Gemeinschaftsantennenanlagen
- Fernsprechnordnung Deutsche Telekom mit allen darin genannten Normen in der jeweils gültigen Fassung
- Landesbauordnung für das jeweils zuständige Bundesland
- Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen und Stellplätzen für das jeweilige Bundesland (GaVO)

#### VERORDNUNG ÜBER SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

- Der AN hat sämtliche Regelwerke aus dem Bereich Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. Dies gilt insbesondere für die geltenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Arbeitsstätten-Verordnung (ArbStättV) und das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
- Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er für die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) umgesetzt hat.
- Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er für die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter gemäß § 7 der VBG 1 (künftig: BGV A1) UVV "Allgemeine Vorschriften" unterwiesen hat.

#### Angebotsausarbeitung, Leistungsumfang

Sämtliche aufgeführten Fabrikate und Typen der Ausschreibung sind zu berücksichtigen. Für die Beschaffung von Wasser, Gas und Strom an der Baustelle hat der AN, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, selbst zu sorgen.

### Angebotsausarbeitung

- Massenermittlungen sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen.
- Soweit in Plänen und Leistungsbeschreibungen Massen angegeben sind, sind diese vom AN eigenverantwortlich zu prüfen und anzuerkennen.
- Liefer- und Ausführungsbedingungen des AN mit gegenteiligem Inhalt haben keine Gültigkeit.
- Streichungen und Änderungen im Angebotstext sind nicht gestattet.
- Den im Leistungsverzeichnis und den ggf. beigefügten Planunterlagen dargestellten und beschriebenen Dimensionen liegen keine abschließenden, endgültigen Berechnungen zugrunde.
- Die Ermittlung der endgültigen Dimensionen ist Sache des AN, er unterliegt hierbei jedoch der Prüfung seiner Unterlagen durch den AG.
- Es gilt als verbindlich, dass bei offensichtlichem Fehlen einer Einzelbeschreibung diese Leistung dennoch zu erbringen ist.
- Es ist eine voll funktionsfähige, allen baurechtlichen, technischen und architektonischen Ansprüchen gerecht werdende Elektro-Installationsanlage zu erstellen.
- Der AN erkennt an, dass das vom AG erstellte STLV nur eine Beschreibung dessen ist, worauf der AG besonders Wert legt, jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit zur Erlangung der vollen zweckbestimmten Benutzbarkeit erhebt.
- Vom AN sind alle aus seiner Sicht zur Erlangung der vollen zweckgestimmten Benutzbarkeit der im STLV beschriebenen elektrischen Anlagen erforderlichen, zusätzlichen Leistungen in seinem Angebotspreis mit einzurechnen.
- Alle evtl. Unklarheiten sind vor Angebotsabgabe mit dem zuständigen Vertreter des AG zu klären.

### Leistungsumfang

Soweit im STLV nicht eindeutig anders festgelegt, gelten alle Leistungen in fertiger Arbeit einschließlich aller sorgfältig zu erfassenden Neben- und Zusatzleistungen sowie Nebenkosten, einschließlich Lieferung, Transport zur Verwendungsstelle, Ablade-, Bauhilfs- und Betriebsstoffe, Fracht- und Transportkosten, Beseitigung von Verpackungen, aller zur fertigen Durchführung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Lohnkosten, Lohnnebenkosten, Wegegelder, Fahrtauslagen, Auslösungen, Geschäfts- und Aufsichtskosten, die Kosten für Einrichten und Räumen der Baustelle, das Vorhalten von Maschinen und Werkzeugen, alle Gerüste (auch über 4 m Höhe), die Schutzvorrichtungen, das Herstellen und Instandhalten ordnungsgemäßer Aufenthaltsräume für die Arbeitnehmer einschließlich Beleuchtung und Beheizung soweit solche Baustelleneinrichtungen erforderlich werden.

### Ausführung

Nach Auftragserteilung hat der AN eigenverantwortlich die vom Fachplaner erstellten Ausschreibungsunterlagen sowie die ggf. vorliegenden Ausführungsplanungen zu prüfen und die Richtigkeit dem AG schriftlich mitzuteilen. Der AN hat eine Montage- und Detailplanung zu erstellen und dem AG vier Wochen vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen. Die Haftung für eine einwandfreie Funktion der Anlage wird hierdurch jedoch nicht eingeschränkt.

Der AN errichtet die Neuanlagen entsprechend den neusten TAB des jeweils zuständigen VNB.

Über die Art des Stromnetzes, der Netzspannung und der Anschlussmöglichkeit hat der AN ebenfalls entsprechende Auskünfte beim zuständigen VNB einzuholen.

Die Hauptleitung ist bis zur letzten Zählertafel nach Anweisung des VNB mit den vorgeschriebenen Adern und Querschnitten zu verlegen.

Die Zählerverteilungen sind gemäß den Vorgaben und Vorschriften des jeweils zuständigen VNB auszuführen. Der Einbau der Zähler gehört zum Leistungsumfang.

Um eine schnelle Isolationsmessung durchführen zu können, müssen die N-Leiter über

15.08.2025

## Anlage 2 Leistungsverzeichnis

N-Leiter-Trennklemmen aufgelegt werden.

Die Zuleitungen zu den einzelnen Wohnungsunterverteilungen sind mit den vorgeschriebenen Adern und Querschnitten zu verlegen.

Die einzelnen Brennstellen sind Endstellen, weitere Abzweige sind nicht zulässig.

Standardverlegung der Leitungen ist u. P., bei Verlegung im Estrich und in Beton nur in Leerrohren.

Sämtliche Schalter und Steckdosen sind bei u. P.-Installation mit Schraubbefestigung zu liefern.

Die Montage-Mitte von Schalter und Steckdosen beträgt:

Schalter	1,10 m	OKFF
Steckdosen, WM, TR etc.	0,30 m	OKFF
Steckdosen über Arbeitsplätzen	1,10 m	OKFF
Steckdosen Dunsthaube	2,35 m	OKFF
Wandleuchten	1,80 m	OKFF
Herdanschluss	0,30 m	OKFF

Die Leitungen für die Steckdosen der Waschmaschinen/Trockner sind als separater Stromkreis 3 x 2,5 mm<sup>2</sup> über die zugehörigen Wohnungszähler zu verlegen.

Alle Leitungen sind so zu verlegen, dass später kein Rost oder sonstige Verschmutzungen auf dem Putz sichtbar werden.

Vor Beginn der Anstricharbeiten sind alle Leitungen auf ihre Funktion und Isolationswiderstände zu prüfen, evtl. Schäden sind umgehend zu beseitigen. Hierbei ist insbesondere die Wirksamkeit der elektrischen Schutzmaßnahmen gewissenhaft zu prüfen und zu dokumentieren. Die Übergabe der Dokumentation erfolgt bei der Bauschlussabnahme.

Zum Schutz gefährdeter Anlagenteile ist vom AN eine Schutzummantelung während und nach beendeter Montage anzubringen, die erst unmittelbar vor Inbetriebnahme vom AN abzunehmen und zu entfernen ist.

Offene Anlagenteile sind bei jeglicher Montageunterbrechung durch geeignete Maßnahmen zu verschließen. Vorkehrungen gegen das Eindringen von Fremtteilen (Schmutz etc.) sind zu treffen. Die Anlagen sind vor dem Eindringen Unbefugter zu sichern.

Von warmen Rohrleitungen (Dampf, Heißwasser usw.) ist ein genügend großer Abstand zu halten, damit nicht die Lebensdauer der elektrischen Isolierstoffe verkürzt und die zulässige Belastbarkeit der Leitungsquerschnitte vermindert werden.

Für Wandauslässe sind Wandauslassdosen mit innenliegendem Deckel, bei Deckenauslässen sind Deckenhaken zu montieren. Die Leitungsenden sind durch schraubenlose Steckklemmen zu sichern, bei Stagleitung sind Leitungsendtüllen, Schalungsgrate an Stahlbetondecken sind soweit abzustoßen, dass die zu verlegenden Leitungen nicht gefährdet werden.

### Verlegung von Kabeln und Leitungen

Kabel und Leitungen müssen den VDE-Vorschriften entsprechend gekennzeichnet sein.

Bei Auslegung der Leitungsquerschnitte ist Folgendes zu beachten:

1. ausreichende Dimensionierung unter Berücksichtigung einer 20%igen Leistungsreserve
2. Wahl der Querschnitte mit Rücksicht auf die zulässige Erwärmung nach DIN VDE 0100, Teil 430
3. Wahl der Querschnitte mit Rücksicht auf den maximal zulässigen Spannungsabfall.

Zwischen einzelnen Brandabschnitten sind alle Decken- und Wanddurchbrüche derart zu verschließen, dass kein Feuer und kein Rauch durchdringen können. Dies gilt für die gesamten Durchbrüche der elektrischen

Anlagen.

**Wichtiger Hinweis:**

Die Installation ist einschließlich einem kompletten Leitungsnetz in u. P.- Ausführung. Das heißt auch, dass sämtliche Stromkreiszuleitungen ab der UV nicht zusätzlich vergütet werden, und Zuleitungen bis zum Standort (auch Keller) zu installieren sind.

Die Bestückung von Einbauschaaltgeräten (Sicherungsautomaten, FI-Schutzschalter etc.) bei Zähler- und Unterverteilungen erfolgt nur in Höhe der Anzahl von abgehenden Leitungen. Es ist untersagt, eine Ausbaureserve von Einbauschaaltgeräten vorzunehmen.

Bei u. P.-Installationen hat der AN auch die Herstellung der erforderlichen Wandschlitz und Aussparungen durchzuführen. Die Herstellung der Wandschlitz und Aussparungen darf nur mittels geeigneter Maschinen (wie Schlitzfräsen, Kernbohrer usw.) erfolgen.

Die Herstellung von Wandschlitz und Aussparungen einschließlich der Schuttbeseitigung ist in die jeweilige ausgeschriebene Position u. P.-Installation mit einzukalkulieren.

Das Stemmen von Schlitz und Durchbrüchen ist untersagt. Darüber hinaus gehende, unvermeidliche Stemmarbeiten sind im Vorfeld bei Bauleitung schriftlich anzuzeigen und mit der Bauleitung abzustimmen. Als Befestigungsmaterial für u. P.-Installationen dürfen nur isolierte Kabelhalte-klammern bzw. schellen oder Mörtelpflaster verwendet werden.

Leitungsverbindungen bei u.P.-Installationen dürfen nur in Abzweigdosen und Schalterabzweigdosen durchgeführt werden. Hierbei sind nur schraubenlose Steckklammern mit Kunststoffisolierkörper zu verwenden.

Bei a.P.-Installationen hat der AN die Kabel und Leitungen in Kunststoffrohr mit geschraubten Schellenbefestigungen oder in Kunststoffkanälen zu verlegen.

Das Kleben von Schellen und Kanälen ist nicht gestattet.

Die Verbindungen für BK/Antenne und Telefon zwischen den offiziellen Übergabepunkten und der jeweiligen ersten Dose einer Wohnung erfolgten mit Leerrohren. Sollte eine geschlossene Rohr-Installation durchgeführt werden, o ist spätestens an jeder dritten Bogenstelle bzw. maximal nach 10 m Rohrlänge eine Zugdose zu setzen.

Die Verbindungen der Antennendosen bzw. Telefodosen innerhalb einer Wohnung erfolgt ebenfalls mit Leerrohren, ab der ersten vom offiziellen Übergabepunkt angefahrenen Dose. Rohre müssen bei u.P.-Verlegung so verlegt werden, dass sie mindestens 1,5 cm vom späteren Putz überdeckt werden.

Bei Decken- und Wandauslässen sind die Leitungsenden mindestens 30 cm lang zum Anschluss von Leuchten auszuführen. Das Ankleben von Schellen ist nicht gestattet. Bolzenschießgeräte dürfen ebenfalls nicht eingesetzt werden.

Bei Deckendurchbrüchen sind die Leitungen mit geeigneten Schutzrohren zu versehen. Diese müssen 15 cm über die Rohdecke hinausragen.

Die Demontage und fachgerechte Entsorgung alter Kabel, Leitungen und weiteren elektrischen Einrichtungen gehört zum Leistungsumfang des AN.

Entsorgungsnachweise über die fachgerechte Entsorgung sind bei Bedarf schriftlich beim AG vorzulegen.

Generelle Hinweise für das Gewerk Elektro:

15.08.2025

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

Grundsätzlich dürfen nur in Europa hergestellte und zugelassene Produkte eingesetzt werden. Es sind nur norm-gerechte und der Eigen-/Fremdüberwachung unterliegende Baustoffe zugelassen. Gütezeugnisse der zur Verwendung kommenden Materialien sind auf Anforderung beizubringen. Der Liefernachweis ist auf Anforderung des AG vorzulegen. Der AG behält sich zu jeder Zeit eine für ihn kostenfreie Bemusterung vor.

**Nebenleistungen**

(behördliche und sonstige Abnahmeprüfungen)

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass bei Anlagen und Anlagenteilen, die gemäß den Vorschriften, Bestimmungen und Richtlinien einem Genehmigungs- und Abnahme-verfahren unterliegen, das Verfahren termingerecht zu beantragen/einzuleiten und die Bauleitung schriftlich über die Durchführung zu informieren.

Dies gilt soweit für die Genehmigung, Abnahmeprüfung sowie den Nachweis der Einhaltung der Vorschriften, Bestimmungen und Richtlinien für die Ausführung, Betrieb und Gebrauch solcher Anlagen und Anlagenteile durch:

- Erlaubnis-, Zulassungs- und Aufsichtsbehörden
- Verteilungs-Netz-Betreiber (VNB)

Folgende Prüfungen sind durch den AN nach Fertigstellung seiner Leistungen durchzuführen:

- Prüfung der Installationen auf ordnungsgemäßen Isolationszustand einschließlich Messprotokoll
- Prüfung auf Einhaltung und ordnungsgemäße Funktion der angewendeten Schutzmaßnahmen (Nullung, FI-Schutzschaltung, Erdungsmaßnahmen usw.) einschließlich Messprotokoll
- Prüfung der Erdungsanlage einschließlich Messprotokolle und Prüfbuch

Die Kosten zur Durchführung der Prüfungen einschließlich dem Erstellen der Prüfbescheinigungen sind vom AN zu tragen und in dem Gesamtangebotspreis einzurechnen.

Kosten für Wiederholungsprüfungen bis zur mängelfreien Abnahme gehen zu Lasten des AN. Von allen Prüfungen sind Prüfbescheinigungen bzw. Installationsbescheinigungen zu erstellen und in zweifacher Ausfertigung dem AG zu übergeben, wobei eine komplette Ausfertigung aller Bescheinigungen der einzureichenden Rechnung beizufügen ist.

Die Einleitung des jeweils vorgeschriebenen Verfahrens erfolgt durch die vom AN gestellten Genehmigungs- und Prüfanträge.

**Ausführungs- und Bestandsunterlagen**

Vom AN ist vor Abnahme der Anlagen durch den AG eine Bescheinigung darüber vorzulegen, dass sämtliche Anlagen nach den Bestimmungen der UVV, des VNB und der übrigen aufsichtsführenden Behörden sowie entsprechend der VDE-Vorschriften errichtet worden sind. Ferner müssen vor Abnahme der Anlagen durch den AN sämtliche geforderten Prüfbescheinigungen, die in den Vorbemerkungen zum STLV niedergelegt sind, in einfacher Ausfertigung übergeben werden. Die zweite Ausfertigung ist der Rechnung beizufügen.

**Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den**

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

### Vorbemerkung zu 04 Malerarbeiten

Der Ausführung liegen zugrunde:

Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.

Für die Ausführung gelten

1. die Bestellung mit dem dazugehörigen Leistungsverzeichnis
2. die VOB, Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
3. die VOB, Teil C mit allen darin genannten Normen in der jeweils gültigen Fassung und
4. DIN 18361 Verglasungsarbeiten  
DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten  
DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten  
DIN 18366 Tapezierarbeiten  
DIN 18550 Putzarbeiten  
DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen  
DIN 55945 Lacke und Anstrichstoff
5. die technischen Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz
6. alle einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

### VERORDNUNG ÜBER SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

Der AN (Auftragnehmer) hat sämtliche Regelwerke aus dem Bereich Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. Dies gilt insbesondere für die geltenden Unfall-Verhütungsvorschriften (UVV), Arbeitsstätten-Verordnung (ArbStättV) und das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er für die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) umgesetzt hat.

Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter gemäß § 7 der VBG 1 (künftig: BGV A1) UVV "Allgemeine Vorschriften" unterwiesen hat.

Der AN hat den vom Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) erstellten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan (SiGePlan) zu berücksichtigen. Notwendige Änderungen des SiGePlans sind mit dem SiGeKo abzustimmen.

Die Aufnahme der Tätigkeit ist dem SiGeKo mindestens eine Woche vor Tätigkeitsaufnahme schriftlich anzuzeigen.

1. Vor Beginn der Anstricharbeiten hat der AN alle zu behandelnden Flächen auf etwaige Mängel, die später Qualität bzw. Lebensdauer der Anstriche mindern könnten, zu prüfen und dem zuständigen Bauleiter des Auftraggebers (AG) rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.
2. Das Abdecken von Fensterbänken und dgl. sowie die Beseitigung aller Verunreinigungen an Beschlägen usw. gehören zu den Nebenleistungen.
3. Die verwendeten Materialien sind in Originalgebinden an der Baustelle anzuliefern und nach den Vorschriften des Herstellers zu verarbeiten.
4. Farbtöne werden von der örtlichen Bauleitung angegeben. Auf Verlangen sind Farbmuster bzw. Probeanstriche auszuführen.

### TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN:

Für alle Materialien gelten die aktuellsten Produktvorgaben/Systemvorgaben.

Untergrundvorbereitung:

Für Tapezier- und Anstricharbeiten (z. B. an Wand- und Deckenflächen, Holz oder Stahl bzw. Heizkörpern) ist immer ein trockener, ebener, sauberer und tragfähiger Untergrund zu erstellen!  
Heizkörper sind zusätzlich gründlich mit Staubsaugern zu reinigen.

**Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den**

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

## Vorbemerkung zu 05 Oberbodenarbeiten

Der Ausführung liegen zugrunde:

Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.

Oberboden- und Fußleistenarbeiten: Teppich-, PVC-, und Laminatböden

Für die Ausführung gelten

die Bestellung mit dem dazugehörigen Leistungsverzeichnis

die VOB, Teil B "Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen"

die VOB, Teil C mit allen darin genannten Normen in der jeweils gültigen Fassung und

1. DIN 280, Teil 1-5, - Parkett
2. DIN 18202 Toleranzen im Hochbau; Bauwerke
3. DIN 18356 Parkettarbeiten
4. DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten
5. EN 622 Teil 1 Faserplatten, Anforderungen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen
6. EN 685 Elastische Bodenbeläge: Klassifizierung
7. EN 13329 Laminatböden-Spezifikationen, Anforderungen und Prüfverfahren
8. DIN EN 312-1- Spanplatten, Anforderungen, Teil 1: Allg. Anford. an alle Plattentypen
9. DIN EN 438 Platten auf Basis härtbarer Harze mit allen darin genannten Normen in der jeweils gültigen Fassung und den RAL-Gütebestimmungen, sowie

die Systemhersteller-Verarbeitungsvorschriften Merkblatt EPLF/-Verband der europäischen Laminatfußbodenhersteller.

### VERORDNUNG ÜBER SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

Der AN hat sämtliche Regelwerke aus dem Bereich Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. Dies gilt insbesondere für die geltenden Unfall-Verhütungsvorschriften (UVV), Vorschriften (UVV), Arbeitsstätten-Verordnung (ArbStättV) und das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er für die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) umgesetzt hat.

Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er die bei der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter gemäß § 7 der VBG 1 (künftig: BGV A1) UVV "Allgemeine Vorschriften" unterwiesen hat.

Der AN hat den Nachweis zu erbringen, dass er nur zugelassene und geprüfte Maschinen und Einrichtungen während der Baumaßnahme einsetzt.

Der AN hat den vom Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) erstellten Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Plan (SiGePlan) zu berücksichtigen. Notwendige Änderungen des SiGePlans sind mit dem SiGeKo abzustimmen.

Die Aufnahme der Tätigkeit ist dem SiGeKo mindestens eine Woche vor Tätigkeitsaufnahme schriftlich anzuzeigen.

Nebenleistungen siehe unter "Zusätzliche Vertragsbedingungen".

Darüber hinaus gelten als Nebenleistungen:

1. Reinigungen des Untergrundes von grober Verschmutzung durch Bauschutt, Gips-, Mörtel- und Farbreste o.ä., sowie sie von anderen Unternehmern herrührt.

2. Die Überprüfung des vorhandenen Untergrundes gemäß den gültigen Normen und Richtlinien. Er soll trocken, fest, eben und rissfrei sein. Die Mängelmeldung ist schriftlich vor Beginn der Arbeiten der örtlichen Bauleitung des AG zuzustellen. Der AN haftet für alle später auftretenden Schäden in vollem Umfang, wenn die Mängelmeldung nicht rechtzeitig erfolgt ist. Spätere Einwände sind ausgeschlossen.
3. Herstellen von Aussparungen in den Belägen für Rohrdurchführungen.
4. Reinigen der Beläge nach Abschluss der Arbeiten. Dabei sind die vom jeweiligen Bodenbelaghersteller empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden.
5. Die Bearbeitung von asbesthaltigen Bauteilen und Untergründen darf nur nach der aktuellen TRGS 519 erfolgen.
6. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Materialien, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle.
7. Alle während des Baufortschritts erkennbaren zusätzlichen Arbeiten bzw. nachträglich erkannten Mängel, die nicht in diesem LV enthalten sind, müssen dem AG unverzüglich schriftlich angezeigt und dessen Zustimmung zur Durchführung eingeholt werden.

#### **TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN:**

Bewegungsfugen dürfen nicht kraftschlüssig geschlossen und/oder mit Bodenbelag überdeckt werden. Dort sind entsprechende Bewegungsprofile einzubauen.

Für das vollflächige Verkleben von PVC- Bodenbelägen sind lösungsmittelfreie Dispersionsklebstoffe nach Vorgabe des jeweiligen Belagherstellers zu verwenden; Ausnahmen können erfolgen für die Klebung von PVC-Profilen und Bodenbelägen/ Sockelstreifen auf formvorgebenden Untergründen wie z. B. Treppen, und auf stark beanspruchten Bereichen mit nicht saugenden Untergründen. Die Klebung erfolgt nach Angaben/Verarbeitungsvorschrift des Klebstoffherstellers.

Für die Untergrundvorbereitung sind geeignete, vom Belaghersteller vorgegebene Voranstriche/Spachtelmassen zu verwenden; der Voranstrich/die Spachtelung erfolgt nach Verarbeitungsvorschrift des Systemherstellers.

#### **a) Verlegen von PVC-Belägen als Fliesen- oder Bahnenware:**

Die Beläge sind auf Farb-, Marmorierung-, Präge- und Dickenfehler sowie auf Farbgleichheit (chargengleiches Material aus einer Fertigung) zu prüfen.

In Räumen, in denen der Untergrund gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt werden soll (z.B. Bad, WC; Küche) und in Treppenhäusern sind die Fliesen- und Bahnenbeläge grundsätzlich zu fräsen und zu verschweißen, die Sockelleisten sind mit dem Belag zu verschweißen, sowie deren Innen- und Außenecken und Stöße.

#### **b) Verlegen von Laminatfußböden, hier in schwimmender Verlegung:**

Die nachstehenden Ausführungen gehen von einem geeigneten Untergrund aus (s. DIN 18202 und Ebenheitstoleranzen nach Angaben der Systemhersteller). Insbesondere Untergründe aus Holzbalkendecken mit Dielung bedürfen besonderer Prüfung.

Der Untergrund muss entsprechend der Verlegeanleitung für das Laminat-Fußbodenelement eine ordnungsgemäße Verarbeitung zulassen. Die zur ordnungsgemäßen und fachgerechten Vorbereitung des Untergrundes erforderlichen Arbeiten und Materialien sind nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes zu wählen und auszuführen.

Unabhängig der fachgerechten Untergrundvorbereitung ist die Be- und Entlüftung der Holzdielen-Konstruktion zu beachten. Es muss sichergestellt sein, dass es zu keiner Feuchtanreicherung unter dem Laminatboden oder Trittschall-Dämmunterlagen kommen kann (z. B. durch Bohrungen im Randbereich).

Die Verlegerichtung der einzelnen Laminat-Fußbodenelemente verläuft quer zur Längsrichtung der Holzdielen; ansonsten ist die Verlegerichtung in der Abhängigkeit von Lichteinfall und Hauptblickrichtung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Untergrund, ggf. zu verlegende PE-Folie, Dämmunterlagebahnen, Laminat-Fußbodenelemente sowie die Wandprofilsockelleisten und einzusetzende Werkzeuge sind aufeinander abgestimmt und systembezogen zu verwenden.

Es dürfen nur Hilfsstoffe wie Reinigungsmittel, Unterlagematerialien usw. verwendet werden, die von den jeweiligen Herstellern empfohlen bzw. zugelassen sind.

Notwendige Dehnungsfugen im Türzargenbereich sind mit einer systembezogenen, zum Laminatdekor farblich passenden Acryldichtmasse fachgerecht zu schließen.

Bei dieser Ausschreibung wird zur Bedingung gemacht, dass keine Baustoffe verwendet werden, die asbesthaltig sind, voll- oder teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW, HFCKW) enthalten oder unter Verwendung dieser Stoffe hergestellt wurden, UF-Montageschäume (Harnstoff-Formaldehyd-Schaumkunststoff) und Baustoffe, deren Ausgleichskonzentration für Formaldehyd 0,05 ppm (parts per million; 1ppm =1,0 mg/kg) im Prüfraum überschreiten. (Das Prüfverfahren richtet sich nach der Richtlinie des Ausschusses für Einheitliche Technische Baubestimmungen (ETB) zur Begrenzung der Formaldehydemission in die Raumluft bei Verwendung von Harnstoff-Formaldehydharz-Ortschaum).

**Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den**

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

### **Vorbemerkung zu 06 Fliesenarbeiten**

Der Ausführung liegen zugrunde:

Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.

Die Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien.

Die Unfallverhütungsvorschriften UVV und die betreffenden gesetzlichen Regelungen.

Alle einschlägigen DIN-Vorschriften in den jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassungen.

Die Baustellenverordnung.

### **Ausführungsbedingungen**

Die aufgeführten Positionen können je nach Schadensumfang oder Wohnungszuschnitt mehr oder weniger oder ganz selten auftreten. Die in jeder Wohnung auszuführenden Arbeiten werden vorher mit der Bauleitung festgelegt.

Bei Minderleistungen gilt § 2 Abs. 3 VOB /B.

Zur Leistung gehört die Lieferung aller Materialien, wenn im Leistungstext nichts anderes ausgesagt ist. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Materialien einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist.

Baustelleneinrichtungen und deren Vorhaltung sind Nebenleistungen. Bei den Arbeiten sind die berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Absperrungen und Sicherheitsmaßnahmen sind in die Angebotspreise mit einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet. Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung sind Nebenleistungen und sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Nach Auftragserteilung vorgebrachte Nachforderungen infolge Unkenntnis oder unterlassener Rückfragen werden nicht anerkannt.

Werden zur Erfüllung einer vertragsgerechten Leistung Zusatzleistungen notwendig, die weder im Leistungstext enthalten sind, noch vorher erkennbar waren, sind diese unverzüglich schriftlich anzuzeigen und anzubieten. Die Zustimmung zur Durchführung ist bei der Bauleitung vor Ausführung einzuholen.

Materiallagerungen und Materialtransporte haben so zu erfolgen, dass Beeinträchtigungen unserer Mieter vermieden werden. Die Benutzung von Personenaufzügen zu Materialtransporten darf nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen.

Lagerflächen sind gegebenenfalls mit der Bauleitung gemeinsam festzulegen. Für Beschädigungen an Gebäudeteilen, an gärtnerischen Anlagen, öffentlichen und privaten Wegeflächen haftet der Auftragnehmer. Für Lagerflächen im öffentlichen Bereich hat der Auftragnehmer die erforderlichen Genehmigungen einzuholen und deren Kosten zu tragen.

Das Befahren der gärtnerischen Anlagen mit LKWs, sowie das Lagern von Materialien und Gerüstbauteilen auf den Grünflächen ist nicht gestattet.

Der mit der Bauleitung gemeinsam nach Auftragserteilung aufzustellende Terminplan ist unbedingt einzuhalten. Verzögerungen im Arbeitsablauf, die auf andere Unternehmer zurückzuführen sind, sind unverzüglich anzuzeigen.

Die Säuberung der Baustelle hat täglich zu erfolgen. Bei Nichtbeachtung ist der Auftraggeber berechtigt, ohne Vorankündigung zu Lasten des Auftragnehmers die Baustelle säubern zu lassen.

Die ausführenden Handwerksfirmen haben vor Beginn der Arbeiten der örtlichen Bauleitung schriftlich ihren verantwortlichen Bauleiter oder Ansprechpartner vor Ort, sowie eine jederzeit erreichbare Festnetz- und Handynummer mitzuteilen.

Die Arbeitskleidung der vor Ort tätigen Handwerker ist mit einem gut lesbaren Firmen- und Namensschild auszustatten.

### Technische Vorbemerkung für Fliesenarbeiten

Grundsätzlich sind alle Materialien und Baustoffe, die für die fix und fertige Leistung gemäß der einzelnen Positionen erforderlich sind, vom Auftragnehmer zu liefern und in den abgegebenen Einheitspreisen einzuschließen. In den Einheitspreisen sind alle Nebenleistungen, wie z. B. Aussparungen für Lichtschalter, Rohrdurchführungen, Einsetzen der Fliesen im Revisionsrahmen, das Fliesen von Nischen, Pfeilvorlagen, Fensterlaibungen und dergl. enthalten. Ebenso ist das Vorspritzen der Wandflächen entsprechend DIN 18352 in die EP einzukalkulieren. Anzubieten sind Fliesen und Platten, die der Euro-Norm entsprechen, in erster Sortierung, die als solche ausreichend deutlich gekennzeichnet sein muss. An vorstehenden Ecken oder Wangen sind Sichtkanten oder sogenannte Jollys zu verwenden. Unglasierte Kanten sind nicht erlaubt. Die Wandbeläge sind so einzuteilen, dass an Raumecken Fliesenstreifen unter 5 cm Breite nicht vorkommen. Im Dickbettverfahren sind Mörteldicken bis 40 mm sowie das Abschlagen überstehender Putzflächen bis 10 cm Breite mit einzukalkulieren.

Fliesen im Dünnbettverfahren sind entsprechend des Wandaufbaues mit einem Markenkunststoffkleber oder einem guten kunststoffvergüteten Zementfliesenkleber zu verlegen. Verwendet werden

Als Verfugungsmörtel ist graue kunststoffvergütete Feinfugmasse zu verwenden, bei Bodenfliesen über 5 mm breiter Fuge kunststoffvergütete Breifugenmasse.

Als Versiegelungsmasse ist Fugendichtmasse mit fungistatischer Ausrüstung auf Silicon Kautschuk-Basis, zu verwenden. Verarbeitung nach den Richtlinien des Herstellers.

### Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

**Vorbemerkung zu 07 Maurerarbeiten**

Der Ausführung liegen zugrunde:

- Die Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.
  - DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauleistungen
  - DIN 18350 - Putz- und Stuckarbeiten
  - DIN 18330 - Maurerarbeiten
  - sowie alle in diesen Vorschriften genannten Normen neuester Fassung.
  - Die Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien.
  - Die Unfallverhütungsvorschriften UVV und die betreffenden gesetzlichen Regelungen.
  - Alle einschlägigen DIN-Vorschriften in den jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassungen.
1. Zur Leistung gehört die Lieferung aller Materialien, wenn im Leistungstext nichts anderes ausgesagt ist. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Materialien einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist.
  2. Baustelleneinrichtungen und deren Vorhaltung sind Nebenleistungen. Bei den Arbeiten sind die berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Absperrungen und Sicherheitsmaßnahmen sind in die Angebotspreise mit einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet. Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung sind Nebenleistungen und sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Nach Auftragserteilung vorgebrachte Nachforderungen infolge Unkenntnis oder unterlassener Rückfragen werden nicht anerkannt.
  3. Nicht vereinbarte Leistungen, die zur Ausführung der vertraglichen Leistung erforderlich werden, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, außer wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen nicht eingerichtet ist. Andere Leistungen können dem Auftragnehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen werden.
  4. Materiallagerungen und Materialtransporte haben so zu erfolgen, dass Beeinträchtigungen unserer Mieter vermieden werden. Die Benutzung von Personenaufzügen zu Materialtransporten darf nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Lagerflächen sind gegebenenfalls mit der Bauleitung gemeinsam festzulegen. Für Beschädigungen an Gebäudeteilen, an gärtnerischen Anlagen, öffentlichen und privaten Wegeflächen haftet der Auftragnehmer. Für Lagerflächen im öffentlichen Bereich hat der Auftragnehmer die erforderlichen Genehmigungen einzuholen und deren Kosten zu tragen. Das Befahren der gärtnerischen Anlagen mit LKWs sowie das Lagern von Materialien und Gerüstbauteilen auf den Grünflächen ist nicht gestattet.
  5. Die Säuberung der Baustelle hat täglich zu erfolgen. Bei Nichtbeachtung ist der Auftraggeber berechtigt, ohne Vorankündigung zu Lasten des Auftragnehmers die Baustelle säubern zu lassen.
  6. Der mit der Bauleitung gemeinsam nach Auftragserteilung aufzustellende Terminplan ist unbedingt einzuhalten.
  7. Alle demontierten oder nicht mehr benötigten Materialien sind nach den neuesten Umweltbestimmungen zu entsorgen. Das Entsorgen versteht sich einschl. der Containerstellung, Kippgebühr sowie sämtlicher Entsorgungskosten.
  8. Die ausführenden Handwerksfirmen haben vor Beginn der Arbeiten der örtlichen Bauleitung schriftlich ihren verantwortlichen Bauleiter oder Ansprechpartner vor Ort sowie eine jederzeit erreichbare Festnetz- und Handynummer mitzuteilen.
  9. Die Arbeitskleidung der vor Ort tätigen Handwerker ist mit einem gut lesbaren Firmen- und Namensschild auszustellen.

**Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den**

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

### Vorbemerkung zu 08 Schreinerarbeiten

Der Ausführung liegen zugrunde:

- die Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.
- die DIN 18421 Wärmedämmungsarbeiten
- die DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- die Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien
- die Unfallverhütungsvorschriften UVV und die betreffenden gesetzlichen Regelungen
- die BauO NRW Bestimmungen
- die EG-Baustellenverordnung
- die einschlägigen DIN-Vorschriften in den jeweils zum Verlegezeitpunkt gültigen Fassungen.

Lieferungs- und Ausführungsbedingungen des Bieters mit gegenteiligem Inhalt führen zum Ausschluss des Angebotes. Angebote, die diesen Anforderungen nicht entsprechen werden, von der Prüfung ausgeschlossen. (§ 16 Nr. 2 VOB/A-EU).

Zur Leistung gehört die Lieferung aller Materialien, wenn im Leistungstext nichts anderes ausgesagt ist. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Materialien einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist.

Baustelleneinrichtungen und deren Vorhaltung sind Nebenleistungen. Bei den Arbeiten sind die berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Absperrungen und Sicherheitsmaßnahmen sind in die Angebotspreise mit einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet. Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung sind Nebenleistungen und sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Nach Auftragserteilung vorgebrachte Nachforderungen infolge Unkenntnis oder unterlassener Rückfragen werden nicht anerkannt.

Maßgebend für die Ausführung sind die Angaben des Leistungsverzeichnisses, evtl. Detailzeichnungen, sowie die mündl. Anweisungen des Auftraggebers. Sämtliche mündl. Vereinbarungen zur Bauausführung sind vom Auftragnehmer schriftlich zu bestätigen.

Alle während des Baufortschritts erkennbaren zusätzlichen Arbeiten bzw. nachträglich erkannten Mängel, die nicht in dem Leistungsverzeichnis enthalten sind, müssen dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich angezeigt werden und dessen Zustimmung zur Durchführung eingeholt werden.

Materiallagerungen und Materialtransporte haben so zu erfolgen, dass Beeinträchtigungen unserer Mieter vermieden werden. Die Benutzung von Personenaufzügen zu Materialtransporten darf nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber erfolgen. Lagerflächen sind gegebenenfalls mit der Auftraggeber gemeinsam festzulegen. Für Beschädigungen an Gebäudeteilen, an gärtnerischen Anlagen, öffentlichen und privaten Wegeflächen haftet der Auftragnehmer. Für Lagerflächen im öffentlichen Bereich hat der Auftragnehmer die erforderlichen Genehmigungen einzuholen und deren Kosten zu tragen. Das Befahren der gärtnerischen Anlagen mit LKWs, sowie das Lagern von Materialien und Gerüstbauteilen auf den Grünflächen ist nicht gestattet.

Die Säuberung der Baustelle hat täglich zu erfolgen. Bei Nichtbeachtung ist der Auftraggeber berechtigt, ohne Vorankündigung zu Lasten des Auftragnehmers die Baustelle säubern zu lassen.

Alle demontierten oder nicht mehr benötigten Materialien sind nach den neuesten Umweltbestimmungen zu entsorgen.

In die Einheitspreise sind einzukalkulieren: der Ausbau, Abtransport und die sachgerechte Entsorgung der alten schadhafte Teile und Leitungen einschl. der Entsorgungsgebühren. Das Entsorgen versteht sich einschl. der Containerstellung.

In die Einheitspreise ist einzukalkulieren:

- Stemm- und Nachstemmarbeiten für bzw. an Mauerwerksdurchbrüchen. Anfallender Schutt ist kostenlos

15.08.2025

## Anlage 2 Leistungsverzeichnis

- von der Baustelle abzufahren;
- die An- und Abfahrkosten;

Bei Stemmarbeiten sind größere Schäden am Mauerwerk zu vermeiden.

Die ausführenden Handwerksfirmen haben vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber schriftlich ihren verantwortlichen Bauleiter oder Ansprechpartner vor Ort, sowie eine jederzeit erreichbare Festnetz- und Handynummer mitzuteilen.

Die Arbeitskleidung der vor Ort tätigen Handwerker ist mit einem gut lesbaren Firmen und Namensschild auszustatten.

Soweit nicht eindeutig anders festgelegt, gelten alle Leistungen als fix und fertige Arbeit einschl. sämtlicher Neben- und Zusatzleistungen sowie Nebenkosten, einschließlich Lieferung, Transport zur Verwendungsstelle, Ablade-, Bauhilfs- und Betriebsstoffe, Fracht- und Transportkosten, Beseitigung von Verpackungen, aller zur fertigen Durchführung der beschriebenen Leistungen erforderlichen Lohnkosten, Lohnnebenkosten, Wegegelder, Fahrtauslagen, Auslösungen, Geschäfts- und Aufsichtskosten, die Kosten für Einrichtungen und Räumen der Baustelle, das Vorhalten von Maschinen und Werkzeugen, alle Gerüste (Auch über 4 m Höhe), die Schutzvorrichtungen, das Herstellen und Instandhalten ordnungsgemäßer Aufenthaltsräume für die Arbeitnehmer einschließlich Beleuchtung und Beheizung, soweit solche Baustelleneinrichtungen erforderlich werden.

## LEISTUNGSUMFANG

### Türen

Zu liefern sind Normtürelemente des Bauvorhabens entsprechend mit fertiger Oberflächenbehandlung für Rohbauöffnungen nach DIN 18101. Die Oberflächenausführung ist weiß. Normtüren aus 39-42 mm dicken, 3-seitig gefalzten Türblättern mit Wabeneinlage. Futter und Bekleidung als Fertigfutter, bestehend aus mindestens 20 mm dickem Trägermaterial in Holz, Bekleidung in mindestens 15 mm, Oberfläche passend zum Türblatt. Drückergarnitur in moderner Form und Buntbarteinsteckschloss mit 1 Stk. Schlüssel. Mindestens ein Türblatt ist mit einem Standard-Lichtausschnitt zu versehen.

Sämtliche zur Durchführung der Leistung anfallenden Nebenleistungen, u. a. das Ausbauen und fachgerechtes Entsorgen des Holzwerkes, das Bearbeiten der Rohbauöffnungen, das in besonderen Fällen Anpassen der Normtürelemente an die örtlichen Begebenheiten, das Einkürzen der Türelemente etc. gehören zum Leistungsumfang und sind mit in die Berechnung einzurechnen.

### Bodenverlegeplatten

Zu liefern sind V 100 G Spanverlegeplatten, mind. 19 mm Stärke, mit Nut und Feder, einschl. Trittschalldämmung zur schwimmenden Verlegung auf vorh. Dielenboden. Der Dielenboden ist im Vorfeld auf seine Beschaffenheit zu prüfen, wenn erforderlich zu bearbeiten und fachgerecht abzuschrauben. Sämtliche zur Durchführung der Leistung anfallenden Nebenleistungen gehören zum Leistungsumfang und sind mit in die Berechnung einzurechnen.

### Fußleisten

Zu liefern sind Kunststofffußleisten der Herstellers HZ oder gleichwertig, Heizungsrohrfußleisten, jeweils nach Begebenheit in der Ausf. passend zum Türwerk. Die fachgerechte Montage erfolgt auf fertigem Oberbodenbelag. Nebenleistungen, u. a. Versiegelungsarbeiten oder andere Wandanschlüsse, das nachträgliche Kürzen der Türblätter etc. gehören zum Leistungsumfang.

**Hinweis**

Zur Kalkulation der einzelnen Positionen sind die Beschreibungen im Leistungsumfang bindend zu beachten. Die Positionen sind als fix und fertige Arbeit zu berechnen. Arbeiten, die im Einzelnen nicht beschrieben sind, aber zur Fertigstellung der Leistung zwingend notwendig sind, sind ebenfalls einzukalkulieren. Die Leistungen sind je nach Baufortschritt in verschiedenen Zeitabschnitten durchzuführen. Die Einbauschranken sind in den Pos. mit einzurechnen.

**Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den**

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

### Vorbemerkung zu 09 Reinigungsarbeiten

Der Ausführung liegen zugrunde:

Vergabeunterlagen für Bauleistungen ab einem Auftragswert von 5.350.000 EUR.

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten wie Lohn-, Material- und Nebenkosten enthalten, insbesondere auch:

1. Fahrt- und Transportkosten
2. tarifliche Zulagen (Schmutz und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende Arbeiten etc.)
3. eitern, z. B. zum Fensterputzen etc.
4. Reinigungs- und Putzmittel, Hilfsstoffe und Kleinmaterial.

Die Arbeiten sind entsprechend den DIN-Bestimmungen und den Richtlinien für Vergabe und Abrechnung im Gebäudereiniger-Handwerk unter Berücksichtigung der Grundsätze aus VOB und des Bundesinnungsverbandes des Gebäudereiniger-Handwerks auszuführen.

Für alle Arbeiten sind handelsübliche, normgerechte Materialien zu verwenden.

### TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Leistungsbild für die Reinigung einer Leer-Wohnung:

- Reinigung von Estrichböden im Balkonbereich durch trockenes Fegen und feuchtes Wischen.
- Besonderes gründliche Reinigung der Fenster innen und außen mit Rahmen aus Holz, Aluminium oder Kunststoff, Haken, Aufkleber usw. entfernen sowie Spiegel in WC/Badbereich.
- Reinigung der Türblätter, sowie Futter + Bekleidung, Material: Holz oder Kunststoff, einschl. Entfernen von Aufklebern.
- Reinigung der Fliesenflächen in Bad, Küche und WC; einschl. Entfernen von Aufklebern.
- Reinigung aller Sanitäröbekte von innen und außen.
- Reinigung von Fußleisten aus Holz, PVC, Steinzeug und Keramikplatte.
- Reinigung von Heizkörperflächen in nasser Form.
- Reinigung der Oberböden in der gesamten Wohnung durch trockenes Fegen und feuchtes Wischen, Verunreinigungen vorher mit Spachtel entfernen.
- Reinigung des Treppenhauses durch trockenes Fegen und feuchtes Wischen.

### Vorbemerkung anerkannt: Wuppertal, den

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.01 Sanitärarbeiten**
**Vorbemerkungen Sanitär**

Die Anschlussleitungen von den Objekten bis zu den Abzweigen sind zu erneuern. Die Installation ist als Vorwandinstallation mit Wand-WC und uP-Spülkasten auszuführen. Beim Einbau neuer Messtechnik ist der Zählerstand der alten Zähler etc. festzuhalten und dem Auftraggeber mitzuteilen. Auf Anweisung des Auftraggebers werden die Fall- und Steigestränge in der Wohnung erneuert. Wird eine Strangsanierung durchgeführt, erfolgt der Anschluss an die vorhandenen Stränge möglichst aus der Wohnung heraus. Ein Öffnen der Schächte in der darüber oder darunter liegenden Wohnung für die Herstellung der Anschlüsse erfolgt nur auf Anweisung des AG. Deckendurchdringende Schächte bzw. Aussparungen oder ähnliches sind brandschutztechnisch zu sichern, je nach Anforderungsprofil mit Brandschutzdurchtritten, Brandschutzmanschetten und Deckenschotts. Werden Bleileitungen oder asbesthaltige Leitungen vorgefunden, ist unverzüglich der AG zu informieren. Beim Ausbau asbesthaltiger Leitungen sind die TRGS 519 sowie weitere Richtlinien zur Entsorgung von Asbest einzuhalten, die ordnungsgemäße Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Das Absperrern, Entleeren, Füllen und Entlüften von Leitungssträngen für die einzelne Wohnung oder für die Gesamtanlage ist in die Positionen mit einzukalkulieren. Eine digitale Fotodokumentation von der Installationswand vor und nach der Verplankung ist zu erstellen.

**Ausstattungsstandards Sanitär**

Waschtisch PG1

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Eurovit Plus

Artikel-Nr.: V302701

oder gleichwertig:

Waschtisch PG2

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Connect Cube

Artikel-Nr.: E772901

oder gleichwertig:

Waschtisch PG3

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Connect Air

Artikel-Nr.: E029701

oder gleichwertig:

Handwaschbecken PG 1

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Eurovit Plus

Artikel-Nr.: K284801

oder gleichwertig:

Handwaschbecken PG 2

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Connect Cube

Artikel-Nr.: E713801

oder gleichwertig:

Handwaschbecken PG 3

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Connect Air

Artikel-Nr.: E030101

- Fortsetzung auf nächster Seite -

oder gleichwertig:

WT Armaturen Bad/WC PG 1

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Ceraflex

Artikel-Nr.: B1838AA

oder gleichwertig:

WT Armaturen Bad/WC PG 2

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Tesi

Artikel-Nr.: A6558AA

oder gleichwertig:

Wannenarmatur PG 1

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Ceraflex

Artikel-Nr.: B1721AA

oder gleichwertig:

Wannenarmatur PG 2

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Tesi

Artikel-Nr.: A6695AA

oder gleichwertig:

Brausearmatur PG1

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Ceraflex

Artikel-Nr.: B1720AA

oder gleichwertig:

Brausearmatur Thermostat PG 2

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Ceraflex

Artikel-Nr.: A7230AA

oder gleichwertig:

Duschwanne 1200x800

Hersteller: Ideal Standard

Serie: Ultra Flat S

Artikel-Nr.: K8227

oder gleichwertig:

Duschwanne 900X900

Hersteller: Kaldewei

Serie: Duschplan

Artikel-Nr.: 545

oder gleichwertig:

Badewanne

Hersteller: Kaldewei

Serie: Saniform Plus & Saniform Plus Star Rechteck-Badewanne weiß

Artikel-Nr.: K274601

oder gleichwertig:

Spülkasten

Hersteller: Geberit

Serie: AP-Spülkasten AP140 mit 2-Mengen-Spülung weiß

Artikel-Nr.:

oder gleichwertig:

Badezimmer Zubehör

Hersteller: Ideal Standard

Serie: IOM

Artikel-Nr.: A9116AA - doppelter Handtuchhaken

Artikel-Nr.: A9118AA - Handtuchhalter

Artikel-Nr.: A9126AA - Wannengriff

Serie: Connect

Artikel-Nr.: N1381AA - Papierrollenhalter

oder gleichwertig:

Vorwandinstallation

Hersteller: Viega

Serie: Steptec

Artikel-Nr.:

oder gleichwertig:

Durchlauferhitzer

Hersteller: Vaillant

Serie: VED 21

Artikel-Nr.:

oder gleichwertig:

Untertischgerät

Hersteller: Vaillant

Serie: VEN 5 U

Artikel-Nr.:

oder gleichwertig:

uP Spül-Betätigungsplatte

Hersteller: Viega

Serie: Visign for Style 20

Artikel-Nr.: 8610.1 | 773793

oder gleichwertig:

Duschtrennwand Duschwand

Hersteller: Kermi

Serie: Ibiza 2000 Duschwand

Artikel-Nr.:

oder gleichwertig:

Duschtrennwand Schiebetür Nische

---

Hersteller: Kermi  
Serie: Ibiza 2000 Schiebetür Nische  
Artikel-Nr.:  
oder gleichwertig:

Duschtrennwand Schiebetür Eck  
Hersteller: Kermi  
Serie: Ibiza 2000 Schiebetür Eck  
Artikel-Nr.:  
oder gleichwertig:

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.01.01 Sanitärinstallation**

**Vorwandinstallation Bad**  
Vorwandinstallation Bad

**LV.01.01.1 Demontage Bad**

Kompl. Demontage, Abtransport und Entsorgung aller Sanitär- gegenstände, Accessoires und mögliche Wärmerezeuger für den Bereich Bad und Küche bestehend aus:

Wanne/Dusche freistemma, ausbauen und sofort entsorgen. Demontage der Waschtischanlage einschl. Anschlussarmaturen der kompl. WC- Anlage und der Küchenanschlüsse einschl. der vorhandenen Spüle und Unterbau, des E-Durchlauferhitzers oder eines Durchlaufwasserheizer oder 80 Liter Speicher Elektro samt Anschlüsse und Zubehör.

Demontage, Abtransport und Entsorgung aller im Bad und Küchenbereich befindlichen Abwassertechnischen Rohrleitungssysteme.

Kompl. Demontage der alten Trinkwasserleitung. (Rohrleitung in den Größen von 1/2"- 1 1/2") und die Vorbereitung auf den Neuanschluss einschl. erforderliche Stemmarbeiten. Schutt und Material sind sofort zu entsorgen. Das Absperren der Hauptleitung und die Inbetriebnahme ist mit einzukalkulieren.

Durchführung von Stemmarbeiten für das Freilegen von Trink- und Abwasserleitungen. Anfallenden Schutt entfernen und entsorgen. Es ist untersagt den Schutt in die Mülltonnen unter zu bringen.

**kompl. je Bad ausführen**

1 St EP..... GP .....

**LV.01.01.2 Vorwand-Installationselemente**

**Vorwand-Installationselemente**

**Installationswand Bad und Küche:**

**Vorwand-Installationselemente** komplett inklusive aller notwendigen Komponenten für **Bad und Küchenanschluss**.

einschl. aller notwendiger Einbauten in die Installationswand wie: Armaturenräger, Befestigungssätze, Konsolen, Montage- schienen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Bodenbefestigungssätze, Wandanschlussprofile, Trennwandbefestigungssätze, Wandscheiben mit entsprechender Schutzmanschette, WC-Modul, WT-Modul

Verkleidung von Saniblöcken / Vorwandelementen / Vorwandinstallatione mit Vorsatzschale als Trockenbaukonstruktion komplett einschl. Unterkonstruktion. Kantenschienen. aller Zuschnitte und Anpassungen und Einarbeitung aller Durchdringungen (Abfluß. Befestigungsbolzen. Spültaster. Reviklappen. Rohranschlüsse usw.) und Herstellung der Oberseite als Ablage und Verkleidung der Seitenflächen. Teils auch Raumhoch. teils auch direkt angrenzend an Strangschacht. Insgesamt sind möglichst ebene einheitliche Flächen ohne Versprünge. jedoch für maximale Badnutzfläche herzustellen. Abschnittweises Arbeiten für Installationen innerhalb der Vorsatzschale (Sanitär. ELT. Heizung usw.) und Berücksichtigung dieser Installationen bei der Schalenkonstruktion sind einzurechnen.

Art: trittfeste Schale einschl. Unterkonstruktion als Trockenbau aus GKI **2-fach beplankt (2x12.5mm)** oder mörtelkaschierte Hartschaumbauplatten mind 40mm. je nach örtlicher Erfordernis. Alle Fugen überdeckt und verspachtelt. Oberfläche Q2 für direkten Anstrich oder Verfliesung im Dünnbett (auch Großformate)  
Bereich: Bad oder Küche nach Erfordernis

Abmessungen der Installationswand:

Höhe: 2750 mm bzw. 1,20m als Ablage.  
Tiefe: 240 mm  
Breite: je nach Badgröße ca. 3200 mm

**WC-Modul**

Art. Nr. 771980  
Modell 8522  
inkl. Viega Prevista Dry Befestigungsset 776619  
Modell 8570.36  
einschl. Betätigungsplatte Viega , Modell 8610.1  
in weiß

**WT-Modul**

Art. Nr. 789329,  
Modell 8538  
einschl. Viega Prevista Dry Befestigungsset 776619

Komplett liefern und fachgerecht montieren

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

1 psch

GP .....

**LV.01.01.3 Vorwandsystem**

**Vorwandinstallation:**

Verkleidung von Saniblöcken / Vorwandelementen / Vorwandinstallatione mit Vorsatzschale als Trockenbaukonstruktion komplett einschl. Unterkonstruktion. Kantenschienen. aller Zuschnitte und Anpassungen und Einarbeitung aller Durchdringungen (Abfluß. Befestigungsbolzen. Spültaster. Reviklappen. Rohranschlüsse usw.) und Herstellung der Oberseite als Ablage und Verkleidung der Seitenflächen. Teils auch Raumhoch. teils auch direkt angrenzend an Strangschacht. Insgesamt sind möglichst ebene einheitliche Flächen ohne Versprünge. jedoch für maximale Badnutzfläche herzustellen. Abschnittweises Arbeiten für Installationen innerhalb der Vorsatzschale (Sanitär. ELT. Heizung usw.) und Berücksichtigung dieser Installationen bei der Schalenkonstruktion sind einzurechnen. Art: trittfeste Schale einschl. Unterkonstruktion als Trockenbau aus GKI **2-fach beplankt (2x12.5mm)** oder mörtelkaschierte Hartschaumbauplatten mind 40mm. je nach örtlicher Erfordernis. Alle Fugen überdeckt und verspachtelt. Oberfläche Q2 für direkten Anstrich oder Verfliesung im Dünnbett (auch Großformate)  
Bereich: Bad oder Küche nach Erfordernis  
Mengenangabe: Fläche Verkleidung nach Nutzerangabe.

Fabrikat: **Viega**  
Modell: **Steptec**

1 m2 EP..... GP .....

**LV.01.01.4 Zulage Vorwand als Raumteiler**

**Als Zulage für Installationswand Bad und Küche:**

**Vorwand Viega Prevista** komplett inklusive aller notwendigen Komponenten für **Bad und Küchenanschluss.**

Zur Erstellung einer Installationswand **als Trennwand** aus:

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Einzelbausteinen **zweiseitig beplankt**, Befestigung an der Wand, **raumhoch**.  
Abmessungen der Installationswand:

einschl. aller notwendiger Einbauten in die Installationswand wie: Armaturenräger, Befestigungssätze, Konsolen, Montage- schienen, Bodenbefestigungssätze, Wandanschlussprofile, Trennwandbefestigungssätze, Wandscheiben mit entsprechender Schutzmanschette, WC, WT Modul, **Einbau von Schichtholzplatten in die Installationswand für die Montage der Hochschranke Küche.**

Komplette Wand liefern und fachgerecht montieren

1 m2 EP..... GP .....

**LV.01.01.5 Bad/Küche Wasser-/Abwasserleitung**

**Rohinstallation für Bad und Küche bestehend aus:** 15-18 mm für die Verteilleitungen bis zum Wasser bzw. UP-Ventil und an die bestehenden Rohrleitungen anschl. und verbinden).

Herstellen von erforderlichen Wandschlitzten oder notwendige Stemmarbeiten, soweit nicht vom Maurer bereits durchgeführt wurde.

Für die **Stockwerksleitungen** bis zu den einzelnen Sanitär- objekten ist **Viega Raxofix mit Schutzrohr16** Ø mm einzusetzen, einschl. aller Form und Verbindungsstücke, Wandscheiben und Befestigungsklammern

Die Angaben des Herstellers sind unbedingt für die Verlegung der o.g. Materialien einzuhalten. Trinkwasser, kalt und warm nach nach DIN 1988 / EN 806,

**In den meisten Fällen steht eine dezentrale WW-Bereitung für die einzelne Wohnung zur Verfügung.**

liefern und fachgerecht montieren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**Abwasser -Rohinstallation für Bad und Küche bestehend aus:**

Anschluss an den vorhandenen Fallstrang erstellen einschl. aller notwendigen Form-und Verbindungsstücke, Schutz- Schall-dämmung, Dichtungs und Befestigungsmaterial (DN100) und der notwendigen Stemmarbeiten.

Für die **Stockwerksleitung** zu den einzelnen Objekten ist  
 Heißwasserbeständiges Kunststoff-Abflußrohr aus Astolanmit vormontiertem Dichtring; mit RAL Gütezeichen und dem Prüf-Zeichen PA I 3636 **Rehau Raupiano Plus** DN 40-100, als Anschlußleitung und Einzelzuleitung, schwer entflammbar nach DIN 4102 Befestigungen mit Rohrschellen, Gummieinlagen gegen Geräuschübertragung, in den Längen 0,15 - 2,0 m, einschl. Bögen, Verbindungsstücke und Red-Stücke als Zulage, einschl. einzusetzen.  
 Die zur Zeit gültigen Normen sind einzuhalten.

komplett liefern und montieren

1 psch GP .....

**LV.01.01.6 Küchenanschluss Wasser/Abwasser-separat als Zulage:**

Erstellung einer Rohinstalation (Wasserleitung und Abfluss) wie zuvor beschrieben, jedoch an entfernt liegender Installationswand für eine Küche,

Stränge (PWC und Schmutzwasser) sind separat zu beauftragen.

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.01.01.7 Barrierearmes Bad**

Zulage für die aufgeführten Gegenstände um in Erdgeschoß- wohnungen ein **behindertengerechtes Wohnen** zu ermöglichen. Die Arbeiten beinhaltet folgende Materialien:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**Viega Prevista-WT Modul** für barrierefreie WT.  
 Art. Nr. 776046, Modell: 8536  
 mit Universal -UP Siphonhalter, Siphon Abdeckplatte,  
 UP Siphon mit Rosette einschl. aller notwendigen  
 Befestigungen und Materialien

**Prevista- Befestigungselement** rechts und links- 1  
 Stück für die Befestigung von Griffen, Sitzen usw. mit  
 wasserfester Schichtholzplatte  
 Art. Nr.: 776473, Modell 8570.32 einschl. aller  
 notwendigen Befestigungen und Materialien

**Ideal Standart WT** barrierefrei, unterfahrbar  
 Feinfeuerton, in weiß,  
 Modell: S 238901  
 Größe: 600 x 555 X 175  
 einschl. aller notwendigen Befestigungen und  
 Materialien

**Viega Bodenablauf mit Brandschutz R 120**  
 Ausführung senkrecht mit herausnehmbarem Geruchs-  
 verschluss, mit Brandschutzsystem  
 Art. Nr.: 491659, Modell 4951.20  
 einschl. Aufsatz  
 Art. Nr.: 555498, Modell 4922.5  
 einschl. allen notwendigem Zubehör mit Kernbohrung  
 zum  
 einsetzen des Bodenablaufes und erforderlichen  
 Stemmarbeiten

**2 Stück Stützklappgriffe / Schwenkstützgriffe**  
 Schwenkstützgriff aus rostfreiem Edelstahl bis 850 mm  
 Rohrdurchmesser: ca. 32 mm  
 Belastbarkeit mind. bis zu 100 kg  
 Farbe: Edelstahl gebürstet oder matt geschliffen

fachgerecht liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.01.01.8**

**WM-Anschluss erstellen**

Waschmaschinenstellplatz im Keller/Waschküche/Bad  
 mit Anschluss an die vorhandene Entwässerungs- und  
 Kaltwasserleitung herrichten.  
 Erweiterung der vorhandenen Entwässerungsleitung,  
 ca. 2,5 m einschl. des Unter-, Aufputzsiphons.  
 Erweiterung der Kaltwasserleitung,

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

ca. 2,5 m einschl. eines Zapfhahnes.  
 Leitungen mit den zugehörigen Form-u.  
 Verbindungsstücken und allen erforderlichen Zubehörs,  
 Nebenarbeiten und Entsorgung

kompl. liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.01.01.9 UP Wasserzähler**

Wasserzählermodul UP-Fix aus FCKW freien  
 UP -Schäum, Schall und Wärme gedämmt, für  
 eine Wasserstrecke, für UP-Wasserzähler bis  
 QN 1,5 m³/h, zu beziehen bei der  
 Fa. Almess, einschl. Verlängerungssatz, Verchr.  
 Rosette mit Blindkappe und Oberbau für UP Ventile,

liefern und montieren.

1 St

EP.....

GP .....

**LV.01.01.10 Durchlauferhitzer**

VAILLANT Elektro-Durchlauferhitzer electronic VED für  
 Direkt- und Fernzapfung, Einzel- und  
 Gruppenversorgung, elektronische Leistungssteuerung  
 mit Auslauftemperaturkonstanz bis zur Leistungsgrenze,  
 stufenlose Temperatureinstellung über +/- Skalierung.  
 Installationssystem Pro I für maximale  
 Montagefreundlichkeit durch klappbare Rückwand,  
 eingespritzte Kabeltüllen Universal-Montageplatte,  
 Elektroanschluß wahlweise oben oder unten,  
 Zentralbefestigung von vorn, Modulbauweise und von  
 vorne leicht zugängliche Bauteile. Geeignet für  
 Kunststoffrohrsysteme nach DIN 1988 und DIN  
 16892/16893. Lastabwurfrelais mit Anzugstrom < 15 A  
 verwendbar. Leistungsabschaltung bei Erkennung von  
 Luft im Gerät und selbsttätige WiederEinschaltung, mit  
 elektronischer Sicherheitsschaltung, Blankdraht-Prinzip,  
 Netzurückwirkungsfrei, EMV-geprüft und unempfindlich  
 gegen Netzstörungen, Strahlwasserschutz. Für Unter-  
 und Überputzinstallation (mit Zubehör) für  
 Untertischmontage. Kunststoff-Ummantelung,  
 recyclingfähig.

Farbe: weiß.  
 Typ: VED E 21  
 Nennleistung: 21 kW Zul.  
 Betriebsüberdruck : 10 bar  
 Nennspannung (3/PE) 400/50 V/Hz  
 Höhe/Breite/Tiefe 481/240/114 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Schutzart IP 25  
Bestell-Nr. 001 0007728

liefern und fachgerecht montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.01.01.11 Einzelraumlüfter**

Unterputzgehäuse Einraumentlüftung  
Einbau in innenliegenden Bäder und WC`S. Kunststoff  
-Aus- blasstutzen mit selbsttätiger  
Kunststoff-Rückschlagklappe.  
Einbau innerhalb und außerhalb des Schachtes in  
Wand und Decke möglich.  
Geringe Bautiefe des Unterputzgehäuses und der  
Abdeckung.  
Zugelassen für Ausblasrichtung nach oben, rechts oder  
links. Anschlussdurchmesser DN 80.  
Kunststoffteile normal entflammbar nach Klasse B 2.  
Mit Putzschutzdeckel.  
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Zulassungs-Nr.:  
Z-51.1-7.

Wartungsfreiheit: ja

Fabrikat: Maico  
Typ: ER-UPB Unterputzgehäuse  
Maico Artikelnummer: 0093.0968

einschl. Ventilatoreinsatz Ausführung mit Lichtsteuerung  
Die Lichtsteuerung schaltet den Ventilator ab einer  
Mindesthelligkeit im Raum ein, z. B. beim Einschalten  
einer Lampe.  
Einschaltheelligkeit (am Gerät) min. 30 Lux.  
Ausschaltheelligkeit (am Gerät) max. 0,3 Lux.  
Keine zusätzliche Installation vom Schalter zum Gerät  
notwendig.  
Einschaltverzögerung 50 Sekunden.  
Nachlaufzeit 6 Minuten.  
Nicht drehzahlsteuerbar.

Merkmale  
Ventilator mit Abdeckung und Filter zum Einbau in  
Unterputzgehäuse.  
Für Einraum- oder Zweiraumentlüftung mit einem  
einzelnen Ventilator.  
Elektrische Steckverbindung für schnelle Montage des  
Ventilators im Gehäuse.  
Problemloser Filterwechsel ohne Werkzeug.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Abdeckung um ± 5° drehbar, dadurch Ausgleich bei schief eingesetztem Gehäuse möglich.  
 Montagefreundliche Schnappbefestigung des Ventilators im Gehäuse. Schutzklasse II.  
 Prüfzeichen: VDE-GS.  
 Die extrem steile Kennlinie zeigt das hohe Druckvermögen der ER-Ventilatoren.  
 Robuster energiesparender Kondensatormotor.  
 Wartungsfrei, mit beidseitig geschlossenen Kugellagern.

Volumenstrom-Kennlinie und Leckluft rate geprüft vom TÜV  
 Bayern e.V. Leckluftvolumenstrom = 0,01 m3/h.  
 Schachtpegeldifferenz gemäß DIN 4109, geprüft vom IAB  
 Oberursel.  
 Einbauart: Unterputz  
 Filterklasse: G2  
 Wartungsfreiheit: ja

**Fabrikat: Maico**  
**Typ: ER 100 H Ventilatoreinsatz Maico mit Feuchtesteuerung**  
 Artikelnummer: 0084.0134

einschl. Alu Flexrohrrohr 80 mm Typ: AFR und das erforderliche Verbindungs- und Befestigungsmaterial (Rohrschelle mit Gummieinlage) und das Verbinden an den Steigestrang.

fachgerecht liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.01.01.12 Lüftungsgitter**

Lüftungsgitter/Nachströmöffnung in Bad einbauen einschl. Lieferung aller benötigten Materialien. herstellung fertigem Einbau einschl. aller Nebenarbeiten.  
 Größen bis ca. 30 cm bis 20 cm

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Material: **Kunststoff/Metall mit Sichtschutzlamellen  
oder als Kiemenblech**

Farbe: weiß oder passend zur Wand/Fliese

liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.01.01.13 Anpassung der Gasleitung**

Erneuern/Ändern einer Gasleitung innerhalb der zu modernisierenden Wohnung bis DN 25 einschl. aller Nebentätigkeiten und Einbinden an des vorhandene Rohrnetz einschl. Isolierungsarbeiten. Nachweis durch Foto und Erstellung eines Prüfprotokolls. TRGI und Normen in der derzeit gültigen Fassung sind einzuhalten.

Bei Abbindung der Gasleitung ist im Keller bis DN 40 die Demontage des Gaszählers einschl. Verwahrung und verschließen des Anschlusses mit einzukalkulieren. Die nicht mehr benötigte Gasuhr wird durch den Unternehmer bei der Stadtwerke Wuppertal abgemeldet und der Stadtwerke zur Verfügung gestellt.

liefern und montieren

1 psch

GP .....

**Summe LV.01.01**

**Sanitärinstallation , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.01.02 Zulagen: Steig- und Fallstränge geschossweise**

**A0001 Zusatzposition: Steig- und Fallstränge geschossweise**

Ausführungsbeschr. Als Zulage zu den Bedingungen der Basisposition:

Diese Zulage umfasst die vollständige Stemmarbeit, Demontage, Entsorgung und Neuinstallatio aller vorhandenen, für die Erneuerung vorgesehenen Steige- und Fallstränge unter angemessener Wahrung der Betriebsfähigkeit des restlichen Gebäudes, unter fachgerechter Erreichung folgender Merkmale. Vorhandene Fall- und Steigestränge für Kaltwasser-, Warmwasser und Zirkulationsleitungen gemäß den örtlichen Gegebenheiten demontieren einschließlich aller Befestigungsmaterialien. Anschlüsse und Übergangsstücke an vorhandene Systeme geschosshoch neu einbauen. Anschluss an den Fallrohrleitungspunkt der unteren bzw. oberen Wohnung und der Entwässerungslüftungsleitung. Rohrverkleidungen werden durch das Gewerk Maurer erneuert. **Lieferung und fachgerechte Montage gemäß den Vorbemerkungen. Wärmedämmung (Alukaschierte Mineralfaserdämmung) und Schwitzwasserisolierung gemäß den Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung.**

**Zulage Deckendurchbruch:** Zulage für die Durchdringung der Geschoßdecken zur darunter oder darüber befindlichen Wohnung, inkl. Lieferung und fachgerechtem Einbau der erforderlichen Brandschutzdurchführung für Rohrleitungen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung. **Abrechnung je Leitung und Geschoss.**

Verlegung der neuen **Steigeleitungen in SANCO-Rohr** in Stange. Verbindungen mittels Preßverbindungen sind mit Preßverbindern gemäß DVGW Arbeitsblatt W 534 auszuführen. Sie müssen ein DVGW Prüfzeichen besitzen. einschl. Verlängerungen, körperschall gedämmte Rohrbefestigungen. Isolierung der Wasserleitungen (Steigestränge) mit **Alukaschierte Rockwool Conlit Schalen. Der Brandschutz ist zu beachten und umzusetzen**

Die Angaben des Herstellers sind unbedingt für die Verlegung der o.g. Materialien einzuhalten.

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>liefern und fachgerecht montieren</p> <p>Für Abwassersteigeleitung vom Fußboden bis zur Decke. Durchmesser DN100.</p> <p>Anschluss an den vorhandenen Fallstrang erstellen einschl. aller notwendigen Form- und Verbindungsstücke, Schutz- Schall- dämmung, Dichtungs und Befestigungsmaterial (DN100) und der notwendigen Stemmarbeiten.</p> <p>Heißwasserbeständiges Kunststoff- Abflussrohr aus Astolanmit vormontiertem Dichtring; mit RAL Gütezeichen und dem Prüf-Zeichen PA I 3636 <b>Rehau Raupiano Plus</b>. Verarbeitung und Verlegung nach Hersteller Verlegerichtlinien unter Einhaltung der DIN EN 12056 Geprüft zugelassen: PA- I 3636 einschl. Zulagen für Paßstücke, Red-Stücke usw. Umwickeln mit geeignetem Material zur Einhaltung der Brandschutzverordnung. Wanddurchführungen mit geeignetem Material lt. Norm umwickeln.</p>			Übertrag: .....
<b>LV.01.02.1</b>	<b>Steig-, und Fallstrang</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.01.02.2</b>	<b>Deckendurchbruch Falleitung/Steigleitung</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe LV.01.02</b>				
	<b>Zulagen: Steig- und Fallstränge geschossweise , Netto:</b>			.....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.01.03 Badewannen und Brausetassen**

**LV.01.03.1 Brause bis 90x90 flach**

Stahl-Duschwanne, flaches Model,, mit Ablaufgarnitur (Viega Tempoplex), Duschwannenfuß, mit Anti-Dreh- und Schallschutz und Höhenverstell-Möglichkeit, Wandanschluß- und Befestigungsteile, einschließlich Dichtung- und Kleinmaterial liefern, montieren und Betriebsbereit anschließen, defekte Wanne demontieren und entsorgen.

Außenmaße (BxTxH): 900x900x35mm  
 Außenmaße (BxTxH): 750x900x35mm

Hersteller: Kaldewei  
 Serie: Superplan

komplett liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.03.2 Brause bis 120x90 flach**

wie vor, jedoch bis 120x90 flach,

Außenmaße (BxTxH): 1200x800x65mm  
 Außenmaße (BxTxH): 1200x900x65mm

komplett liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.03.3 Duschkabine Eckeinstieg 90x90 Gleittür**

Duschkabine Eckeinstieg  
 bis 900x900x2000 mm silber matt  
 Fabrikat: Kermi  
 Serie: Ibiza 2000  
 Glas: Echtglas ESG transparent

einschl. Versiegeln und alle Befestigungsmaterialien,

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.03.4 Gleittür Dusche 120x200 Gleittür**

Duschkabine Nischenvariante mit **Gleittür 2-tlg**  
 1200x2000 mm silber matt  
 Fabrikat: Kermi  
 Serie: Ibiza 2000  
 Glas: Echtglas ESG transparent

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

einschl. Versiegeln und alle Befestigungsmaterialien,  
 liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.03.5 Glasduschwand Fest bis 120x200**

Glasduschwand  
 1200x2000 mm silber matt  
 Fabrikat: Kermi  
 Serie: Ibiza 2000  
 Glas: Echtglas ESG transparent

einschl. Versiegeln und allem Befestigungsmaterialien,  
 liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.03.6 Duschvorhang Eckvariante komplett**

**Brausevorhangstangen-Set mit Duschvorhang bis**  
 1200 x 900 mm  
 Farbe: Hochglanzverchromt  
 komplett bestehend aus:  
 2 x Wandbefestigung  
 1 x Brausevorhangstange bis 1200 mm  
 2 x Vorhangringe Halbofen, weiß (Verpackungseinheit  
 10 Stück)  
 inkl. korrosionsfreiem Befestigungsmaterial

Die Vorhangbreite sollte ca. das 1,3 bis 1,5-fache  
 der Vorhangstangenlänge betragen.  
 Abstand vom Duschvorhang zum Boden ca. 30 mm  
 Bei 30° waschbar  
 Farbe: lichtgrau/grau

liefern und montieren.

1 psch GP .....

**LV.01.03.7 Duschvorhang Nischenvariante komplett**

**Brausevorhangstangen-Set mit Duschvorhang bis**  
 1200mm Farbe: Hochglanzverchromt  
 komplett bestehend aus:  
 2 x Wandbefestigung  
 2 x Brausevorhangstange bis 1100 mm  
 1 x Rohrbogen 90° für Viereck-Duschwannen  
 1 x Deckenstütze 400 mm  
 2 x Vorhangringe Halbofen, weiß (Verpackungseinheit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

10 Stück)  
 inkl. korrosionsfreiem Befestigungsmaterial

Die Vorhangbreite sollte ca. das 1,3 bis 1,5-fache der Vorhangstangenlänge betragen.  
 Abstand vom Duschvorhang zum Boden ca. 30 mm waschbar

Farbe: lichtgrau/grau

liefern und montieren.

**1 psch** GP .....

**LV.01.03.8 Badewanne auf Füßen**

Badewanne auf Füßen komplett,  
 Stahlblech 3,5 mm nahtlos gezogen, säurebeständig, innen emailliert, weiß, mit Ab- und Überlaufgarnitur (Viega Multiplex), einschließlich Wannenfüße mit Anti-Dreh und Schallschutz sowie Höheneinstellmöglichkeit bis 10cm, Wandanschlusssteile, einschließl. Dichtungs-, Befestigungs-, und Kleinmaterialien liefern, montieren und betriebsbereit anschließen.

Hersteller: Kaldewei  
 Typ: Saniform Plus  
 Artikel-Nr.: K274601  
 Größe: 1600 mm x 710 mm und 1700 mm x 710 mm  
 1700 mm x 750 mm und 1600 mm x 750 mm

kompl. liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.03.9 Wanne auf Wanne System**

in bestehende Wanne eine neue Acrylwanne einsetzen und gleichzeitig Ab- und Überlaufgarnitur austauschen.  
 Ohne Fliesenschäden  
 Bis: 1700x750mm

kompl. liefern und montieren.

**1 psch** GP .....

**Summe LV.01.03**

**Badewannen und Brausetassen , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.01.04 Badkeramik und Armaturen**

**LV.01.04.1 Stand-WC erneuern**

Erneuerung des WC`S in einer leerstehenden Wohnung mit Ausstattungsgegenständen gemäß dem Ausstattungsstandard wie nachfolgend beschrieben:

Demontage des vorhandenen Stand-WC`S. Abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Einschließlich aller Befestigungs- und Dichtungsmaterialien, **Anschlüsse, Zubehörteile** sowie aller weiteren erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

**Stand-WC:** Tiefspül-WC aus Porzellan mit Anschlussbogen und Rosette DN 100.

Standtiefspül-WC aus Kristallporzellan  
 DIN EN 997  
 Glasierter Spülrand. Farbe: Weiß (Alpin)  
 Einlauf: hinten  
 Abgang: waagrecht  
 Außenmaße (BxTxH): 360x485x390 mm

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Eurovit  
 Artikel-Nr.: W333101

WC Sitz ohne Absenkautomatik  
 Artikel-Nr.:W302601

einschl. Befestigungsmaterial,Silikonieren, Anschlussmaterial, und Schallschutzset für WC- Anlagen,

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.04.2 Aufputzspülkasten für Stand-WC**

Aufputzspülkasten AP127 Spül-Stopp-Sp tiefh. WA li/mi/re, weiß-alpin

Eigenschaften  
 - Gegen Kondenswasserbildung gedämmt  
 - Spül-Stopp-Spülung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Wasseranschluss seitlich oder hinten mittig

Technische Eigenschaften

- Berechnungsdurchfluss (l/s): 0.11 l/s
- Maximale Wassertemperatur (Grad C): 25 Grad C
- Mindestfließdruck für Berechnungsdurchfluss (kPa): 50 kPa
- Spülmenge Einstellbereich (l): 6 / 9 l
- Spülmenge Werkseinstellung (l): 9 l

zusätzlicher Lieferumfang

- Eckventil 1/2"
- Spülbogen 90G aus ABS, D 50 / 44 mm, 23 x 23 cm
- Manschette aus EPDM, D 44 / 55 mm
- Befestigungsmaterial

Fabrikat: Geberit

Artikel-Nr.: 127.000.11.1

Demontage des vorhandenen Spülkastens. Abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Einschließlich aller Befestigungs- und Dichtungsmaterialien, **Anschlüsse, Zubehörteile** sowie aller weiteren erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

liefern und montieren.

1 St      EP.....      GP .....

**LV.01.04.3      WC Wandhängend PG1**

Wandtiefspül-WC aus Kristallporzellan erneuern. DIN EN 997. Glasierter Spülrand. Für Wandeinbau-Spülkasten mit 6 Liter Inhalt und Wandeinbau-Druckspüler G3/4. Befestigung mit 2 Stockschrauben M12 x 150 mm (K710867) bei Massiv-Mauerstärke von mind. 120 mm oder Tragegerüst bei schwächeren Wänden. Norm: DIN EN 997 CL1-6AC/5A, DIN EN 33 Farbe: Weiß (Alpin) Einlauf: hinten Abgang: waagrecht verdeckt Außenmaße (BxTxH): 360x530x350 mm Rückwand Breite: 360 mm Abstand vorne / Mitte Sitzbefestigung: 430 mm Abstand Sitzbefestigung: 155 mm Gewicht: 19,8 kg

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Eurovit Plus  
 Artikel-Nr.: T331101

WC-Sitz ohne Absenkautomatik Scharniere aus  
 Edelstahl.  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Außenmaße (BxTxH): 530x360x155 mm  
 Gewicht: 2,1 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Eurovit Plus  
 Artikel-Nr.: T679201

oder gleichwertig:

einschl. Befestigungsmaterial, Silikonieren,  
 Anschlussmaterial,  
 und Schallschutzset für WC- Anlagen,

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.4 WC Wandhängend PG2**

**Wandtiefspül-WC** aus Kristallporzellan erneuern.  
 DIN EN 997. Glasierter Spülrand. Für  
 Wandeinbau-Spülkasten mit 6 Liter Inhalt und  
 Wandeinbau-Druckspüler G3/4.  
 Befestigung mit 2 Stocksrauben M12 x 150 mm  
 (K710867)  
 bei Massiv-Mauerstärke von mind. 120 mm oder  
 Tragegerüst bei schwächeren Wänden.  
 Norm: DIN EN 997 CL1-6AC/5A, DIN EN 33  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Einlauf: hinten  
 Abgang: waagrecht verdeckt  
 Außenmaße (BxTxH): 360x540x340 mm  
 Rückwand Breite: 360 mm  
 Abstand vorne / Mitte Sitzbefestigung: 430 mm  
 Abstand Sitzbefestigung: 155 mm  
 Gewicht: 19,8 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Connect  
 Artikel-Nr.: E 823201

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**WC-Sitz.** mit softclosing Scharniere aus Edelstahl.  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Außenmaße (BxTxH): 540x360x290 mm  
 Gewicht: 2,1 kg  
 Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Connect  
 Artikel-Nr.: E712701

einschl. Befestigungsmaterial, Silikonieren,  
 Anschlussmaterial,  
 und Schallschutzset für WC- Anlagen,

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.5 WC Wandhängend PG3**

**Wandtiefspül-WC** aus Kristallporzellan erneuern.  
 DIN EN 997. Glasierter Spülrand. Für  
 Wandeinbau-Spülkasten mit 6 Liter Inhalt und  
 Wandeinbau-Druckspüler G3/4.  
 Befestigung mit 2 Stockschrauben M12 x 150 mm  
 (K710867)  
 bei Massiv-Mauerstärke von mind. 120 mm oder  
 Tragegerüst bei schwächeren Wänden.  
 Norm: DIN EN 997 CL1-6AC/5A, DIN EN 33  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Einlauf: hinten  
 Abgang: waagrecht verdeckt  
 Außenmaße (BxTxH): 360x540x340 mm  
 Rückwand Breite: 360 mm  
 Abstand vorne / Mitte Sitzbefestigung: 430 mm  
 Abstand Sitzbefestigung: 155 mm  
 Gewicht: 19,8 kg

**WC-Sitz.** Scharniere aus  
 Edelstahl.  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Außenmaße (BxTxH): 540x360x290 mm  
 Gewicht: 2,1 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Connect Air  
 Artikel-Nr.: K819501 enthält WC E015501 und WC-Sitz  
 E036801

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

einschl. Befestigungsmaterial, Silikonieren,  
Anschlussmaterial,  
und Schallschutzset für WC- Anlagen,

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.6 Waschtisch PG1**

1 Waschbecken aus Porzellan Alpin Weiß,  
Satz Befestigungen,  
Verchr. Röhrensiffon 1 1/4" m. Rohr und Rosette,  
Ausgleich der Befestigungsflächen durch Weißzement  
und Fettanstrich,

Waschtisch aus Feinfeuerton mit Wasserleiste.  
Armaturenbank: 1 Hahnloch mittig durchgestochen,  
links  
und rechts vorgestochen. Befestigung mit 2  
Stockschrauben M10 x 140 mm (K710767).  
Norm: DIN EN 14688 CL 25, DIN EN 31  
Farbe: Weiß (Alpin)  
Außenmaße (BxTxH): 600x460x190 mm  
Innenbecken (BxTxH): 495x280x140 mm  
Armaturenbank (BxT): 495x140 mm  
Abstand Mitte Hahnloch / Rückwand: 75 mm

Gewicht: 18,0 kg

Hersteller: Ideal Standard  
Serie: Eurovit Plus  
Artikel-Nr.: V302701

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.7 Waschtisch PG2**

1 Waschbecken aus Porzellan Alpin Weiß,  
Satz Befestigungen,  
Verchr. Röhrensiffon 1 1/4" m. Rohr und Rosette,  
Ausgleich der Befestigungsflächen durch Weißzement  
und Fettanstrich, einschl. Silikonieren,

Waschtisch aus Feinfeuerton mit Wasserleiste.  
Armaturenbank: 1 Hahnloch mittig durchgestochen,  
links  
und rechts vorgestochen. Befestigung mit 2

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Stockschrauben M 10 x 140 mm (K710767).  
 Norm: DIN EN 14688 CL 10, DIN EN 31  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Außenmaße (BxTxH): 600x460x175 mm  
 Abstand Mitte Hahnloch / Rückwand: 75 mm  
 Gewicht: 20,0 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Conect Cube  
 Artikel-Nr.: E714101

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.8 Waschtisch PG3**

1 Waschbecken aus Porzellan Alpin Weiß,  
 Satz Befestigungen,  
 Verchr. Röhrensiffon 11/4" m. Rohr und Rosette,  
 Ausgleich der Befestigungsflächen durch Weißzement  
 und Fettanstrich,einschl. Silikonieren,

Waschtisch aus Feinfeuerton mit Wasserleiste.  
 Armaturenbank: 1 Hahnloch mittig durchgestochen,  
 links  
 und rechts vorgesoehen. Befestigung mit 2  
 Stockschrauben M 10 x 140 mm (K710767).  
 Norm: DIN EN 14688 CL 25, DIN EN 31  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Außenmaße (BxTxH): 650x460x160 mm  
 Abstand Mitte Hahnloch / Rückwand: 75 mm  
 Gewicht: 16,1 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Conect Air  
 Artikel-Nr.: E029701

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.9 Handwaschbecken PG1**

Handwaschbecken 450 mm aus Feinfeuerton mit  
 Wasserleiste. Armaturenbank: 1 Hahnloch mittig  
 durchgestochen. Befestigung mit 2 Stockschrauben  
 M10 x  
 140 mm (K710767).  
 Norm: DIN EN 14688 CL 15, DIN EN 31  
 Farbe: Weiß (Alpin)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Außenmaße (BxTxH): 450x360x170 mm  
 Innenbecken (BxTxH): 365x190x120 mm  
 Abstand Mitte Hahnloch / Rückwand: 70 mm  
 Gewicht: 9,2 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Eurovit Plus  
 Artikel-Nr.: K284801

Satz Befestigungen,  
 Verchr. Röhrensiffon 11/4" m. Rohr und Rosette,  
 Ausgleich der Befestigungsflächen durch Weißzement  
 und Fettanstrich,

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.10 Handwaschbecken PG2**

Handwaschbecken 500 mm aus Feinfeuerton mit  
 Wasserleiste. Armaturenbank: 1 Hahnloch mittig  
 durchgestochen. Befestigung mit 2 Stockschrauben  
 M10 x  
 140 mm (K710767).  
 Norm: DIN EN 14688 CL 10, DIN EN 31  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Gewicht: 15,1 Kg  
 Außenmaße (BxTxH): 500x460x175 mm

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Connect Cube  
 Artikel-Nr.: E713801

Satz Befestigungen,  
 Verchr. Röhrensiffon 11/4" m. Rohr und Rosette,  
 Ausgleich der Befestigungsflächen durch Weißzement  
 und Fettanstrich,einschl. Silikonieren,

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.11 Handwaschbecken PG3**

Handwaschbecken 400 mm aus Feinfeuerton mit  
 Wasserleiste. Armaturenbank: 1 Hahnloch mittig  
 durchgestochen. Befestigung mit 2 Stockschrauben  
 M10 x

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

140 mm (K710767).  
 Norm: DIN EN 14688 CL 15, DIN EN 31  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Außenmaße (BxTxH): 400x360x160 mm

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Connect Cube  
 Artikel-Nr.: E 713701

Satz Befestigungen,  
 Verchr. Röhrensiffon 11/4" m. Rohr und Rosette,  
 Ausgleich der Befestigungsflächen durch Weißzement  
 und Fettanstrich,einschl. Silikonieren,

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.12 Einhebelmischer WT PG1**

Waschtischarmatur CERAFLEX, m.Ablgarn., Ausld.  
 Einhebel-Waschtischarmatur. Starrer Gussauslauf  
 Luftsprudler mit Metallring und Druckunabhängigen  
 Mengenregler 6L/Min. Sockelmaß Durchmesser 47mm.  
 Metall Zugknopf-Ablaufgarnitur G1 1/4. Ausladung  
 103mm, Auslaufhöhe 63mm. Flexible  
 Anschlussschläuche G 3/8. Bedienungshebel aus  
 Metall.  
 Permanente Rot- / Blau Markierung auf dem  
 Bedienhebel. Befestigung von unten (EASY-FIX) mit  
 Zentrierdichtung. Durchmesser 35mm Kartusche mit  
 Keramischen Dichtscheiben. Schwenkbereich 100  
 Grad. Heißwassertemperaturbegrenzung.  
 Lebensdauertest DIN EN 817.  
 Geräuschverhalten DIN 4109, Gruppe 1.  
 Oberfläche: Chrom  
 Gesamte Höhe: 133 mm  
 Durchfluss (3 Bar): 6 L

Hersteller: Ideal Standard Serie: Ceraflex  
 Artikel Nr.: B1838AA

**bei Zentraler WW-Bereitung Temperaturbegrenzung  
 auf 40°C einstellen,**

liefern und zu montieren.

1 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.01.04.13 Einhebelmischer WT PG2**

Einhebel-Waschtischarmatur Tesi.  
 Starrer Gussauslauf Luftsprudler mit Metallring und Druckunabhängigen Mengenregler 5L/Min. Sockelmaß Durchmesser 50mm. Metall Zugknopf-Ablaufgarnitur G1  
 1/4. Auslaufhöhe 99mm. Flexible Anschlssschläuche G 3/8. Bedienungshebel aus Metall. Permanente Rot- / Blau Markierung auf dem Bedienhebel.  
 Befestigung von unten (EASY-FIX) mit Zentrierdichtung.  
 Durchmesser 35mm Kartusche mit Keramischen Dichtscheiben. Schwenkbereich 100 Grad. Integriertes Fettreservoir (lebensmittelverträglich). Integrierte Heißwassertemperaturbegrenzung. Lebensdauertest DIN EN 817.  
 Geräuschverhalten DIN 4109, Gruppe 1.  
 Oberfläche: Chrom  
 Gesamte Höhe: 159 mm  
 Durchfluss (3 Bar): 5 L  
  
 Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Tesi  
 Artikel Nr.: A6558AA

liefern und zu montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.04.14 Eckventil 1/2" Schell**

Schell Quick- Eckreguliertventil Comfort Stecktechnik zur unlösbaren zug-und verdrehsicheren Montage in den Quick- Adapter.  
 Mit Entriegelungselement des Wasserstopps und Schubrosette 54 mm.  
 Best. Nr.: 053040699, chrom,  
 und Schell Quick Adapter 55 mm Stecktechnik 1/2",  
 Best. Nr.: 007010699, chrom,  
 einschl. aller Nebenarbeiten,

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.01.04.15 WAS Eckventil Seppelfricke**

WAS- Eckventil 1/2" verchr. mit Metallgriff und Schubrosette, Seppelfricke, Modell Nr.: 8564

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.16 Duscharmatur PG1**

**Einhebel-Brausearmatur**

AP DN 15. Rückflussverhinderer DVGW-Eigensicher. S-Anschlüsse verdeckt und Geräuschgedämpft (verstellbar von 137 - 163mm). Bedienungshebel aus Metall. Permanente Rot- / Blau Markierung auf dem Bedienhebel. Durchmesser 38mm Kartusche mit Keramischen Dichtscheiben. Schwenkbereich 100 Grad. Integriertes Fettreservoir (lebensmittelverträglich). Integrierte Heißwassertemperaturbegrenzung und ECO-Funktion. Lebensdauertest EN 817. Geräuschverhalten DIN 4109, Gruppe 1. Oberfläche: Chrom Gesamte Ausladung: 140 mm Gesamte Höhe: 123 mm Durchfluss (3 Bar): 13 L

Hersteller: Ideal Standard  
Serie: Ceraflex  
Artikel Nr.: B1720AA

**bei Zentraler WW-Bereitung Temperaturbegrenzung auf 40°C einstellen,**

**Brausestange Komb. Dusche**

M3 Brausekombination 909 mm. 3-Funktionshandbrause Durchmesser 110 mm (Strahlarten: sanfter Regen, Regen und Massage). Anti-Kalk-Funktion. Brausestange 909 mm mit höhenverstellbarer Befestigung und schwenkbarem Druckknopf-Schieber. Transparente Seifenschale. Brauseschlauch Idealflex 1750 mm. Oberfläche: Chrom Durchfluss (3 bar): 8 l

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Idealrain  
 Artikel-Nr.: B9417AA

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.17 Duscharmatur PG2**

Duschsystem mit Brausethemostat AP mit Duschablage Rückflussverhinderer. DVGW-Eigensicher. Cool Body. S-Anschlüsse verdeckt (verstellbar von 137 - 163 mm). Ausladung 79,5mm, Gesamtausladung 493mm. Thermostatkartusche mit Wachsdehnstoffelement. Anti-Kalk-Funktion. Heißwassertemperatureinstellung mit Verbrühschutz. Wassermengenregulierung und keramischen Dichtscheiben. Oberfläche: Chrom Durchfluss (3 bar): 12 Liter Handbrause+Armatur+Halterung+Kopfbrause+Duschablage

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Ceratherm T50  
 Artikel-Nr.: A7230AA

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.18 Badearmatur PG1**

**M3 Handbrause-Set. 3-Funktionshandbrause**  
 Durchmesser 100 mm (Strahlarten: sanfter Regen, Regen und Massage). Anti-Kalk-Funktion. Schwenkbarer Brausehalter. Brauseschlauch Metallflex 1500 mm. Handbrause+Halterung+Brause Oberfläche: Chrom Durchfluss (3 bar): 8 l/min

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Idealrain  
 Artikel-Nr.: B9452AA

**Einhebel-Badearmatur AP**  
 DN 15. Luftsprudler. Rückflussverhinderer DVGW-Eigensicher.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Ausladung 118 - 127mm. S-Anschlüsse verdeckt und Geräuschgedämpft (verstellbar von 137 - 163mm). Bedienungshebel aus Metall. Permanente Rot- / Blau Markierung auf dem Bedienhebel. Umschaltung automatisch von Brause auf Wanne. Durchmesser 38mm Kartusche mit keramischen Dichtscheiben. Schwenkbereich 100 Grad. Integriertes Fettreservoir (lebensmittelverträglich). Integrierte Heißwassertemperaturbegrenzung und ECO-Funktion. Lebensdauertest EN 817. Geräuschverhalten DIN 4109, Gruppe 1. Oberfläche: Chrom Gesamte Ausladung: 162 - 171mm Gesamte Höhe: 123 mm Durchfluss (3 Bar): 20 L

**bei Zentraler WW-Bereitung Temperaturbegrenzung auf 40°C einstellen,**

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Ceraflex  
 Artikel Nr.: B1721AA

liefern und montieren.

1 St      EP.....      GP .....

**LV.01.04.19      Badearmatur PG2**

**M3 Handbrause-Set. 3-Funktionshandbrause**  
 Durchmesser 100 mm (Strahlarten: sanfter Regen, Regen und Massage). Anti-Kalk-Funktion. Schwenkbarer Brausehalter. Brauseschlauch Metallflex 1500 mm. Handbrause+Halterung+Brause Oberfläche: Chrom Durchfluss (3 bar): 8 l/min

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Idealrain  
 Artikel-Nr.: B9452AA

**Einhebel-Badearmatur AP**  
 Bedienungshebel aus Metall. Permanente Rot- / Blau Markierung auf dem Bedienhebel. Durchmesser 38mm Kartusche mit Keramischen Dichtscheiben. Schwenkbereich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

100 Grad. Integriertes Fettreservoir (lebensmittelverträglich). Integrierte Heißwassertemperaturbegrenzung und ECO-Funktion. Lebensdauertest EN 817. Geräuschverhalten DIN 4109, Gruppe 1.  
 Oberfläche: Chrom  
 Gesamte Ausladung: 189 mm  
 Gesamte Höhe: 119 mm  
 Durchfluss (3 Bar): 20 l/min

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Tesi  
 Artikel Nr.: A6695AA

bei Zentraler WW-Bereitung Temperaturbegrenzung auf 40°C einstellen,

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.20 WC-Sitz für Stand-WC**

Universal WC-Sitz aus Duroplast. **Scharniere aus Edelstahl.**

Farbe: Weiß (Alpin)

Gewicht: 1,5 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Eurovit  
 Artikel-Nr.: W302601

liefern und montieren.

1 St EP..... GP .....

**LV.01.04.21 WC Sitz PG1**

WC-Sitz ohne Absenkautomatik Scharniere aus Edelstahl.

Farbe: Weiß (Alpin)

Außenmaße (BxTxH): 530x360x155 mm

Gewicht: 2,1 kg

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Eurovit Plus  
 Artikel-Nr.: T679201

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.04.22 WC Sitz PG2**

WC-Sitz aus Duroplast. Scharniere aus Edelstahl.  
 Farbe: Weiß (Alpin)  
 Außenmaße (BxTxH): 365x430x45 mm Gewicht: 2,5 kg

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Connect  
 Artikel-Nr.: E712801

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**Summe LV.01.04**

**Badkeramik und Armaturen , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.01.05 Badaccessoires**

**LV.01.05.1 WC Papierhalter Bad**

Papierrollenhalter inklusive Befestigungssatz. Halterung aus Metall. 2 verdeckte Befestigungspunkte. Befestigung zur erleichterten Montage über Langlöcher.  
 Oberfläche: Chrom  
 Außenmaße (BxTxH): 119x35x85 mm

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: Connect  
 BadArtikel-Nr.: N1381AA

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.05.2 Badetuchhalter WT Bad 60 mm**

Handtuchhalter inklusive Befestigungssatz. Halterung aus Metall. 4 verdeckte Befestigungspunkte. Befestigung zur erleichterten Montage über Langlöcher.  
 Oberfläche: Chrom  
 Außenmaße (BxTxH): 600x58x48 mm

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: IOM  
 Artikel-Nr.: A9118AA

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

**LV.01.05.3 Handtuchhaken**

Handtuchhaken inklusive Befestigungssatz. Halterung aus Metall. 2 verdeckte Befestigungspunkte. Befestigung zur erleichterten Montage über Langlöcher.  
 Oberfläche: Chrom

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: IOM  
 Artikel-Nr.: A9116AA

liefern und montieren.

**1 St** EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.01.05.4**

**Wannengriff Bad**

Wannengriff 350 mm inklusive Befestigungssatz.  
 Halterung aus Metall. 4 verdeckte Befestigungspunkte.  
 Befestigung zur erleichterten Montage über Langlöcher.  
 Oberfläche: Chrom  
 Außenmaße (BxTxH): 350x79x50 mm

Hersteller: Ideal Standard  
 Serie: IOM  
 BadArtikel-Nr.: A9126AA

liefern und montieren.

**1 St**    EP.....    GP .....

**Summe LV.01.05**

**Badaccessoires , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.01.06 Lohnkosten Sanitär**

**LV.01.06.1**

**Monteur**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Monteur

**1 h** EP..... GP .....

**LV.01.06.2**

**Auszubildender**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Auszubildender

**1 h** EP..... GP .....

**Summe LV.01.06**

**Lohnkosten Sanitär , Netto:** .....

**Summe LV.01**

**Sanitärarbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

## Heizungsarbeiten

Seite 70 von 210

15.08.2025

### Anlage 2 Leistungsverzeichnis

Rahmenvereinbarung

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

#### LV.02 Heizungsarbeiten

##### Vorbemerkung Heizung

Die in den Positionen angesetzten Massen basieren auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre und sind als Kalkulationsgrundlage zu verstehen.

Beim Einbau neuer Messtechnik ist der Zählerstand der alten Zähler etc. festzuhalten und dem Auftraggeber mitzuteilen. Bei Abschaltung von Zentralheizungsanlagen sind die Mieter frühzeitig von der Abschaltung zu informieren.

Ein Schlauch zum Befüllen der Heizungsanlage und ein Schlüssel zum Entlüften der Heizkörper sind bei der Abnahme zu übergeben.

Das Befüllen des Heizkreises erfolgt mit einem Heizwasserfüllgerät zum Entkalken des Füllwassers. Notwendige Be- und Entlüftungsschlitze in den Türblättern werden durch das Gewerk Schreiner hergestellt.

Beim Austausch oder Ersteinbau von Wärmeerzeugern ist eine Vorabstimmung und die Endabnahme mit dem Bezirksschornsteinfegermeister durchzuführen. Die Kosten sind bei den jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren. Die Fertigstellung der Maßnahme ist dem Schornsteinfegermeister schriftlich zu melden.

Standardmäßig sind Thermostatventile mit festen Fühlern einzubauen. Im Wohnzimmer ist ein Ventil mit loseem Fühler vorzusehen, der verdeckt an der Wand oberhalb der Heizkörperunterkante angebracht wird. Gasrohrleitungen sind durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Umwicklung oder Ummantelung vor Korrosion zu schützen, insbesondere bei Kontakt mit Putzmörteln und bei Verlegung unter Putz.

##### Prüfung Gasinstallation:

Nach allen Arbeiten an der Gasinstallation ist nach Fertigstellung und vor Inbetriebnahme bzw. Abnahme eine Dichtheitsprobe der Anlage gemäß den Richtlinien nach TRGI 2008 durchzuführen. Die Kosten sind bei den jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

##### Ausstattungsstandards Heizung

Heizkörper Kermi x2 weiß  
oder gleichwertig:

Badheizkörper BEMM  
oder gleichwertig:

Thermostatkopf IMI Heimeier  
oder gleichwertig:

Thermostaventil-IMI Heimeier Eclipse  
oder gleichwertig:

HK-Verschraubung-Heimeier Regutec  
oder gleichwertig:

NT-Gaskombigerät Vaillant VCW 194

- Fortsetzung auf nächster Seite -

oder gleichwertig:

NT-Gasheizgerät Vaillant VC 194  
oder gleichwertig:

Brennwert-Gaskombigerät Vaillant VCW 206-7  
oder gleichwertig:

Brennwert-Heizgerät Vaillant VC 146-7  
oder gleichwertig:

Raumtemperaturregler Vaillant VRT 350  
oder gleichwertig:

NT Küchenkessel Junkers KN 7  
oder gleichwertig:

Rohrfußleiste HZ SLF 2000  
oder gleichwertig:

Kupfer CU Rohr Sanco  
oder gleichwertig:

Aluverbundrohr Viega Raxofix (Mehrschichtverbundrohr)  
oder gleichwertig:

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.02.01 Heizkörper-Thermostate**

**A0002**

**Gangbar machen: Hängendes oder klemmendes**

Ausführungsbeschr.

**Gangbar machen:** Hängendes oder klemmendes Thermostatventil wieder gangbar machen.  
**Thermostatkopf:** Defekten Thermostatkopf demontieren und neu gelieferten gleicher Ausführung mit festem Fühler bzw. lose Fühler (im Wohnzimmer) montieren.  
**Thermostatventil:** Defektes Thermostatventil einschließlich Unterteil und Thermostatkopf, demontieren und neu geliefertes gleicher Ausführung mit festem Fühler bzw. lose Fühler (im Wohnzimmer) fachgerecht montieren, inkl. entleeren, füllen und entlüften des Heizkörpers.  
 Ausführung: wie vorhanden, Eck-, Durchgangs- oder Axialform. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung

**Rücklaufverschraubung:** Defekte HK Verschraubung einschließlich demontieren und neu geliefertes fachgerecht montieren, inkl. entleeren, füllen und entlüften des Heizkörpers.

Ausführung: wie vorhanden, Eck-, Durchgangs- oder Axialform.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung. Ausführung komplett

**Achtung: Leitung einfrieren/auftauen oder Strang entleeren und füllen, muss separat beauftragt werden!**

**Preisnennung EUR / Stck**

**LV.02.01.1**

**gangbar machen**  
wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

**LV.02.01.2**

**Thermostatkopf erneuern**  
wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

Übertrag: .....

**Heizungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 73 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.02.01.3**     **Thermostatventil gesamt erneuern**  
 inkl. Rücklaufverschraubung  
 wie vor, liefern und montieren

**1 St**     EP.....     GP .....

**Summe LV.02.01**

**Heizkörper-Thermostate , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.02.02 Heizkörper**

**A0003**

**Kompakt/Ventilheizkörper**

Ausführungsbeschr.

**Kompakt/Ventilheizkörper**

Vorhandenen Heizkörper komplett (einschl. Halterungen) **demontieren und abfahren.**  
 Neuen Heizkörper liefern und montieren.  
 Ausführung: Profilierter Ventilheizkörper, Bauhöhe bis 600 mm, bis max. 3,0 m Länge mit oberer Abdeckung, Seitenverkleidung, grundiert und endlackiert, Farbe weiß, Druckstufe PN 10, Typ 11/PK, 21/PKP bzw. 22/PKPK.  
 Einschließlich Lieferung und Montage eines voreinstellbaren, **durchflussgesteuerten** Thermostatventilunterteils (verschiedene Ausführungen) und dessen Einstellung, Thermostatkopf mit festem Fühler, Entlüftungsstopfen, Blindstopfen und absperrbarer Rücklaufverschraubung mit Entleerung, Rosette, Wandkonsolen/Wandhalter sowie dem erforderlichen aller Verbindungs- und Befestigungsmaterial.  
 Einschließlich dem Entleeren, Anschluss an die vorhandenen Rohrleitungen sowie dem Füllen und Entlüften des Heizkörpers.

**Handtuch-Heizkörper** liefern und einbauen als fertige Leistung. Anschluß an Warmwasserheizung inklusive Funktions- und Dichtheitsprüfung und Rücklaufverschraubung / **durchflussgesteuerte** Ventile /Rosette und Thermostat.  
 Größe muß ausreichend für Badbeheizung sein und an geeigneter Position angeordnet sein. Leistung komplett betriebsfertig. falls möglich in Verbindung mit weiteren Arbeiten an der Anlage.  
 Sofern vorhanden. alte Heizkörper einschl. Zuleitungen demontieren und entsorgen.

Bauhöhe: bis 1800mm  
 Baubreite: bis 600 mm

Alle Heizkostenverteiler einer Wohnung einschl. dazugehörigem Befestigungssatz zerstörungsfrei abbauen wenn notwendig und alle Teile (z.B. in transparentem Plastikbeutel) in der jeweiligen Wohnung an geeigneter Stelle lagern und den jeweiligen Techniker per Email informieren über die Anzahl. Wiedermontage erfolgt später über den Abrechnungsdienstleister passend zu den neuen Heizkörpern.

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**Achtung:** Falls erforderlich:  
 Einfrieren/Entleeren, Füllen und Entlüften des Strangs  
 oder der Heizungsanlage **muss separat** beauftragt  
 werden.

**Zulage** Bauhöhe 900 mm: Mehrkosten für die Lieferung  
 eines Heizkörpers mit der Bauhöhe 900 mm

**Zulage** Austausch Radiator: Zulage für den ein  
 Austauschheizkörper/Badheizkörper mit  
 Seitenanschluss und Mehraufwand bei Ausbau und  
 Entsorgung eines Radiators.

**Zulage** für **planebener** Vorderfront

LV.02.02.1	Heizkörper bis 600mm BH, bis 1m Länge wie vor, liefern und montieren	1 St	EP.....	GP .....
LV.02.02.2	Heizkörper bis 600 mm BH, bis 2m Länge wie vor, liefern und montieren	1 St	EP.....	GP .....
LV.02.02.3	Heizkörper bis 600 mm BH, bis 3m Länge wie vor, liefern und montieren	1 St	EP.....	GP .....
LV.02.02.4	Zulage bis 900 mm BH Zulage bis 900 mm BH	1 St	EP.....	GP .....
LV.02.02.5	Zulage Austausch Heizkörper wie vor, liefern und montieren	1 St	EP.....	GP .....
LV.02.02.6	Badheizkörper wie vor, liefern und montieren	1 St	EP.....	GP .....
LV.02.02.7	Zulage Bad-HK mit Seitenanschluss wie vor, liefern und montieren	1 St	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Heizungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.02.02.8**      **Zulage für Plan-Flachheizkörper**  
 Zulage für Plan-Flachheizkörper

**1 St**      EP.....      GP .....

**Summe LV.02.02**

**Heizkörper , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.02.03 Heizungsleitungen**

**A0004 Verlegung der gesamten Heizungsrohrleitung**

Ausführungsbeschr. Heizleitungen neu verlegen innerhalb der Wohnung als Erweiterung. Änderung. Anpassung oder Badanbindung des dezentralen Heiznetzes. der Heizkörperanbindung oder -Lage. Montage bis zum Anschluß an vorhandenes Heizleitungsnetz einschl. Verbindung mit Bestandnetz und/oder an Heizkörper und betriebsfertiger Herstellung des Gesamtkreislaufes. Leistung einschl. Demontage und Entsorgung aller Altbauteile sofern vorhanden. Druckprüfung der Heizleitungen innerhalb der Wohnung (Druckprüfprotokoll Bestandteil der Dokumentation). Leistung komplett einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel. Formstücke. Anschlüsse. Bögen und Endstücke nach Erfordernis. Verlegung aP,UP. Herstellen von erforderlichen Wandschlitzten. Im Türbereich (Terrasse) Durchbrüche schließen und beputzen einschl. Rohrmanschetten und Rosetten für diese Leitungen ist hier enthalten.

Die Angaben des Herstellers sind unbedingt für die Verlegung der o.g. Materialien einzuhalten.

**Achtung:**

Einfrieren/Entleeren, Füllen und Entlüften des Strangs oder der Heizungsanlage **muss separat** beauftragt werden.

**HZ-Rohrfußleiste**

**Verlegelänge (2-Rohr) bis 5 m**

2-fache Rohrführung für Vorlauf und Rücklauf  
Verlegung von HZ-Rohrfußleiste in der einzelnen Wohnung:

Einzurechnen sind die folgenden Materialien.

HZ-Profile, SLF 2000 W  
Artikel Nr. 2080 weiß; in fertiger Arbeit nach Herstellerrichtlinien verlegen.

Hier ist mit **5 lfdm** HZ-Leiste pauschal zu kalkulieren.

HZ-Außenecken, Typ AE 2000 W  
Artikel Nr. 2082 Weiß;  
einschl. HZ-Außeneckschellen,  
Typ AE Sch. 2152, Artikel Nr. 2152

HZ-Schellen Sch. 2150 - höhenverstellbar  
Artikel Nr. 2150, einschl. Nageldübel mit Senkkopf und Schraubnagel Typ ND 80 - 8, Artikel Nr. 208;

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

HZ-Innenecken, Typ IE 2000 W  
Artikel Nr. 2081 Weiß;

einschl. HZ-Inneneckschellen, Typ IE Sch. 2151  
Artikel Nr. 2151;

Stoßverbinder, Typ ST W  
Artikel Nr. 183 Weiß;

HZ-Endstücke, Artikel Nr. 184 oder 185  
(links oder rechts);

oder gleichwertig:

liefern und verlegen

**LV.02.03.1**

**Heizleitungen CU bis 5m**

wie vor als Rohrleitung aus nahtlosem Kupferrohr (Cu)  
DIN EN 1057,

liefern und verlegen

1 psch

GP .....

**LV.02.03.2**

**Heizleitungen als Alu-Verbund bis 5m**

wie vor, jedoch als Alu-Verbundrohr  
liefern und verlegen

1 psch

GP .....

**LV.02.03.3**

**HZ-Rohrfußleiste bis 5m**

wie vor, liefern und verlegen

1 psch

GP .....

**Summe LV.02.03**

**Heizungsleitungen , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.02.04 Zusatzarbeiten Heizung**

**LV.02.04.1 HZ Anlage entleeren Etagen Heizung**

Gesamte HZ-Anlage in der Wohnung entleeren bei einer **Etagenheizung**.  
Nach Beendigung der Arbeiten die Anlage wieder auffüllen und entlüften.

**pro Wohnung**

**1 St** EP..... GP .....

**LV.02.04.2 HZ Anlage entleeren Zentralhgz.**

Gesamte HZ-Anlage in der Wohnung entleeren bei einer **Zentralheizung**.  
Nach Beendigung der Arbeiten die Anlage wieder auffüllen und entlüften.

**pro Wohnung**

**1 St** EP..... GP .....

**LV.02.04.3 Steigestrang entleeren**

Entleeren eines Steigestranges bei einer Zentralheizung.

In dem Preis ist das Aufsuchen der Strangabsperungen sowie die Terminabstimmung mit den einzelnen Mietern zwecks Entlüftungsarbeiten enthalten.

Je Strang

**1 St** EP..... GP .....

**LV.02.04.4 Leitung einfrieren/auftauen**

Vorhandene Rohrleitung aus Kupfer, Stahl oder Verbundrohr für Reparaturarbeiten/Heizkörperaustausch mit geeigneten Geräten einfrieren und anschließend wieder auftauen.

**1 St** EP..... GP .....

Übertrag: .....

**Heizungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.02.04.5 Heizkörper demontieren+wiedereinbauen**  
 vorhandene Heizkörper für bauseitige (z.B. Demontage/Montage im Zuge der Malerarbeiten) Arbeiten abnehmen, zwischenlagern und zu einem späteren Zeitpunkt an gleicher Stelle wieder anbringen. Die HK-Befestigungen sind falls erforderlich zu demontieren und später wieder anzubringen. Die Anschlüsse sind während der Bauphase zu schützen. Ausführung nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber

**Achtung:** Falls erforderlich: (Einfrieren), Entleeren, Füllen und Entlüften des Strangs oder der Heizungsanlage **muss separat** beauftragt werden.

je Heizkörper

**1 St** EP..... GP .....

**Summe LV.02.04**

**Zusatzarbeiten Heizung , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.02.05 Wärmeerzeuger und Schornsteinanlagen**

**LV.02.05.1 Gerät versetzen**

Trennen der Vor-und Rücklaufleitungen,  
 Versetzen des Gasgerätes ausserhalb der Wohnung in  
 den Keller oder Dachboden einschl.  
 Verziehen und Isolieren der Versorgungsleitungen  
 (100%).  
 Auf neues Stichmaß gemäß Festlegung des Bauleiters  
 einschl. Rohrdichtungs-und Befestigungsmaterials.  
 komplette Rohrleitungen auf Dichtigkeit prüfen.

1 psch

GP .....

**LV.02.05.2 Demontage Heizgerät**

Demontage des vorhandenen Heizgerätes, Abtransport  
 und staubfreie Lagerung des alten Gerätes einschl.  
 Raum- temperaturregler. Nach Fertigstellung der  
 einzelnen Folgegewerke gelagertes Gerät zur Baustelle  
 transportieren, in die Wohnung schaffen und unter  
 Hinzulieferung von neuen Wartungsarmaturen,  
 Gashahn TAE und kompl. Abgasführungen einschl.  
 Befestigungsmaterial und Anschlussmaterial wieder  
 montieren. Raumthermostat anbringen und  
 anschließen.  
 HZ-Anlage auffüllen, entlüften und in Betrieb nehmen.

Es ist der Mieter im Nachgang über die Funktionsweise  
 der HZ-Anlage einzuweisen.

pro Wohnung

1 psch

GP .....

**LV.02.05.3 Vaillant VCW 194 montieren**

Vaillant Kombitherme, Kamingerät,

Typ: **Vaillant VCW atmo Tec plus 194/4-5**  
 Best. Nr: 0010017845  
 Erdgas E

**Raumthermostat calorMatic**  
**VRT 350**  
 Best. Nr: 0020124472

**Heizungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 82 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

einschl. Wartungsarmaturen (Insatllations Set) für Heizung und Warmwasser, Gashahn TAE und kompl. mit Abgasführungen bis zu 2 m Länge und 2 Alu Bögen einschl. Zulieferung eines Wandfutters, falls noch nicht vorhanden, Befestigungsmaterial und Anschlussmaterial und Lieferung eines Füllschlauchs.

Es ist der Mieter im Nachgang über die Funktionsweise der HZ Anlage einzuweisen.

liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.02.05.4**

**Vaillant VC 194 montieren**

Vaillant Kombitherme einbauen, Kamingerät

Typ: **Vaillant VC atmo Tec plus 104/4-7**  
 Best. Nr: 0010018741  
 Erdgas E

**Raumthermostat calorMatic**

**VRT 350**

Best. Nr: 0020124472

einschl. Wartungsarmaturen (Insatllations Set) für Heizung und Warmwasser, Gashahn TAE und kompl. mit Abgasführungen bis zu 2 m Länge und 2 Alu Bögen einschl. Zulieferung eines Wandfutters, falls noch nicht vorhanden, Befestigungsmaterial und Anschlussmaterial und Lieferung eines Füllschlauchs.

Es ist der Mieter im Nachgang über die Funktionsweise der HZ Anlage einzuweisen.

liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.02.05.5**

**Vaillant VCW 206-7-2**  
Vaillant Kombitherme

Typ: **Vaillant VCW eco Tec pure 206/7-2**  
Best. Nr: 0010023440  
Erdgas E

**Raumthermostat calorMatic**  
**VRT 350**  
Best. Nr: 0020124472

einschl. Wartungsarmaturen (Insatllations Set) für Heizung und Warmwasser, Gashahn TAE und kompl. Abgasführungen einschl. Befestigungsmaterial und Anschlussmaterial und Lieferung eines Füllschlauchs.

Es ist der Mieter im Nachgang über die Funktionsweise der HZ Anlage einzuweisen.

liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.02.05.6**

**Vaillant VC 146/7-2**  
Vaillant Kombitherme

Typ: **Vaillant VC eco Tec pure 146/7-2**  
Best. Nr: 0010023439  
Erdgas E

**Raumthermostat calorMatic**  
**VRT 350**  
Best. Nr: 0020124472

einschl. Wartungsarmaturen (Insatllations Set) für Heizung und Warmwasser, Gashahn TAE und kompl. Abgasführungen einschl. Befestigungsmaterial und Anschlussmaterial und Lieferung eines Füllschlauchs.

**Heizungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 84 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Es ist der Mieter im Nachgang über die Funktionsweise der HZ Anlage einzuweisen.

liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.02.05.7 Vaillant VEN 5 U exclusiv**

Vaillant Elektro- Warmwasserspeicher,

Typ: **Vaillant VEN 5 U exclusiv**

Best. Nr: 0010012787  
 Niederdruck Untertisch  
 230 V/ 50 Hz  
 Speichereinhalt 5 Liter

liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.02.05.8 Einbau Gasströmungswächter**

Nachträglicher Einbau eines Gasströmungswächters in die vorhandene Gasinsatlantion vor dem Zähler einschl. aller Form-und Verbindungsstücke.  
 Gas-Leitung prüfen und wieder in Betrieb nehmen.

liefern und montieren

**1 St**

EP.....

GP .....

**LV.02.05.9 Gasleitung prüfen**

**Prüfen der Gasleitung bestehend aus:**

Demontage der vorhandenen Gasuhr und prüfen der Gasleitung auf Dichtheit gemäss DVGW TRGI 86 einschl. Inbetriebnahme der Gasanlage. Die Stadtwerke Wuppertal ist für das Verplomben der Gasuhranschlüsse zu benachrichtigen.

**1 St**

EP.....

GP .....

**LV.02.05.10 Montage Gerät aus Lager**

Therme, Kombitherme oder Küchenkesselaus dem Lager abholen einschl. Transport, in die Wohnung schaffen und unter Hinzulieferung von neuen Wartungsarmaturen Gashahn TAE und Abgasführungen einschl. Befestigungsmaterial wieder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

montieren.  
 Anlage auffüllen, entlüften und in Betrieb nehmen.  
 Es ist der Mieter im Nachgang über die Funktionsweise der Heizungsanlage einzuweisen.  
 pro Wohnung

1 St EP..... GP .....

**LV.02.05.11 Basispaket  
 Basispaket zur Schornsteinanlage**

Schornsteinanlage bis 130 mm Durchmesser als Basispaket bestehend aus 5 m Edelstahlrohr oder Kunststoffrohr, Reinigungselement, Anschlussstück, Kondensatschale, Kopfabdeckung mit Wetterkragen, Dichtset, Klemmbändern, Abstandshaltern, Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfeger. Ggf. ist der Kamin vor Installation des Edelstahlrohres in Absprache mit dem Bezirksschornsteinfegermeister vollständig auszubrennen. Für herkömmliche oder Brennwerttechnik.

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.02.05.12 Zusatzpaket I  
 Zusatzpaket I zu Schornsteinanlage:**

weitere 5 m Schornstein bestehend aus 5 m Edelstahlrohr oder Kunststoffrohr, Dichtset, Klemmbändern, Abstandshaltern.

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.02.05.13 Zusatzpaket II  
 Zusatzpaket II zu Schornsteinanlage:**

weiterer 1 m Schornstein bestehend aus 1 m Edelstahlrohr oder Kunststoffrohr Dichtset, Klemmband.

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.02.05.14 Anschlussleitung**

**Anschlussleitung:**

Anschlussleitung zwischen Wärmeerzeuger und Schornsteinanlage, bestehend aus:Anschlussstück Kessel, Verbindungsstück 0,5 und 1,0 Bogen, verstellbarem Bogen, Dichtset und Klemmbändern

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**Summe LV.02.05**

**Wärmeerzeuger und Schornsteinanlagen , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.02.06 Lohnkosten Heizung**

**A0005**

**Stundenlöhne für unvorhergesehene Arbeiten**

Ausführungsbeschr.

Stundenlöhne für unvorhergesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber oder dessen zuständigem Vertreter, Abrechnung gegen Nachweis

**LV.02.06.1**

**Monteur**

Monteur

**1 h** EP..... GP .....

**LV.02.06.2**

**Helfer**

Helfer

**1 h** EP..... GP .....

**LV.02.06.3**

**Auszubildender**

Auszubildender

**1 h** EP..... GP .....

Übertrag: .....

**Heizungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 88 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**Summe LV.02.06**

**Lohnkosten Heizung , Netto:** .....

**Summe LV.02**

**Heizungsarbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03 Elektroarbeiten**

**Vorbemerkung Elektro**

Vor Beginn jeder Modernisierungsmaßnahme ist als erstes die alte Elektroinstallation abzuklemmen und bei Bedarf ein Baustromverteiler anzuschließen.

Beim Einbau neuer Messtechnik ist der Zählerstand der alten und neuen Zähler etc. festzuhalten und dem AG schriftlich mitzuteilen.

Die uP-Installation, Schutzart IP 30, erfolgt in allen üblichen Wandarten (Mauerwerk, Beton, Trockenbau etc.). Elektroschlitz sind sorgfältig, möglichst klein und mit der Fräse herzustellen.

Leitungen für Antennen/ Breitband und Telefon sind in Kaminen, Leitungsführungskanälen oder Leerrohren auf Rohboden bzw. Dielung bis zum entsprechenden Antennen-/TV/TK-Verteiler zu verlegen.

Die Technischen Ausführungsbestimmungen des örtlichen Energieversorgers sind zu beachten.

Der Potentialausgleich ist zu prüfen und ggf. an den Stand der Technik anzupassen.

**Prüfung nach Neuinstallation:**

Für jede neue Elektroinstallation ist nach Fertigstellung und vor Inbetriebnahme bzw. Abnahme eine Prüfung der Elektroanlage nach VDE 0100, Teil 600 durchzuführen.

Die Kosten sind bei den jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

**Ausstattungsstandards Elektro**

**Bauteil:Fabrikat:angebotenes Fabrikat:**

**Schaltermaterial:**

Hersteller: Gira

Serie: Standard 55

Farbe: reinweiß

oder gleichwertig:-----

**Unterverteilung:**

Hersteller: Hager

oder gleichwertig:-----

**Installationskanal:**

Hersteller: Tehalit

oder gleichwertig:-----

**Haustelefon:**

Hersteller: Siedle

Serie: BTS850-02W

oder gleichwertig:-----

**Zählerschrank:**

Hersteller: Hager,

oder gleichwertig:-----

#### **Brandschutzkanal:**

Hersteller: OBO BETTERMANN

Typ: BSKM 0711 FS

Art.-Nr.: 7216300

oder gleichwertig-----

#### **Allgemeine Ausstattung Elektro**

Die Ausstattung der Wohnung lehnt sich an die DIN 18015 an, die Ausstattung erfolgt mit Schaltermaterialien in Unterputzausführung. Elektroteile, Anschlüsse etc. im Badezimmer müssen für Feuchträume geeignet sein, ein Potentialausgleich ist gemäß Anforderungen herzustellen.

Schalter-, Verteiler- und Steckdosen sind vor der Ausführung von Putzarbeiten mit PFT-Putzdeckeln zu verschließen.

#### **Ausstattung Diele/Flur**

1 Deckenauslass, 1 Ausschaltung, Wechsel-, Taster- oder Kreuzschaltung, 1 Steckdose, 1 Telefondose, 1 Steckdose in der Nähe der Telefondose, 1 Haustelefon mit Gegensprechanlage und Türöffner

#### **Ausstattung Küche**

1 Deckenauslass, 1 Ein/Aus- oder Wechselschaltung, 2 Einfach-Steckdosen in 30 cm Höhe, 2 Zweifach-Steckdosen in 2,10 m Höhe (Dunstabzugshaube) 2 dreifach-Steckdose in 1,10 m Höhe, 1 Herdanschluss, je 1 separat abgesicherte Steckdose für Geschirrspüler, Waschmaschine, Kühlschrank, Untertischspeicher 5 l

#### **Ausstattung Kochnische**

1 Ein/Ausschaltung, 1 Einfach-Steckdose in 30 cm Höhe, 1 Einfach-Steckdose in 2,10 m Höhe (Dunstabzugshaube) 1 Einfach- und 2 dreifach-Steckdose in 1,10 m Höhe, 1 Herdanschluss, je 1 separat abgesicherte Steckdose für Geschirrspüler, Waschmaschine, Untertischspeicher, 5 l Boiler

#### **Ausstattung Bad**

1 Deckenauslass, 1 Wandauslass **über** Waschtisch, 1 Ein/Ausschaltung mit Kontrolllampe, 1 Steckdose und 1 Schalter für den Wandauslass über Waschtisch in 1,10 m Höhe (spritzwassergeschützt), 1 separat abgesicherte Steckdose für Waschmaschine (alternativ zur Küche) FI-Schutzschaltung, Potentialausgleich, Badlüfter (bei innenliegenden Bädern),

#### **Ausstattung Wohnzimmer**

2 Deckenauslässe, 1 Serienschaltung, 2 Einfach- und 2 Zweifach Steckdose, 1 Dreifach-Steckdose in der Nähe der Multimediadose, 2 Multimediadose, 1 Telefondose, Raumthermostat Heizung bei Etagenheizung

#### **Ausstattung Schlafzimmer**

1 Deckenauslass, 1 Ein/Aus- oder Wechselschaltung, 2 Einfach- und 2 Zweifach-Steckdosen (bettenzugeordnet) 1 Multimediadose, 1 Telefondose

#### **Ausstattung Kinderzimmer**

1 Deckenauslass, 1 Ein/Aus- oder Wechselschaltung, 2 Einfach- und 1 Zweifach-Steckdose, 1 Multimediadose, 1 Telefondose

#### **Ausstattung Abstellraum**

1 Deckenauslass, 1 Ein/Ausschaltung mit Kontrolllampe

#### **Ausstattung Gäste-WC**

1 Doppelsteckdose (spritzwassergeschützt). Gäste-WC-Stromkreis wird von Diele/Flur abgegriffen, FI-Schalter über das Bad, 1 Deckenauslass

**Balkon/ Terrasse**

1 Wandauslass in einer Verteilerdose rund, 1 Feuchtraum-Steckdose, 1 Ein/Ausschaltung im Zugangsraum, FI-Schalter über das Bad

**Mieterkeller**

1 Wand-/Deckenauslass mit 1 Ovalleuchte, 1 Ein/Ausschaltung mit Kontrolllampe, 1 Feuchtraum-Steckdose (über Wohnungszähler)

**Waschküche im KG**

Waschmaschinenplatz mit abschließbarer Steckdose und Leitung zum Wohnungszähler

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03.01 E-Check**

**LV.03.01.1 bis 40 qm**

**E-Check bis 40 qm Wohnfläche**

Überprüfung der vorhandenen Leitungsinstallation in einer Leerwohnung mit Objekten der Grundausstattung sowie vorhandene Erweiterungen und Veränderungen durch den Mieter auf der Grundlage der DIN VDE 0100-701, VDE 0100 Teil 600, VDE 0105 und der BGV A 3.

Überprüfung aller Räume inklusive Küche, Bäder und Flure, inkl. Waschküche auch außerhalb der Wohnung. Die Prüfungen bzw. Besichtigungen sind zu protokollieren. Hierfür sind die entsprechenden Vordrucke zu verwenden.

**Besichtigen:** Das Besichtigen schließt auch den jeweiligen Zählerplatz und die Unterverteilungen mit ein. Insbesondere wird auf folgende Kriterien hingewiesen: - Einhaltung des Schutzbereichs (Räume mit Badewanne und Dusche)- Richtige Auswahl der Betriebsmittel- Schäden an Betriebsmitteln- Schutz gegen direktes Berühren- Zielbezeichnung der Stromkreise im Verteiler- Sicherheitseinrichtungen, Brandabschottung- Potenzialausgleich

**Erproben und Messen:** In erster Linie ist hierbei die Funktion der vorhandenen Elektroinstallation zu prüfen. Insbesondere wird auf folgende Kriterien hingewiesen: - Funktion der Schutz- und Überwachungseinrichtungen- Durchgängigkeit der Schutz- und Potenzialausgleichsleiter- Messen von Isolationswiderstand- Schutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung (Schleifenwiderstand/Abschaltstrom, Berührungsspannung und FI-Auslösung / Erdungswiderstand)

**Dokumentieren:** Für die Dokumentation sind die Vordrucke des Zentralverbandes des Deutschen Elektrohandwerkes (ZVEH) zu verwenden. Die Protokolle und eventuellen Bemerkungen sind mit der Rechnung einzureichen.

**Austauschen:** Schadhafte Schalter- und Steckdosenabdeckungen mit Abdeckrahmen austauschen bis 10 Stck je Wohnung

einschl. Lieferung von E-Fassungen mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leuchtstoffmittel für die einzelnen Räume			Übertrag: .....
	<b>je Wohnung bis 40 qm Wohnfläche</b>			
	liefern und montieren			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.01.2</b>	<b>bis 60 qm</b>			
	<b>E-Check bis 60 qm Wohnfläche</b>			
	wie zuvor beschrieben jedoch			
	<b>je Wohnung bis 60 qm Wohnfläche</b>			
	liefern und montieren			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.01.3</b>	<b>bis 80 qm</b>			
	<b>E-Check bis 80 qm Wohnfläche</b>			
	wie zuvor beschrieben jedoch			
	<b>je Wohnung bis 80 qm Wohnfläche</b>			
	liefern und montieren			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.01.4</b>	<b>bis 100 qm</b>			
	<b>E-Check bis 100 qm Wohnfläche</b>			
	wie zuvor beschrieben jedoch			
	<b>je Wohnung bis 100 qm Wohnfläche</b>			
	liefern und montieren			
		<b>1 psch</b>		GP .....

Übertrag: .....

**Elektroarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 94 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.03.01.5**    **bis 110 qm**  
**E-Check bis 110 qm Wohnfläche**  
 wie zuvor beschrieben jedoch  
**je Wohnung bis 110 qm Wohnfläche**  
 liefern und montieren

1 psch

GP .....

**Summe LV.03.01**

**E-Check , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03.02 Basis: Elektrische Wohnungsinstallation, komplett**

**A0006** **Komplette Erneuerung der Wohnungsinstallation**  
 Ausführungsbeschr. Komplette Erneuerung der Wohnungsinstallation mit zentraler oder dezentraler Warmwasserbereitung in Anlehnung an DIN 18015 in nicht bewohnten Wohnungen, Ausführung wie folgt:  
**Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen:** Einrichtung einer Baustromversorgung mit FI-Schalter am Stromzähler der Leerwohnung, Überprüfung der Schutzfunktionen der Anlage und Sicherstellung der Stromversorgung für die Leistungserbringung von Folgegewerken (Absicherung). **Deinstallation:** Die alte Elektroinstallation ab Verteilerkasten spannungslos machen und demontieren. Die alten Schaltmaterialien und, sofern vorhanden, Elektrogeräte sind abzuklemmen, zu demontieren und entsorgen. In Leerrohre eingezogene Leitungen sind zu entfernen. Falls vorhanden, ist eine Antennenleitung auf Putz oder im Installationskanal zu demontieren und unter Putz in ein Leerrohr zu legen.  
**Neuinstallation:** Erneuerung der Unterverteilung einschließlich Erneuerung der Leitungsinstallation ab Unterverteilung.  
 Die erforderliche Mindestanzahl der Stromkreise gemäß DIN- Vorgaben und den Vorbemerkungen für die Wohnungsausstattung sind einzuhalten.  
 Leistungsumfang entsprechend den  
 Ausstattungsbeschreibung in den Vorbemerkungen und den nachfolgenden Zulagen, einschließlich Leitungen, Steckdosen, Schaltern, neuen Telefon- sowie Antennen-/Breitband-Zuleitungen und entsprechenden Anschlussdosen, Besondere technische Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Stromversorgers sind zu beachten. Einschließlich Beschriftung und Prüfprotokoll, sowie aller erforderlichen Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Prüfprotokolle sind mit der Abnahme an den AG zu übergeben. Abrechnung nach Anzahl Zimmer der Wohnung. Im Leistungsumfang sind jeweils Diele/Flur, Küche, Bad und Abstellraum enthalten.

**LV.03.02.1** **ELT- 1 Zi. Whg.u.Kochnische**  
 wie vor, liefern und montieren

1 psch GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>LV.03.02.2</b>	<b>ELT.-1 Zi. Whg.</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.3</b>	<b>ELT- 2 Zi. Whg.u.Kochnische</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.4</b>	<b>ELT- 2 Zi. Whg.</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.5</b>	<b>ELT- 3 Zi. Whg.</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.6</b>	<b>ELT- 4 Zi. Whg.</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.7</b>	<b>ELT- 5 Zi. Whg.</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.8</b>	<b>ELT- 6 Zi. Whg.</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.9</b>	<b>Zulage Gäste-WC</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.10</b>	<b>Zulage Balkon/Terasse</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....

Übertrag: .....

**Elektroarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>LV.03.02.11</b>	<b>Zulage Gegensprechanlage</b> als Zulage für neuen Haustelefon Siedle BTS850-02W Bus-Telefon Standard Weiß mit Gegensprechanlage. Türöffner und Lätewerk.  Hersteller: Siedle Serie: BTS850-02W  liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.12</b>	<b>Zulage Mieterkeller</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.02.13</b>	<b>Zulage Waschmaschinenplatz</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<hr/>				
<b>Summe LV.03.02</b>	<b>Basis: Elektrische Wohnungsinstallation, komplett , Netto:</b>			.....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03.03 Zulagen**

**Zulagen: Sonstiges**

**Thermostatanschluss für Therme:** Mehrkosten für die Leitungsverlegung eines Thermostatanschlusses in Unterputzausführung für eine Therme. Raumthermostat wird vom Gewerk Sanitär/Heizung gestellt.

**Durchlauferhitzer anschließen:** Mehrkosten den elektrischen Anschluss eines Durchlauferhitzers. Einschließlich Leitungsverlegung, Absicherung. Wasserseitiger Anschluss durch das Gewerk Sanitär.

**Gastherme anschließen:** Mehrkosten für den elektrischen Anschluss einer Gastherme. Einschließlich Leitungsverlegung und Absicherung. Gas-/wasserseitiger Anschluss durch das Gewerk Sanitär.

**Kleinraum-Lüfter erneuern:** Mehrkosten für die Demontage des vorhandenen Kleinraum-Lüfters und fachgerechte Installation eines neuen elektrischen Kleinraum-Lüfters mit Nachlaufrelais in die vorhandene Lüftungsöffnung. Schaltung mit der Beleuchtung des Bads.

**Typ: ER 100 H Ventilatoreinsatz Maico mit Feuchtesteuerung**

oder gleichwertig

Fabrikat:

Typ:

komplett liefern und montieren

**Kleinraum-Lüfter einbauen:** Mehrkosten für den elektrischen Anschluss und die fachgerechte Installation eines neuen elektrischen Kleinraum-Lüfters mit Nachlaufrelais und Anpassung einer vorhandenen Lüftungsöffnung an den Kleinraum-Lüfter. Schaltung mit der Beleuchtung des Bads. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

**Austausch des Filters:** in elektromotorischen Lüftern (Bad oder Küche) einschl. Ausbau und Entsorgung des ALfilters und Lieferung aller neuen Materialein und ggf.

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Kleinteile als komplette Leistung. Lüfter wieder betriebsfertig amchen.  
 Filter: passend zum jeweiligen Fabrikat nach Erfordernis  
 Filtermatten der Güteklasse G2  
 Materialstärke ca. 10 mm  
 frei von jeglichen Bindemitteln  
 gesundheitlich und ökologisch unbedenklich  
 Brandverhalten: selbsterlöschend nach DIN 53438. F1  
 feuchtigkeitsbeständig bis ca. 100% r.F.  
 temperaturbeständig bis ca. 80°C

<b>LV.03.03.1</b>	<b>Thermostatanschluss für Therme</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.03.2</b>	<b>Durchlauferhitzer anschließen</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.03.3</b>	<b>Gastherme anschließen</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.03.4</b>	<b>Kleinraum-Lüfter erneuern</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.03.5</b>	<b>Kleinraum-Lüfter einbauen</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.03.6</b>	<b>Filter erneuern für ELT-Lüfter</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....

**Summe LV.03.03**

**Zulagen , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03.04 Zuleitung ab Zählerschrank**

**A0007 Als Zulage**

Ausführungsbeschr. Als Zulage Erneuerung Zuleitung ab Zählerschrank:

Vorhandene elektrische Zuleitung vom Zählerplatz im Kellergeschoss bis zur Wohnungsunterverteilung erneuern. Vorhandene Zuleitung demontieren und entsorgen, neue Zuleitung aus Mantelleitung NYM 5x16 mm<sup>2</sup> fachgerecht verlegen und anschließen, einschließlich der erforderlichen Verlege- und Befestigungsmaterialien sowie der erforderlichen Installationskanäle. Leitung komplett unter Putz, in Kanälen oder in Schächten/ Kaminen verlegen, einschließlich Herstellen der Schlitze und Wanddurchbrüche, Wanddurchbrüche verschließen aber nicht verputzen.

Basis: Installation vom Zähler (im Keller oder Treppenhaus) bis Unterverteilung im nächsten Stockwerk, einschließlich Herstellen der Anschlüsse je weiteres Geschoss: Aufwand je weiteres Geschoss einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung sowie Lieferung und fachgerechtem Einbau der erforderlichen Brandschutzdurchführungen für eine Leitung.

**Abrechnung je Leitung**

Vierseitiger Brandschutzkanal aus Metall zur Installation und Führung von Kabeln. Mit intumeszierender Innenauskleidung. Verhindert im Brandfall die Brandweiterleitung im Kanal und schützt Flucht- und Rettungswege vor Auswirkungen eines Kabelbrandes. Direkte Wand- und Deckenmontage, Montage unterhalb von Systemböden oder auf Tragsystemen möglich. Geprüft und zugelassen als I-Kanal nach DIN 4102 Teil 11. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Feuerwiderstandsklassen I30 bis I120. Vorkonfektionierte Formteile erhältlich.

Mit dem Brandschutzkanal dürfen ausschließlich nach Zulassung beschriebene vorkonfektionierte Formteile verbaut werden.

Sichere Verbindung von Kanalunterteil und abnehmbarem Kanaldeckel durch integrierte Rastklammern. Werkzeuglose Montage. Mehrfaches Montieren und Demontieren des Deckels möglich. Potentialausgleich wird hergestellt über Rastklammern.

Produkttext Lieferumfang: Kanal bestehend aus

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Kanalunterteil und Deckel  
 Oberfläche: bandverzinkt  
 Farbe:  
 Länge 2000 x Breite 110 x Höhe 70 mm  
 Fabrikat: OBO BETTERMANN  
 Typ: BSKM 0711 FS  
 Art.-Nr.: 7216300  
 inkl. Formstücke, Verbinder, Befestigungen

**Preis pro Meter**

oder gleichwertig

Fabrikat:

Typ:

komplett liefern und montieren

<b>LV.03.04.1</b>	<b>Zuleitung neu Basis</b> Zuleitung neu Basis	<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	---	---------------	----------

<b>LV.03.04.2</b>	<b>Zuleitung je Geschoss</b> Zuleitung je Geschoss	<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	---	---------------	----------

<b>LV.03.04.3</b>	<b>Brandschutzkanal Elektro</b> Vierseitiger Brandschutzkanal aus Metall zur Installation und Führung von Kabeln. Mit intumeszierender Innenauskleidung. Verhindert im Brandfall die Brandweiterleitung im Kanal und schützt Flucht- und Rettungswege vor Auswirkungen eines Kabelbrandes. Direkte Wand- und Deckenmontage, Montage unterhalb von Systemböden oder auf Tragsystemen möglich. Geprüft und zugelassen als I-Kanal nach DIN 4102 Teil 11. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Feuerwiderstandsklassen I30 bis I120. Vorkonfektionierte Formteile erhältlich.		
-------------------	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Mit dem Brandschutzkanal dürfen ausschließlich nach Zulassung beschriebene vorkonfektionierte Formteile verbaut werden.

Sichere Verbindung von Kanalunterteil und abnehmbarem Kanaldeckel durch integrierte Rastklammern. Werkzeuglose Montage. Mehrfaches Montieren und Demontieren des Deckels möglich. Potentialausgleich wird hergestellt über Rastklammern.

Produkttext Lieferumfang: Kanal bestehend aus Kanalunterteil und Deckel

Oberfläche: bandverzinkt  
 Farbe:  
 Länge 2000 x Breite 110 x Höhe 70 mm

Fabrikat: OBO BETTERMANN  
 Typ: BSKM 0711 FS  
 Art.-Nr.: 7216300

inkl. Formstücke, Verbinder, Befestigungen

**Preis pro Meter**

komplett liefern und montieren

1 m    EP.....    GP .....

**Summe LV.03.04**

**Zuleitung ab Zählerschrank , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>LV.03.05 Steigleitungen</b>				
<b>LV.03.05.1</b>	<b>Basis Antenne/Breitband</b> wie vor, liefern und montieren			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.05.2</b>	<b>je Gesch. Antenne/Breitband</b> wie vor, liefern und montieren			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.05.3</b>	<b>Basis Telefon</b> wie vor, liefern und montieren			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.05.4</b>	<b>je Gesch. Telefon</b> wie vor, liefern und montieren			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe LV.03.05</b>				
			<b>Steigleitungen , Netto:</b>	.....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03.06 Ausstattung Verteilung**

**A0008**

**Als Zulage**

Ausführungsbeschr.

Als Zulage

Demontage und Entsorgung nicht funktionstüchtiger  
Ausstattungsgegenstände der Kleinverteilung.  
Lieferung und Montage neuer  
Ausstattungsgegenstände. FI-Schutz Bad/Küche:  
Absicherung der Stromkreise für Steckdosen und  
Schalter im Bad oder in der Küche über  
FI-Schutzschalter 30 mA. Einschließlich aller  
erforderlichen Nebenarbeiten sowie aller Materialien  
und Schuttabfuhr/Entsorgung

**LV.03.06.1**

**Sicherungsautomat bis 32 A 3-pol.**

wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

**LV.03.06.2**

**Einschraubsicherung mit Schraubkappe bis 35 A**

wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

**LV.03.06.3**

**Feinsicherung**

wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

**LV.03.06.4**

**FI-Schutz-Bad oder Küche**

wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

**LV.03.06.5**

**Verteilerkasten als Unterputz**

wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

**LV.03.06.6**

**Verteilerkasten als Aufputz**

wie vor, liefern und montieren

**1 St** EP..... GP .....

**Summe LV.03.06**

**Ausstattung Verteilung , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03.07 Schalter- und Steckdosen**

**A0009**

**Als Zulage**

Ausführungsbeschr.

Als Zulage:

**Erneuerung Abdeckungen:**

Schadhafte Schalter- und Steckdosenabdeckungen (mit oder ohne Abdeckrahmen) austauschen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten sowie aller Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung

**Erneuerung Schalter oder Steckdose:**

Vorhandenen Schalter oder Schuko-Steckdose, auf oder unter Putz, fachgerecht erneuern. Standardausführung oder wassergeschützt (IP 44). In unterschiedlichen Abmessungen, Typen und Formen, wie - Taster, Universal-, Serien- oder Wechselschalter (Schalter mit Wippe), beleuchtet oder mit Fenster - 1-fach bis 3-fach Steckdose, mit/ohne Klappdeckel oder mit/ohne Schalter - einschließlich zugehörigem Abdeckrahmen Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung. Fabrikat/Ausführung: gemäß Anlage 2, Standardausführung oder wassergeschützt (IP 44)

**Steckdose/Schalter versetzen:**

Vorhandene Schuko-Steckdose oder Lichtschalter in Standardausführung versetzen. Vorhandene Leitung abklemmen und einschließlich aller Befestigungen und Verteiler-/Abzweig-/Schalterdose demontieren und abfahren. Steckdose/Schalter demontieren und zwischenlagern. PVC-Mantelleitung, bis zu einer Länge von 5,0 m, liefern und auf oder unter Putz in Installationskanälen, in vorhandenen Leerrohren, Decken-, Wandoberflächen verlegen und beidseitig fachgerecht anschließen. Ggf. Bohrungen/Durchbrüche in Decken und Wänden herstellen. Wandschlitz zur Verlegung von Leitungen in ausreichender Breite (bis maximal 6 cm) und Tiefe in Putz, Mauerwerks- oder Betonwänden maschinell einfräsen oder stemmen. Abzweigdosen oder Schalterdosen für Spreiz- oder Schraubbefestigung unter Putz in Mauerwerk oder Stahlbeton, einbauen, befestigen, Steckdose/Schalter wieder einbauen und fachgerecht verdrahten. Einschließlich Bohrung mit Diamantsenker. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>LV.03.07.1</b>	<b>Abdeckung-Schalter/Steckdose</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>LV.03.07.2</b>	<b>komplett-Schalter/Steckdose</b> wie vor, liefern und montieren	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.03.07.3</b>	<b>Steckdose/Schalter versetzen</b>  wie vor, liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe LV.03.07</b>			<b>Schalter- und Steckdosen , Netto:</b>	.....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.03.08 Lohnkosten Elektro**

**A0010**

**Stundenlöhne für unvorhergesehene Arbeiten**

Ausführungsbeschr.

Stundenlöhne für unvorhergesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen.  
Inkl. Fahrt- und Nebenkosten.  
Nur in Absprache mit dem Auftraggeber oder dessen zuständigem Vertreter, Abrechnung gegen Nachweis

**LV.03.08.1**

**Monteur**

Monteur

**1 h** EP..... GP .....

**LV.03.08.2**

**Helfer**

Helfer

**1 h** EP..... GP .....

**LV.03.08.3**

**Auszubildender**

Auszubildender

**1 h** EP..... GP .....

Übertrag: .....

**Elektroarbeiten**  
**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 108 von 210**  
**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**Summe LV.03.08**

**Lohnkosten Elektro , Netto:** .....

**Summe LV.03**

**Elektroarbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04 Malerarbeiten**
**Vorbemerkung Malerarbeiten**

Decken/Wände tapezieren und streichen, Raumhöhen bis 3,0m.  
 Im Bad und Gäste-WC werden die Wände durch das Gewerk Fliesenarbeiten bis zu einer Höhe von 1,20 m umlaufend und im Nassbereich 2,10 m verflieset.  
 Zur Kalkulationsgrundlage wird als Wanduntergrund Mauerwerk und als Deckenuntergrund Stahlbeton angenommen.

**Ausstattungsstandards Malerarbeiten**

Bauteil:Fabrikat:angebotenes Fabrikat:

**Raufasertapete**

Hersteller:Erfurt  
 Serie: Raufaser 52 mittleres Korn  
 oder gleichwertig:

**Dispersionsfarbe (Wände und Decken)**

Hersteller: Caparol  
 Serie: Indeko plus scheuerbeständig weiß  
 oder gleichwertig:

**HK-Anstrich**

Hersteller: Caparol  
 Serie: Capacryl Heizkörper-Lack  
 oder gleichwertig:

**Bodensiegel**

Hersteller: Caperol, Brillux  
 wasserverdünnbar  
 oder gleichwertig:

**Metallanstrich**

Caperol Capalac  
 oder gleichwertig:

**Holzinnenanstrich Alkydharzlack**

Caparol seidenglanz  
 oder gleichwertig:

**Fassadenfarbe**

Caperol, Herbol, Brillux  
 oder gleichwertig:

**Rohrverkleidung**

Hersteller: Wedi  
 oder gleichwertig:

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.01 Tapete entfernen**

**LV.04.01.1 bis 40m² Wohnfläche Tapete entfernen**

Tapete entfernen

Vorhandene leerstehende Wohnung wie folgt beschrieben vorbereiten:  
Vorhandene Tapeten (ein- oder mehrlagig) an Wand- und Deckenflächen sowie vorhandene Alt-Anstriche ( z. B. Leimfarbe) an Decken und Wände entfernen.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.01.2 bis 60m² Wohnfläche Tapete entfernen**

Wie Position 04.01.1 jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.01.3 bis 80m² Wohnfläche Tapete entfernen**

Wie Position 04.01.1 jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.01.4 bis 100m² Wohnfläche Tapete entfernen**

Wie Position 04.01.1 jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

Übertrag: .....

**Malerarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 111 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.04.01.5**

**Zulage Tapete entfernen**

Als Zulage zu der Pos. 04.01.4

Für jede weitere 20m<sup>2</sup> Wohnfläche Tapete entfernen

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**Summe LV.04.01**

**Tapete entfernen , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.02 Tapezieren und Streichen**

**LV.04.02.1 Wände bis 40m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen**  
Malerarbeiten in Wohnungen, Wandflächen tapezieren und streichen

Komplette Erneuerung der Wandflächen.

Vorhandene leerstehende Wohnung wie folgt beschrieben erneuern:

Wandflächen Zimmer/Flur/Abstellraum/Küche: Untergrund der Wandflächen mit Tiefengrund verfestigen, Wandoberflächen stellenweise in Q2 verspachteln (ausbessern), Wandflächen mit Raufasertapete fachgerecht tapezieren und mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.

Alle nicht verkleideten Anschlussrohrleitungen der Heizkörper sind weiß zu lackieren.

Einschließlich Zimmer, Küche, Flur und Abstellraum. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Abkleben oder Demontage/Montage von Griffen, Beschlägen etc., Verfugung zwischen angrenzenden Baukörpern mit Acryl-Dichtmasse, sowie aller Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Farbresten und Abdeckmaterial.

Türanschlagschutz an allen Wänden im Türbereich anbringen.

Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch** GP .....

**LV.04.02.2 Wände bis 60m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen**  
Wie Position 04.02.1 jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch** GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.04.02.3</b>	<b>Wände bis 80m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen</b> Wie Position 04.02.1 (Seite 112) jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.04.02.4</b>	<b>Wände bis 100m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen</b> Wie Position 04.02.1 (Seite 112) jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.04.02.5</b>	<b>Zulage Wände tapezieren und streichen</b> Als Zulage zu der Pos. 04.02.4 Für jede weitere 20m <sup>2</sup> Wohnfläche Wände tapezieren und streichen  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	--	---------------	--	----------

<b>LV.04.02.6</b>	<b>Decke bis 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen</b> Malerarbeiten in Wohnungen, Deckenflächen tapezieren und streichen  Komplette Erneuerung der Deckenflächen.  Vorhandene leerstehende Wohnung wie folgt beschrieben erneuern:  Deckenflächen Zimmer/Flur/Abstellraum/Küche: Untergrund der Deckenflächen mit Tiefengrund verfestigen, Deckenoberflächen stellenweise in Q2 verspachteln (ausbessern), Deckenflächen mit Raufasertapete fachgerecht tapezieren und mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.  Einschließlich Zimmer, Küche, Flur und Abstellraum. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Ableben oder Demontage/Montage von Griffen, Beschlagen etc., Verfugung zwischen angrenzenden Baukörpern mit Acryl-Dichtmasse, sowie aller			
-------------------	---	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von  
Farbresten und Abdeckmaterial.

Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.02.7      Decke bis 60m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen**

Wie Position 04.02.6 (Seite 113) jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.02.8      Decke bis 80m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen**

Wie Position 04.02.6 (Seite 113) jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.02.9      Decke bis 100m<sup>2</sup> Wohnfläche tapezieren und streichen**

Wie Position 04.02.6 (Seite 113) jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.02.10     Zulage Decke tapezieren und streichen**

Als Zulage zu der Pos. 04.02.9  
Für jede weitere 20m<sup>2</sup> Wohnfläche Decke tapezieren  
und streichen

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**Summe LV.04.02**

**Tapezieren und Streichen , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.03 Vollflächig verspachteln und streichen**

**LV.04.03.1 Wände bis 40m² Wohnfläche vollflächig verspachteln und streichen**

Malerarbeiten in Wohnungen, Wandflächen vollflächig spachteln und streichen

Komplette Erneuerung der Wandflächen.

Vorhandene leerstehende Wohnung wie folgt beschrieben erneuern:

Wandflächen Zimmer/Küche/Flur/Abstellraum:  
 Untergrund der Wandflächen mit Tiefengrund verfestigen, Wandflächen vollflächig spachteln (Q 3), ggf. schleifen und Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten (falls erforderlich, grundieren bzw. Haftgrund auftragen). Vorbereitete Wandflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.

Alle nicht verkleideten Anschlussrohrleitungen der Heizkörper sind weiß zu lackieren.

Einschließlich Zimmer, Küche, Flur und Abstellraum. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Abkleben oder Demontage/Montage von Griffen, Beschlägen etc., Verfugung zwischen angrenzenden Baukörpern mit Acryl-Dichtmasse, sowie aller Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Farbresten und Abdeckmaterial.

Türanschlagschutz an allen Wänden im Türbereich anbringen.

Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

1 psch

GP .....

**LV.04.03.2 Wände bis 60m² Wohnfläche vollflächig verspachteln und streichen**

Wie Position 04.03.1 jedoch:  
 Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

1 psch

GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.04.03.3</b>	<b>Wände bis 80m<sup>2</sup> Wohnfläche vollflächig verspachteln und streichen</b> Wie Position 04.03.1 (Seite 115) jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.04.03.4</b>	<b>Wände bis 100m<sup>2</sup> Wohnfläche vollflächig verspachteln und streichen</b> Wie Position 04.03.1 (Seite 115) jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.04.03.5</b>	<b>Zulage Wände vollflächig verspachteln und streichen</b> Als Zulage zu der Pos. 04.03.4 Für jede weitere 20m <sup>2</sup> Wohnfläche Wände vollflächig erspachteln und streichen  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.04.03.6</b>	<b>Decke bis 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche vollflächigerspachteln und streichen</b> Malerarbeiten in Wohnungen, Deckenflächen vollflächig erspachteln und streichen  Komplette Erneuerung der Deckenflächen.  Vorhandene leerstehende Wohnung wie folgt beschrieben erneuern:  Deckenflächen Zimmer/Küche/Flur/Abstellraum: Untergrund der Deckenflächen mit Tiefengrund verfestigen, Deckenflächen vollflächigerspachteln (Q 3), ggf. schleifen und Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten (falls erforderlich, grundieren bzw. Haftgrund auftragen). Vorbereitete Deckenflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.  Einschließlich Zimer, Küche, Flur und Abstellraum. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie			
-------------------	--	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**Malerarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 117 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Ableben oder Demontage/Montage von Griffen, Beschlägen etc., Verfugung zwischen angrenzenden Baukörpern mit Acryl-Dichtmasse, sowie aller Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Farbresten und Abdeckmaterial.

Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.03.7**

**Decke bis 60m<sup>2</sup> Wohnfläche vollflächig verspachteln und streichen**

Wie Position 04.03.6 (Seite 116) jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.03.8**

**Decke bis 80m<sup>2</sup> Wohnfläche vollflächig verspachteln und streichen**

Wie Position 04.03.6 (Seite 116) jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.03.9**

**Decke bis 100m<sup>2</sup> Wohnfläche vollflächig verspachteln und streichen**

Wie Position 04.03.6 (Seite 116) jedoch:  
Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.04.03.10**

**Zulage Decke vollflächig verspachteln und streichen**

Als Zulage zu der Pos. 04.03.9  
Für jede weitere 20m<sup>2</sup> Wohnfläche Decke vollflächig  
verspachteln und streichen

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**Summe LV.04.03**

**Vollflächig verspachteln und streichen , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.04 Aufbereiten und grundieren**

<b>LV.04.04.1</b>	<p><b>Wandflächen bis 40m² Wohnfläche streichen</b>  Malerarbeiten in Wohnungen, vorhandene Tapete weiß streichen</p> <p>Vorhandene leerstehende Wohnung wie folgt beschrieben erneuern:  Vorhandene lose Altbeschichtung entfernen, Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten(spachteln, ausbessern von kleineren Putzschäden und, falls erforderlich, grundieren bzw. Haftgrund auftragen).</p> <p>Zimmer/Flur/Küche/Abstellraum:  Vorbereitete Wandflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.</p> <p>Alle nicht verkleideten Anschlussrohrleitungen der Heizkörper sind weiß zu lackieren.</p> <p>Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m² Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.04.04.2</b>	<p><b>Wandflächen bis 60m² Wohnfläche streichen</b>  Wie Position 04.04.1 jedoch:  Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m² Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	--	---------------	--	----------

<b>LV.04.04.3</b>	<p><b>Wandflächen bis 80m² Wohnfläche streichen</b>  Wie Position 04.04.1 jedoch:  Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m² Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	--	---------------	--	----------

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.04.04.4</b>	<b>Wandflächen bis 100m<sup>2</sup> Wohnfläche streichen</b> Wie Position 04.04.1 (Seite 118) jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen		<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	--	--	---------------	----------

<b>LV.04.04.5</b>	<b>Zulage Wandflächen aufbereiten und grundieren</b> Als Zulage zu der Pos. 04.04.4 Für jede weitere 20m <sup>2</sup> Wohnfläche Wandflächen aufbereiten und grundieren  kompl. liefern und ausführen		<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	--	--	---------------	----------

<b>LV.04.04.6</b>	<b>Deckenflächen bis 40m<sup>2</sup> Wohnfläche streichen</b> Malerarbeiten in Wohnungen, vorhandene Tapete weiß streichen  Vorhandene leerstehende Wohnung wie folgt beschrieben erneuern: Vorhandene lose Altbeschichtung entfernen, Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten(spachteln, ausbessern von kleineren Putzschäden und, falls erforderlich, grundieren bzw. Haftgrund auftragen).  Zimmer/Flur/Küche/Abstellraum: Vorbereitete Deckenflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.  Alle nicht verkleideten Anschlussrohrleitungen der Heizkörper sind weiß zu lackieren.  Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen		<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	---	--	---------------	----------

Übertrag: .....

**Malerarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 120 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.04.04.7</b>	<p><b>Deckenflächen bis 60m<sup>2</sup> Wohnfläche streichen</b>                  Wie Position 04.04.6 (Seite 119) jedoch:                  Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	--	---------------	----------

<b>LV.04.04.8</b>	<p><b>Deckenflächen bis 80m<sup>2</sup> Wohnfläche streichen</b>                  Wie Position 04.04.6 (Seite 119) jedoch:                  Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	--	---------------	----------

<b>LV.04.04.9</b>	<p><b>Deckenflächen bis 100m<sup>2</sup> Wohnfläche streichen</b>                  Wie Position 04.04.6 (Seite 119) jedoch:                  Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>	GP .....
-------------------	--	---------------	----------

<b>LV.04.04.10</b>	<p><b>Zulage Deckenflächen aufbereiten und grundieren</b>                  Als Zulage zu der Pos. 04.04.9                  Für jede weitere 20m<sup>2</sup> Wohnfläche Deckenflächen                  aufbereiten und grundieren</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>	GP .....
--------------------	--	---------------	----------

---

<b>Summe LV.04.04</b>	<b>Aufbereiten und grundieren , Netto:</b>	.....
-----------------------	--	-------

---

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.05 Malerarbeiten Bad/Gäste-WC**

**LV.04.05.1 Malerarbeiten Bad bis 6 m²**

Wandflächen Bad bis 6 m²  
 Untergrund der Wandflächen oberhalb der Verfliesung mit Tiefengrund verfestigen, Wandflächen vollflächig spachteln (Q 3), ggf. schleifen und Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten (falls erforderlich, grundieren bzw. Haftgrund auftragen). Vorbereitete Wandflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.

Deckenflächen Bad bis 6 m²  
 Untergrund der Deckenflächen mit Tiefengrund verfestigen, Deckenflächen vollflächig spachteln (Q 3), ggf. schleifen und Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten (falls erforderlich, grundieren bzw. Haftgrund auftragen). Vorbereitete Deckenflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß

kompl. liefern und ausführen.

1 psch

GP .....

**LV.04.05.2 Malerarbeiten Gäste-WC bis 2,5 m²**

Wandflächen Gäste-WC bis 2,5 m²:  
 Untergrund der Wandflächen oberhalb der Verfliesung (siehe Leistungsbeschreibungen Positionen 06.05) mit Tiefengrund verfestigen, Wandflächen vollflächig spachteln (Q 3), ggf. schleifen und Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten (falls erforderlich, grundieren bzw. Haftgrund auftragen). Vorbereitete Wandflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.

Deckenflächen Gäste-WC bis 2,5 m²:  
 Untergrund der Deckenflächen mit Tiefengrund verfestigen, Deckenflächen vollflächig spachteln (Q 3), ggf. schleifen und Untergrund zur Aufnahme des neuen Anstriches vorbereiten (falls erforderlich, grundieren

**Malerarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 122 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bzw. Haftgrund auftragen). Vorbereitete Deckenflächen mit scheuerbeständiger Dispersionsfarbe 2 x deckend streichen, Farbe weiß.			Übertrag: .....
	kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.04.05.3</b>	<b>Malerarbeiten je weiteren m<sup>2</sup> Bodenfläche</b> Wie Position 04.08.1 oder 04.08.2 jedoch: Malerarbeiten wie zuvor beschrieben für jeden weiteren m <sup>2</sup> Bodenfläche.			
	kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe LV.04.05</b>				
			<b>Malerarbeiten Bad/Gäste-WC , Netto:</b>	.....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.06 Holzfußleiste streichen**

<b>LV.04.06.1</b>	<p><b>Holzfußleiste bis 40m² Wohnfläche streichen</b> Malerarbeiten in Wohnungen, Holzfußleiste kompl.</p> <p>Lösen und abblättern den Altanstrich an Holzleisten entfernen, Fehlstellen ausspachteln und anschleifen. 2 Zwischenanstriche mit Kunstharzvorlack und 1 Schlussanstrich mit deckender Kunstharz-Lackfarbe auftragen. Ausführung: schadstoffarme Kunstharz-Lackfarbe, seidenglänzend Farbton weiß. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.</p> <p>Fußleiste Malerarbeiten je Wohnung bis 40 m² Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.04.06.2</b>	<p><b>Holzfußleiste bis 60m² Wohnfläche streichen</b> Wie Position 04.06.1 jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 60 m² Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.04.06.3</b>	<p><b>Holzfußleiste bis 80m² Wohnfläche streichen</b> Wie Position 04.06.1 jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 80 m² Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.04.06.4</b>	<p><b>Holzfußleiste bis 100m² Wohnfläche streichen</b> Wie Position 04.06.1 jedoch: Malerarbeiten je Wohnung bis 100 m² Wohnfläche</p> <p>kompl. liefern und ausführen</p>	<b>1 psch</b>		GP .....

Übertrag: .....

**Malerarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 124 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.04.06.5      Zulage Holzfußleiste streichen**  
 Als Zulage zu der Pos. 04.06.4  
 Für jede weitere 20m<sup>2</sup> Wohnfläche Holzfußleiste  
 streichen  
  
 kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**Summe LV.04.06**

**Holzfußleiste streichen , Netto:      .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.07 Sonstiges**

**LV.04.07.1 Türblatt streichen**

Malerarbeiten in Wohnungen, Türblatt streichen

Holztürblatt

Lösen und abblättern den Altanstrich an Holztürblättern entfernen, komplette Oberfläche mit Lack-Spachtelmasse 1 x spachteln und anschleifen. Zwischenanstrich mit Kunstharzvorlack und 1 Schlussanstrich mit deckender Kunstharz-Lackfarbe auftragen.

Ausführung: schadstoffarme Kunstharz-Lackfarbe, seidenglänzend Farbton weiß  
je Stück

liefern und ausführen

1 St EP..... GP .....

**LV.04.07.2 Türblatt und -zarge streichen**

Malerarbeiten in Wohnungen, Türblatt und -zarge streichen

Holztürblatt

Lösen und abblättern den Altanstrich an Holztürblättern entfernen, komplette Oberfläche mit Lack-Spachtelmasse 1 x spachteln und anschleifen. Zwischenanstrich mit Kunstharzvorlack und 1 Schlussanstrich mit deckender Kunstharz-Lackfarbe auftragen.

Ausführung: schadstoffarme Kunstharz-Lackfarbe, seidenglänzend Farbton weiß

Stahlzargen:

Vorhandenen Rost von Hand mit Drahtbürste oder maschinell entfernen. Oberfläche reinigen und eine Grundbeschichtung mit Korrosionsgrundbeschichtungsstoff auftragen. Nachfolgend je 2 Zwischen- und eine Schlussbeschichtung, seidenglänzend mit Kunstharzlackfarbe Farbton weiß auftragen.

Holzzargen:

Lösen und abblättern den Altanstrich an Holzzargen entfernen, komplette Oberfläche mit Lack-Spachtelmasse 1 x spachteln und anschleifen. Zwischenanstrich mit Kunstharzvorlack und 1 Schlussanstrich mit deckender Kunstharz-Lackfarbe auftragen.

Ausführung: schadstoffarme Kunstharz-Lackfarbe,

**Malerarbeiten**

15.08.2025

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

seidenglänzend Farbton weiß

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Stück

liefern und ausführen

**1 St** EP..... GP .....

**LV.04.07.3 WE-Tür streichen**

Wohnungseingangstür streichen der wohnungsinnenliegenden Seite

Lösen und abblättern den Altanstrich an Türblatt, Türrahmen und Türfutter entfernen, komplette Oberfläche mit Lack-Spachtelmasse 1 x spachteln und anschleifen.

Zwischenanstrich mit Kunstharzvorlack und 1 Schlussanstrich mit deckender Kunstharz-Lackfarbe auftragen.

Ausführung: schadstoffarme Kunstharz-Lackfarbe, seidenglänzend Farbton weiß

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

einseitig lackieren (Innenseite)

je Stück

**1 St** EP..... GP .....

**LV.04.07.4 Balkon streichen**

Brüstung streichen (Balkon/Loggia)

Fassadenfläche der Balkoninnenseite mit Heißdampf-Hochdruckreinigungsgerät gründlich reinigen.

Kleine Fehlstellen und kleine Beschädigungen mit geeignetem Material beispachteln und mit Tiefengrund (mit Lösemittel verdünnbar) grundieren.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Abkleben, Abdecken sowie aller Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

Einschl. lösen und abblättern den Altanstrich auf Bodenfläche und Fußsockel des Balkons entfernen. Fehlstellen, Risse und kleine Beschädigungen mit geeignetem Material ausbessern. Bodenfläche und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Fußsockel reinigen und grundieren. Anschließend dreimalig mit Dispersionsfarbe auf Acrylbasis beschichten. Einschl. Anstrich des Geländers und der Balkonbrüstung.

Ausführung: Farbton weiß.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Abkleben, Abdecken sowie aller Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

zu bearbeitende Fläche bis 4,5m<sup>2</sup>

je Balkon kompl. ausführen

1 psch

GP .....

**LV.04.07.5 Einbauschränk bearbeiten u. streichen**

Einbauschränk bearbeiten u. streichen

Lösen und ablättern den Altanstrich innen und außen von Einbauschränken entfernen, komplette Oberfläche mit Lack-Spachtelmasse 1 x spachteln und anschleifen. Zwischenanstrich mit Kunstharzvorlack und 1 Schlussanstrich mit deckender Kunstharz-Lackfarbe auftragen.

Ausführung: schadstoffarme Kunstharz-Lackfarbe, seidenglänzend, Farbton weiß.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

kompl. ausführen

1 psch

GP .....

**LV.04.07.6 Platten-Hk streichen**

Malerarbeiten in Wohnungen, Plattenheizkörper lackieren

Lösen Altanstrich und Nikotinrückstände entfernen, ggf. entrostet und Rostschutz aufbringen. Heizkörper anschleifen und je 1 Grundbeschichtung mit Korrosionsgrundbeschichtungsstoff und 1 Schlussanstrich mit Heizkörperlack durchführen. Heizungsrohre einschließlich Rohrschellen und Halterungen im Anschlussbereich bis zu einer Länge von 50 cm, abgehend vom Heizkörper, mit Heizkörperlack deckend streichen.

Plattenheizkörper: Vorderseite und Seitenteile.

Höhe bis 0,90 m.

Baulänge bis 3,0 m.

Schlussanstrich: Heizkörperlack, hitzebeständig bis 180°C, weiß

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

HK-Malerarbeiten je Stück

kompl. liefern und ausführen

1 St EP..... GP .....

**LV.04.07.7 Fensterbank lackieren**

Malerarbeiten in Wohnungen, Fensterbank lackieren

Fensterbank:  
Oberfläche reinigen und zum lackieren vorbereiten (ggf. abschleifen). Nachfolgend 2 mal seidenglänzend mit Lackfarbe nach Wahl des AG auftragen.

je laufenden Meter

liefern und ausführen

1 m EP..... GP .....

**LV.04.07.8 Rohrleitung verkleiden**

Rohrleitung verkleiden, WEDI

Installationsleitungen mit Steinwolle isolieren und mit WEDI-Kasten oder WEDI-Platten bis 250cm länge fachgerecht verkleiden. Fugen verspachteln und sichtbare Wandanschlüsse als elastische Fuge ausbilden. Einschließlich aller erforderlichen nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.  
Abmessung: 15 x 15cm, 20 x 20cm, 20 x 30cm oder 20 x 40cm

je Stück

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.04.07.9 Schimmel behandeln**

Schimmel behandeln  
Entfernen: Vorhandenen Schimmelpilzbefall an Wand- oder Deckenfläche 1- bis 2-malig mit chlorfreiem fungizidem Mittel nach Herstellervorschrift einsprühen, einwirken lassen und mit klarem Wasser nachwaschen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

je m<sup>2</sup>

kompl. liefern und ausführen

**1 m2** EP..... GP .....

**LV.04.07.10 Lüftungsgitter reinigen**

Lüftungsgitter reinigen  
Lüftungsgitter demontieren, fachgerecht reinigen und wieder montieren. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Lüftungsgitter

kompl. ausführen

**1 St** EP..... GP .....

**Summe LV.04.07**

**Sonstiges , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.04.08 Lohnkosten Maler**

**LV.04.08.1 Monteur Maler Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Lohnkosten Maler Monteur

1 h EP..... GP .....

**LV.04.08.2 Helfer Maler Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Lohnkosten Maler Helfer

1 h EP..... GP .....

**LV.04.08.3 Auszubildender Maler Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Lohnkosten Maler Auszubildender

1 h EP..... GP .....

Übertrag: .....

**Malerarbeiten**  
**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 131 von 210**  
**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**Summe LV.04.08**

**Lohnkosten Maler , Netto:** .....

**Summe LV.04**

**Malerarbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

**Oberbodenarbeiten**

15.08.2025

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.05 Oberbodenarbeiten**

**LV.05.01 Bodenarbeiten**

**LV.05.01.1 Vorhandenen Oberboden entfernen**

Vorhandenen Oberboden entfernen

Alte Bodenbeläge (Laminat-, Parkett, homogene Bodenbeläge, Teppichboden inkl. Unterbau, Trittschalldämmung, Folie etc.), soweit vorhanden (außer Bad und Gäste-WC) mit Viertelstäben, ausbauen und entsorgen. Kleber- und Belagsreste chemisch oder mechanisch entfernen.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Materialresten.

je m<sup>2</sup> zum Nachweis

kompl. entfernen

1 m2 EP..... GP .....

**LV.05.01.2 Vorhandenen Fliesenboden entfernen**

Vorhandenen Fliesenboden entfernen

Alten Fliesenbelag inkl. Unterbau, Trittschalldämmung, Folie etc.), soweit vorhanden (außer Bad und Gäste-WC) mit Viertelstäben, ausbauen und entsorgen. Kleber- und Belagsreste chemisch oder mechanisch entfernen.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Materialresten.

je m<sup>2</sup> zum Nachweis

kompl. entfernen

1 m2 EP..... GP .....

**LV.05.01.3 Vinylboden verlegen**

Vinylboden in Schwimmender Verlegung.

Prüfung des Untergrundes s. DIN 18202 und den Ebenheitstoleranzen nach Angaben des Herstellers. Es muss sichergestellt sein, dass es zu keiner Feuchteanreicherung unter dem Vinylboden oder Trittschalldämmungsunterlage kommen kann. Mit der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

zu notwendigen selbstklebende Dämmmatte für Klebe-Vinylböden und den passenden Sockelleisten zum Vinylboden sind mit zu liefern und verlegen. Notwendige Dehnungsfugen sind mit einer 5140 Übergangsschwelle abzudecken einschl. aller notwendigen Arbeiten.

Hersteller: M-Plus  
 Serie: Akkord2021  
 Bezeichnung: Chapman Oak  
 Artikel-Nr.: D1510-4245

oder gleichwertig:

je m<sup>2</sup> zum Nachweis

kompl. liefern und verlegen

**1 m2** EP..... GP .....

**LV.05.01.4 Laminat verlegen**

Laminatboden in Schwimmender Verlegung.

Prüfung des Untergrundes s. DIN 18202 und den Ebenheitstoleranzen nach Angaben des Herstellers. Es muss sichergestellt sein, dass es zu keiner Feuchteanreicherung unter dem Laminatboden oder Trittschalldämmungsunterlage kommen kann mit der zu notwendigen Dämmunterlegebahn Unibasic für Lamminatböden 2 mm und den passenden Sockelleisten zum Laminatboden sind mit zu liefern und zu verlegen. Notwendige Dehnungsfugen sind mit einer 5140 Übergangsschwelle abzudecken einschl. aller notwendigen Arbeiten.

Hersteller: M-Plus  
 Serie: Masterplex2024  
 Bezeichnung: Eiche Virginia  
 Artikel-Nr.: K899

oder gleichwertig:

je m<sup>2</sup> zum Nachweis

kompl. liefern und verlegen

**1 m2** EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.05.01.5 Spanplatten verlegen**

Spanplatten verlegen

Bauspanplatten der Emissionsklasse E1, Plattentyp P 3 V100 G mit Nut und Feder liefern und auf vorbereiteten. Untergrund fachgerecht, schwimmend verlegen. Fugen zwischen Spanplattenboden und Heizkörperrohren mit FCKW-freiem PU-Schaum ausschäumen. In zu verfliesenden Bereichen erfolgt zusätzlich eine Verschraubung.  
Ausführung: 22 mm stark  
Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien und der notwendigen Trittschalldämmung gemäß Herstellervorgaben verlegen.

je m<sup>2</sup> Wohnfläche

komp. liefern und montieren

**1 m2** EP..... GP .....

**LV.05.01.6 Estrich punktuell ausbessern**

Estrich punktuell ausbessern  
Einzelne vorhandene Fehlstellen im vorhandenen Estrich, z. B. in Raumecken oder an Türzargen, freistimmen, säubern, ergänzen und zur Aufnahme von Bodenbelägen anschleifen.  
Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Abkleben, Abdecken sowie aller Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Materialresten und Abdeckmaterial.

in Raumecke, an Türzargen o.ä. je m<sup>2</sup>

kompl. liefern und montieren

**1 m3** EP..... GP .....

**LV.05.01.7 Untergrund verlegfertig herstellen**

Untergrund verlegfertig herstellen

Alte Bodenbeläge (Fliesen, Laminat-, Parkett, homogene Bodenbeläge, Teppichboden inkl. Unterbau, Trittschalldämmung, Folie etc.), soweit vorhanden (außer Bad und Gäste-WC) mit Viertelstäben, ausbauen und entsorgen. Kleber- und Belagsreste chemisch oder mechanisch entfernen, alte Estrichflächen oder neuen Spanplattenboden schleifen und grundieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**Oberbodenarbeiten**

15.08.2025

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Bodenflächen mit Verlaufspachtelmasse bis 4 mm Schichtdicke spachteln. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Materialresten.

je m<sup>2</sup>

kompl. liefern und montieren inkl. Spachtelung 4 mm

**1 psch**

GP .....

**LV.05.01.8 Monteur Oberbodenarbeiten Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Oberbodenarbeiten Lohnkosten Monteur

**1 h**

EP.....

GP .....

**LV.05.01.9 Helfer Oberbodenarbeiten Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Oberbodenarbeiten Lohnkosten Helfer

**1 h**

EP.....

GP .....

**LV.05.01.10 Auszubildender Oberbodenarbeiten Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Oberbodenarbeiten Lohnkosten Auszubildender

**1 h**

EP.....

GP .....

**Summe LV.05.01**

**Bodenarbeiten, Netto:** .....

Übertrag: .....

**Oberbodenarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 136 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**Summe LV.05**

**Oberbodenarbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.06 Fliesenarbeiten**
**Vorbemerkung Fliesenarbeiten**

Im Bad kommt ein Standard zur Ausführung:

Fußboden im Kreuzverband gefliest, Wände umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch im Kreuzverband gefliest.

In den Bädern werden Badewannen- und Duschwannen, ebenerdige Duschbereiche, Sockel, Kästen, Nischen, Fensterbänke usw. entsprechend der Wandplattierung mitgefließt.

Revisionsrahmen für Wannen, Duschen usw. sind in der erforderlichen Anzahl einzubauen. Sichtkanten sind immer Rondec Profile, alternativ Jollys, Anschlussbereiche Wand/Wand, Wand/Tür, Fenster, Wand/Boden, Wand/Decke usw. werden dauerelastisch mit Silikonmasse (fungizid eingestellt, einschl. primer) und Hohlraumverfüllung mittels Schaumstofffüller versiegelt.

Werden Bodenbeläge mit Rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.

Von den Wandfliesen sind 10 Stück und von den Bodenfliesen 5 Stück zusätzlich als Reserve zu liefern und im Bereich Wannenabmauerung/Wannenträger oder im Keller zu lagern.

**Ausstattungsstandards Fliesenarbeiten**

Bauteil:Fabrikat:angebotenes Fabrikat:

PG1:

Wandfliesen (30x60):

Küche/Bad/Gäste-WC:

Hersteller: Kermos

Serie: Metro

Artikelnr.: 1052587          creme matt

PG2:

Wandfliesen (30x60):

Küche/Bad/Gäste-WC:

Hersteller: Aventuro

Serie: Chicago

Artikelnr.: CH3060615          softbeige

PG1 & PG2:

Bodenfliesen (60x60):

Küche/Bad/Gäste-WC:

Hersteller: Aventuro

Serie: Chicago

Artikelnr.: CH6060665          darkgrey

oder gleichwertig:

Wannen/Duschtassen-  
verkleidungWedi

oder gleichwertig:

SchnellestrichPCI Novoment Z1

oder gleichwertig:

- Fortsetzung auf nächster Seite -



Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.06.01 Fliesenarbeiten Bad mit Abbruch vorh. Fliesen**

**LV.06.01.1 PG1 Bad mit Dusche verfliesen und Abbruch bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Dusche verfliesen, 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

**Wandflächen Bad:**  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

**Ausführung:** Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

**Bodenfläche Bad:**  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusive Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 qm Grundfläche

PG1:

Wandfliesen (30x60):

Küche/Bad/Gäste-WC:

Hersteller: Kermos

Serie: Metro

Artikelnr.: 1052587

creme matt

PG1 & PG2:

Bodenfliesen (60x60):

Küche/Bad/Gäste-WC:

Hersteller: Aventuro

Serie: Chicago

Artikelnr.: CH6060665

darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.01.2**

**PG1 Bad mit Wanne verfliesen und Abbruch bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen

Vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen

komplett aufnehmen. Abmauerung der Badewanne mit

Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen.

Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und

Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung

der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen

von deckenhohen Rohrverkleidungen aus

Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels

schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der

Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch

die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert.

Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß

Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben

einbauen.

Wandflächen Bad:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverbund verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverbund. Einschließlich liefern von je 1 m² Wand- und Bodenfliese als Reserve und einlagern in der Wannerverkleidung. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m² Grundfläche

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Artikelnr.: 1052587  
creme matt

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventura  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.01.3      PG1 Bad mit Dusche und Wanne und Abbruch bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Dusche und Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen Vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

Wandflächen Bad:  
Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverbund verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverbund. Einschließlich liefern von je 1 m² Wand- und Bodenfliese als Reserve und einlagern in der Wannerverkleidung. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusive Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m² Grundfläche

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.06.01.4 PG1 Bad mit Bodengleicher Dusche Fliese auf Fliese bis 6 m² Grundfläche**

Neuerfliesung eines Badezimmers mit Bodengleiche Dusche verfliesen, 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen  
 Vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen.  
 Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

**Wandflächen Bad:**

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer auf Kreuzfuge verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

**Bodenfläche Bad:**

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen einschließlich Estrichabbruch. und Neueinbau eines Estrichs auf einer Trittschalldämmung. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Komplette Bodenfläche mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Verband und Ausführung von Gehrungsschnitten im Duschbereich. Einschließlich liefern von je 1 m<sup>2</sup> Bodenfliese als Reserve und einlagern. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Rohre in Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG1:  
Wandfliesen (30x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Kermos  
Serie: Metro  
Artikelnr.: 1052587  
creme matt

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.01.5      PG1 Gäste-WC und Abbruch bis 2,5 m<sup>2</sup> Grundfläche**

Gäste-WC verfliesen, umlaufend 1,20 m Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen Je nach Ausführung vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. In beiden Varianten Abmauerung der Badewanne und/oder Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen.Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen ausRohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

**Wandflächen Gäste WC:**

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer auf Kreuzfuge verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung: Verfliesung umlaufend 2,0 m hoch

**Bodenfläche Gäste WC:**

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen. Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Verband. Einschließlich liefern von je 1 m<sup>2</sup> Wand- und Bodenfliese als Reserve und einlagern in der Wannerverkleidung. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

**PG1:**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

je Bad bis 2,5 m<sup>2</sup> Grundfläche kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.01.6      PG1 Fliesenarbeiten Bad für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen**

Als Zulage zu den Basis Pos. 6.01.1 bis 6.01.5 oder als Einzelposition  
 Gäste WC Verfliesung Wand und Boden wie zuvor beschrieben

für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen

je weiteren m<sup>2</sup> Verfliesung

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventura  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 m2**    EP.....    GP .....

**LV.06.01.7      PG2 Bad mit Dusche verfliesen und Abbruch bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Dusche verfliesen, 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitten und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

Wandflächen Bad:  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlic der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlic Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Bodenfläche Bad:  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen.  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen.  
 Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen.  
 Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen.  
 Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 qm Grundfläche

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.06.01.8      PG2 Bad mit Wanne verfliesen und Abbruch bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen  
 Vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. Abmauerung der Badewanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen.  
 Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

**Wandflächen Bad:**  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverbund verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

**Bodenfläche Bad:**  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverbund. Einschließlich liefern von je 1 m² Wand- und Bodenfliese als Reserve und einlagern in der Wannerverkleidung. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m² Grundfläche

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.01.9      PG2 Bad mit Dusche und Wanne und Abbruch bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Dusche und Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen Vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

Wandflächen Bad:  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverbund verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverbund. Einschließlich liefern von je 1 m<sup>2</sup> Wand- und Bodenfliese als Reserve und einlagern in der Wannerverkleidung. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen einschließlich Estrichabbruch. und Neueinbau eines Estrichs auf einer Trittschalldämmung. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Komplette Bodenfläche mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen.

Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Verband und Ausführung von Gehrungsschnitten im Duschbereich. Einschließlich liefern von je 1 m<sup>2</sup> Bodenfliese als Reserve und einlagern. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusive Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Rohre in Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG2:  
Wandfliesen (30x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH3060615  
softbeige

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.01.11      PG2 Gäste-WC und Abbruch bis 2,5 m<sup>2</sup> Grundfläche**  
Gäste-WC verfliesen, umlaufend 1,20 m  
Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen  
Je nach Ausführung vorhandenen Fliesenbelag an  
Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. In  
beiden Varianten Abmauerung der Badewanne  
und/oder Duschwanne mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Gasbetonsteinen,Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen.Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen ausRohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen.Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert.Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.

**Wandflächen Gäste WC:**  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen und seitlich/oberhalb des Fliesenbelages malerfertig glätten, einschließlich der erforderlichen Schnellputzleisten. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösungund Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen.Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer auf Kreuzfuge verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.  
 Ausführung: Verfliesung umlaufend 2,0 m hoch

**Bodenfläche Gäste WC:**  
 Demontage und Entsorgung der vorhandenen Fliesen. Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Verband. Einschließlich liefern von je 1 m² Wand- und Bodenfliese als Reserve und einlagern in der Wannerverkleidung. Einschließlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusive Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 2,5 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG2:  
Wandfliesen (30x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH3060615  
softbeige

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.01.12      PG2 Fliesenarbeiten Bad für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen**

Als Zulage zu den Basis Pos. 6.01.7 bis 6.01.11 oder als Einzelposition  
Gäste WC Verfliesung Wand und Boden wie zuvor beschrieben

für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen

je weiteren m<sup>2</sup> Verfliesung

PG2:  
Wandfliesen (30x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH3060615  
softbeige

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**Fliesenarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 157 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Serie: Chicago Artikelnr.: CH6060665	darkgrey		
	kompl. liefern und montieren			
		<b>1 m2</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

**Summe LV.06.01**

**Fliesenarbeiten Bad mit Abbruch vorh. Fliesen , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.06.02 Fliesenarbeiten Bad/Gäste-WC auf vorhanden Untergrund**

**LV.06.02.1 PG1 Bad mit Dusche verfliesen bis 6 m<sup>2</sup>**

Badezimmer mit Dusche verfliesen, 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

Wandflächen Bad:  
 Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 qm Grundfläche

PG1:  
Wandfliesen (30x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Kermos  
Serie: Metro  
Artikelnr.: 1052587  
creme matt

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.02.2      PG1 Bad mit Wanne verfliesen bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
Abmauerung der Badewanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitten und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

Wandflächen Bad:  
Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**Fliesenarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 161 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Artikelnr.: CH6060665 darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.02.3 PG1 Bad mit Dusche und Wanne verfliesen bis 6 m² Grundfläche**

Badezimmer mit Dusche und Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen  
 Vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert.  
 Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

**Wandflächen Bad:**  
 Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen.  
 Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten.  
 Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen.  
 Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln.  
 Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

**Ausführung:** Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

**Bodenfläche Bad:**  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.06.02.4      PG1 Bad mit Bodengleicher Dusche verfliesen bis 6 m<sup>2</sup> Grundfläche**

Neuverfliesung eines Badezimmers mit Bodengleicher Dusche verfliesen, 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß  
Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben  
auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund  
verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden  
Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position  
04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

**Wandflächen Bad:**

Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen.  
Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich  
Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung  
und Dichtbändern fachgerecht abdichten.  
Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen  
einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im  
Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen.  
Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und  
Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln.  
Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und  
mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen,  
Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten  
einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im  
Duschbereich 2,10 m hoch

**Bodenfläche Bad:**

Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und  
Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten  
liefern und an Rohrdurchführungen einbauen.  
Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu  
verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese  
auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und  
Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl  
für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen  
ausbilden und mit elastischer fungizider  
Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den  
Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche  
mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller  
erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten  
und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von  
erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter,  
Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und  
Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

**PG1:**

Wandfliesen (30x60):

Küche/Bad/Gäste-WC:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.06.02.5      PG1 Gäste-WC verfliesen bis 2,5 m² Grundfläche**

Gäste-WC verfliesen, umlaufend 1,20 m  
 Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und  
 Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung  
 der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen  
 von deckenhohen Rohrverkleidungen aus  
 Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels  
 schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der  
 Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch  
 die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert.  
 Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß  
 Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben  
 auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund  
 verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden  
 Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position  
 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

Wandflächen Bad:  
 Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen.  
 Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich  
 Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung  
 und Dichtbändern fachgerecht abdichten.  
 Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen  
 einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im  
 Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen.  
 Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und  
 mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen,  
 Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten  
 einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen.  
 Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen.  
 Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 2,5 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.02.6      PG1 Fliesenarbeiten Bad für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen**

Als Zulage zu den Basis Pos. 6.02.1 bis 6.02.5 oder als Einzelposition  
 Gäste WC Verfliesung Wand und Boden wie zuvor beschrieben

für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen

je weiteren m<sup>2</sup> Verfliesung

PG1:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

1 m2      EP.....      GP .....

**LV.06.02.7      PG2 Bad mit Dusche verfliesen bis 6 m²**

Badezimmer mit Dusche verfliesen, 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

Wandflächen Bad:  
 Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusive Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 qm Grundfläche

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.06.02.8      PG2 Bad mit Wanne verfliesen bis 6 m² Grundfläche**  
 Badezimmer mit Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Abmauerung der Badewanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

**Wandflächen Bad:**  
 Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

**Bodenfläche Bad:**  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG2:  
Wandfliesen (30x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH3060615  
softbeige

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.06.02.9      PG2 Bad mit Dusche und Wanne verfliesen  
bis 6 m<sup>2</sup> Grundfläche**

Badezimmer mit Dusche und Wanne verfliesen, umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch Ausführung mit Abbruch der vorhandenen Fliesen Vorhandenen Fliesenbelag an Wand- und Bodenflächen komplett aufnehmen. Abmauerung der Duschwanne mit Gasbetonsteinen, Revisionsöffnung anlegen und Revisionsmagnet einbauen. Einschließlich dem Schließen von Schlitzfenstern und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

Wandflächen Bad:  
Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen.  
Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

kompl. liefern und montieren

1 psch

GP .....

**LV.06.02.10 PG2 Bad mit Bodengleicher Dusche verfliesen bis 6 m² Grundfläche**

Neuverfliesung eines Badezimmers mit Bodengleicher Dusche verfliesen, 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch  
 Einschließlich dem Schließen von Schlitten und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

**Wandflächen Bad:**  
 Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen. Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen. Bade- und/ oder Duschwanne verfliesen und Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch, im Duschbereich 2,10 m hoch

**Bodenfläche Bad:**  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.02.11      PG2 Gäste-WC verfliesen bis 2,5 m<sup>2</sup> Grundfläche**

Gäste-WC verfliesen, umlaufend 1,20 m  
 Einschließlich dem Schließen von Schlitzen und Ausmauern von Mauerdurchbrüchen nach Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation und dem Herstellen von deckenhohen Rohrverkleidungen aus Rohrkastenelementen. Bodenschlitze mittels schnellverlegereifen Estrich schließen. Teile der Heizungsanlage und die Sanitärobjekte werden durch die Gewerke Heizung und Sanitär demontiert. Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben auf bereits vorhandenen verlegfertigen Untergrund verfliesen/einbauen. Den nicht neu zu verfliesenden Bereich für Verspachtelung und Anstrich über Position 04.05.1 oder 04.05.2 vorbereiten.

Wandflächen Bad:  
 Haftgrund auf verlegfertigen Untergrund aufbringen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Wandflächen im Nassbereich und Übergangsbereich Boden/Wand bzw. Wand/Wand mit einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Wandfliesen im Dünnbettverfahren quer im Kreuzverband (Fliese auf Fliese) verlegen und verfugen. Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen. Profile für Sichtkanten einschließlich Ecken liefern und fachgerecht einbauen.

Ausführung: Verfliesung umlaufend 1,20 m hoch

Bodenfläche Bad:  
 Komplette Bodenfläche einer Systemlösung und Dichtbändern fachgerecht abdichten. Dichtmanschetten liefern und an Rohrdurchführungen einbauen. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren ggf. auf zu verlegende Entkopplungsmatte verlegen. Untergrund spachteln und Haftgrund aufbringen. Abschlusschiene aus Edelstahl für Türöffnung liefern und einbauen. Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.

Ausführung: Verfliesung der vorhandenen Bodenfläche mit Bodenfliesen im Kreuzverband. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusiv Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Schalter, Steckdose, Eckventile, Rohre in Wand- und Bodenflächen.

je Bad bis 2,5 m² Grundfläche

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

PG1 & PG2:  
 Bodenfliesen (60x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

Übertrag: .....

**Fliesenarbeiten**

15.08.2025

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

1 psch

GP .....

**LV.06.02.12 PG2 Fliesenarbeiten Bad für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen**

Als Zulage zu den Basis Pos. 6.02.7 bis 6.02.11 oder als Einzelposition  
Gäste WC Verfliesung Wand und Boden wie zuvor beschrieben

für jeden weiteren m<sup>2</sup> Grundfläche Boden und Wandfliesen

je weiteren m<sup>2</sup> Verfliesung

PG2:  
Wandfliesen (30x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH3060615  
softbeige

PG1 & PG2:  
Bodenfliesen (60x60):  
Küche/Bad/Gäste-WC:  
Hersteller: Aventuro  
Serie: Chicago  
Artikelnr.: CH6060665                      darkgrey

kompl. liefern und montieren

1 m2      EP.....      GP .....

**Summe LV.06.02**

**Fliesenarbeiten Bad/Gäste-WC auf vorhanden Untergrund , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.06.03 Sonstiges**

**LV.06.03.1 Badbeflockung B-TEC**

Bad-Fliesenbeschichtung komplett im Flocksystem BETEC

Fliesenflächen reinigen und Kleinschäden beseitigen.  
Wandfliesen grundieren und im Flocksystem beschichten.

Bodenflächen reinigen und vorbereiten.  
Wineo Style Floor Bodenplatten inkl. Unterlage liefern, zuschneiden und verlegen

Silikonfugen alte und defekte Dehnungsfugen entfernen.  
Wand und Bodenflächen mit Azetat. Silikon neu abdichten.

Seifenschale oder alte Seifenschale ausspitzen und gegen gleichförmige Fliese tauschen

Sanitärartikel im Fliesenbereich demontieren.  
Anschlüsse verschließen und Gegenstände lagern.  
Demontage Heizkörper

Montage: Die demontierten Sanitär-Gegenstände wieder fachgerecht montieren.

Fa. BETEC GmbH  
Manderscheidstr. 48  
45141 Essen  
Tel.: 0201 7220033  
info@betec-nrw.de  
Herr Michael Ickenstein

je Bad kompl. liefern und verlegen

**1 psch**

GP .....

**LV.06.03.2 PG1 Küchenspiegel bis 5,0 lfm verfliesen**

Fliesenspiegel Küche herstellen

Vorhandene Fliesen abschlagen, Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.  
Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen. Untergrund mit Haft- oder Tiefengrund grundieren. Fliesenspiegel in der Küche im

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Dünnbettverfahren herstellen.  
 Profile für Sichtkanten liefern und an sichtbaren vertikalen Abschlusskanten fachgerecht einbauen.  
 Horizontale Abschlusskanten der Küchenfliesen mit Acryl (weiß) versiegeln.  
 Ausführung: Höhe ca. 60 cm, ein- bis dreiseitig, ca. 88 cm von Oberkante des fertigen Fußbodens (OKFFB) bzw. nach Angabe durch AG.  
 Wandfliesen liefern, im Kreuzverband verlegen und verfugen. Senkrechte Dehnfugen mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Fugenfarbe hellgrau.  
 Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung sowie dem Herstellen von Öffnungen für Steckdosen, Schalter etc.

Länge bis 5,0 lfdm, je Fliesenspiegel

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

liefern und montieren

**1 psch** GP .....

**LV.06.03.3 PG1 Zulage für jeden weiteren lfdm Fliesenspiegel**  
 Zulage: Fliesenspiegel

Als Zulage zu der Pos. 6.03.2 für jeden weiteren lfd. Meter Fliesenspiegel größer 5 lfdm wie zuvor beschrieben

PG1:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Kermos  
 Serie: Metro  
 Artikelnr.: 1052587  
 creme matt

liefern und montieren

**1 m** EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.06.03.4 PG2 Küchenspiegel bis 5,0 lfm verfliesen**

Fliesenspiegel Küche herstellen

Vorhandene Fliesen abschlagen, Untergrund vorbereiten, neue Fliesen gemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.  
 Falls erforderlich, Wandflächen im Abbruchbereich von Fliesen im Mörtelbett mit Ausgleichsputz aus Kalkzementmörtel (bis 20 mm) ausgleichen. Untergrund mit Haft- oder Tiefengrund grundieren. Fliesenspiegel in der Küche im Dünnbettverfahren herstellen.  
 Profile für Sichtkanten liefern und an sichtbaren vertikalen Abschlusskanten fachgerecht einbauen.  
 Horizontale Abschlusskanten der Küchenfliesen mit Acryl (weiß) versiegeln.  
 Ausführung: Höhe ca. 60 cm, ein- bis dreiseitig, ca. 88 cm von Oberkante des fertigen Fußbodens (OKFFB) bzw. nach Angabe durch AG.  
 Wandfliesen liefern, im Kreuzverband verlegen und verfugen. Senkrechte Dehnfugen mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Fugenfarbe hellgrau.  
 Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung sowie dem Herstellen von Öffnungen für Steckdosen, Schalter etc.

Länge bis 5,0 lfdm, je Fliesenspiegel

PG2:  
 Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

liefern und montieren

**1 psch**

GP .....

**LV.06.03.5 PG2 Zulage für jeden weiteren lfdm Fliesenspiegel**

Zulage: Fliesenspiegel

Als Zulage zu der Pos. 6.03.4 für jeden weiteren lfd. Meter Fliesenspiegel größer 5 lfdm wie zuvor beschrieben

PG2:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Wandfliesen (30x60):  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: CH3060615  
 softbeige

liefern und montieren

**1 m** EP..... GP .....

**LV.06.03.6**

**Küchenboden verfliesen**

Küchenboden verfliesen

Neue Fliesengemäß Ausstattungsstandard liefern und wie folgt beschrieben einbauen.  
 Bodenfläche säubern, mit Haftbrücke für nicht-saugende Beläge streichen und mit Bodenausgleichsmasse aus nivellieren und entlüften.  
 Ausführung: Bodenfliesen liefern, im Kreuzverband verlegen, sowie Sockelfliesen aus vorhandenen Fliesen schneiden, verlegen und verfugen.  
 Fuge zwischen Boden- und Sockelfliese sowie Dehnfugen ausbilden und mit elastischer fungizider Dichtungsmasse herstellen, Farbe passend zu den Fliesen.  
 Einschließlich Lieferung und Einbau einer Abschlusschiene aus Edelstahl für die Türöffnung.  
 Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung. Inklusive Herstellen von erforderlichen Durchführungen/Öffnungen für Rohre etc. in der Bodenfläche.

je Küchenboden bis zu 6,0 m<sup>2</sup> Grundfläche

Bodenfliesen :  
 Küche/Bad/Gäste-WC:  
 Hersteller: Aventuro  
 Serie: Chicago  
 Artikelnr.: AVECH6060665  
 dark grey 60 x 60 cm  
 oder gleichwertig:

kompl. liefern und montieren

**1 psch** GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.06.03.7 Zulage je weiteren m<sup>2</sup> Bodenfliesen**

Zulage: Küchenboden fliesen

Als Zulage zu der Pos. 6.10 für jeden weiteren m<sup>2</sup> größer 6 m<sup>2</sup> Küchenboden wie zuvor beschrieben

je m<sup>2</sup> Verfliesung Küchenboden

liefern und montieren

**1 m2** EP..... GP .....

**LV.06.03.8 Estrich erneuern**

Estrich erneuern je m<sup>2</sup>

Estrich kompl. abrechen und entsorgen.  
Trittschalldämmung mit Ziel der Verbesserung des Trittschalls gegenüber Bestanbdassituation liefern und einbauen.  
Schnellverlegereifen Estrich (d= 5,0 cm stark).  
Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je m<sup>2</sup>

kompl. liefern und einbauen

**1 m2** EP..... GP .....

**LV.06.03.9 Silikonfugen**

Fliesenanschlüsse dauerelastisch versiegeln.  
Senkrechte und waagrechte Dehnfugen ausbilden und mit elastischer, fungizider Dichtungsmasse verfugen, Farbe passend zu den Fliesen.

bis 5 lfdm

kompl liefern und montieren

**1 psch** GP .....

**Summe LV.06.03**

**Sonstiges , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.06.04 Lohnkosten Fliesen**

**LV.06.04.1 Monteur Lohnkosten Fliesenarbeiten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Lohnkosten Fliesenarbeiten Monteur

**1 h** EP..... GP .....

**LV.06.04.2 Helfer Lohnkosten Fliesenarbeiten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Lohnkosten Fliesenarbeiten Helfer

**1 h** EP..... GP .....

**LV.06.04.3 Auszubildender Lohnkosten Fliesenarbeiten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Lohnkosten Fliesenarbeiten Auszubildender

**1 h** EP..... GP .....

**Summe LV.06.04**

**Lohnkosten Fliesen , Netto:** .....

**Summe LV.06**

**Fliesenarbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

---

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

---

**LV.07 Maurer-/Abbrucharbeiten****Vorbemerkung Maurer-/Abbrucharbeiten**

Vorbemerkungen Maurerarbeiten/Abbrucharbeiten

Deckendurchdringende Schächte, Deckendurchbrüche bzw. Aussparungen oder ähnliches zwischen Wohnungen oder zu Kellern/Dachböden etc. müssen jeweils den gültigen Brandschutzvorschriften entsprechen. Bei der Durchführung von Trockenbauarbeiten sind die System-Vorgaben des jeweiligen Herstellers, insbesondere in Bezug auf die Einhaltung des Schallschutzes einzuhalten.  
Die entsprechenden Errichterbescheinigen sind vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.07.01 Pauschale Abbrucharbeiten**

**LV.07.01.1 Abbruch/ Maurerarbeiten bis Whg. 40m<sup>2</sup>**

Abbruch-Maurerarbeiten  
einer leerstehenden Wohnung

Größe bis 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Standard-Ausführung gemäß der nachfolgenden  
Leistungsbeschreibung

Entrümpfung und Demontearbeiten  
Nach dem Erhalt der Wohnungsschlüssel erfolgt die  
komplette Räumung der Wohnräume bzw.  
Nebenträume, z. B. Spülen, Einbau- bzw.  
Unterschränke, alte Kaminöfen, Styropordecken.

Abbrucharbeiten  
Sämtliche Gardinenleisten, Haken, Dübel, Nägel,  
werden abgebrochen und entsorgt.

Der vorhandene Innenputz wird auf Festigkeit überprüft  
und soweit erforderlich lose Stücke abgeschlagen und  
entsorgt.  
Holzabstellsschränke Küche/Flur werden zurückgebaut  
und entsorgt.

Maurerarbeiten, Wohnung  
Durchführung von Maurer-, Putz- und Abbrucharbeiten  
wie folgt beschrieben:

- In der Wand versenkte Vorhangaufhängungen (rechts  
und links oberhalb der Fenster), Wandhaken o.ä.  
ausstemmen.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten,  
Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Wohnung bis zu 40 m<sup>2</sup> Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

Übertrag: .....

**Maurer-/Abbrucharbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 183 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.07.01.2</b>	<b>Abbruch/ Maurerarbeiten bis Whg. 60m<sup>2</sup></b> Wie Position 07.01.1 (Seite 182) jedoch: je Wohnung bis zu 60 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.07.01.3</b>	<b>Abbruch/ Maurerarbeiten bis Whg. 80m<sup>2</sup></b> Wie Position 07.01.1 (Seite 182) jedoch: je Wohnung bis zu 80 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.07.01.4</b>	<b>Abbruch/ Maurerarbeiten bis Whg. 100m<sup>2</sup></b> Wie Position 07.01.1 (Seite 182) jedoch: je Wohnung bis zu 100 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.07.01.5</b>	<b>Zulage Abbruch/ Maurerarbeiten</b> Als Zulage zu der Pos. 07.01.4 Für jede weitere 20m <sup>2</sup> Wohnfläche Abbruch/ Maurerarbeiten  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	--	---------------	--	----------

<b>Summe LV.07.01</b>			<b>Pauschale Abbrucharbeiten , Netto:</b>	.....
-----------------------	--	--	---	-------

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.07.02 Pauschale Asbestsanierung**

**LV.07.02.1 Asbestsanierung Boden bis Whg. 40m²**

Asbestsanierung der Wohnung ausschließlich des Fliesenbereichs

Die Beprobung wird durch den Auftraggeber seperat beauftragt.

Fachgerechter Rückbau der alten Bodenbeläge, sämtlicher Fußleisten, und Asbesthaltiger Fensterbänke. Fachgerechtes Abschleifen des Bodens bis auf den Estrich. Sollte das Abschleifen des Bodens bis auf den Estrich im Heizkörperbereich aufgrund der baulichen Gegebenheit (Höhe des Heizkörpers über den Boden) nicht möglich sein, ist dieser Bereich auszustemmen und im Anschluss wieder auszubessern. Beseitigung aller Schadstoffe in der Wohnung gem. TRGS519.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Materialresten.

je Wohnung bis zu 40 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.07.02.2 Asbestsanierung Boden bis Whg. 60m²**

Wie Position 07.02.1 jedoch:  
je Wohnung bis zu 60 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**LV.07.02.3 Asbestsanierung Boden bis Whg. 80m²**

Wie Position 07.02.1 jedoch:  
je Wohnung bis zu 80 m² Wohnfläche

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.07.02.4</b>	<b>Asbestsanierung Boden bis Whg. 100m<sup>2</sup></b> Wie Position 07.02.1 (Seite 184) jedoch: je Wohnung bis zu 100 m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

<b>LV.07.02.5</b>	<b>Zulage Asbestsanierung Boden</b> Als Zulage zu der Pos. 07.02.4 Für jede weitere 20m <sup>2</sup> Wohnfläche Asbestsanierung  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	---	---------------	--	----------

**Summe LV.07.02**

**Pauschale Asbestsanierung , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.07.03 Maruer/Abbruch**

**LV.07.03.1 Zulage Wandputz erneuern**

Wandputz erneuern, über 25 m<sup>2</sup>

Schadhaften Wandputz, der über die Leistung in der Basisposition 7.1.1 bis 7.1.5 (mehr als 25 m<sup>2</sup>) hinausgeht, vollständig abschlagen und entsorgen. Wandfläche säubern, falls erforderlich vornässen und mit Kalkzementmörtel (P II), Zementmörtel (P III) oder Gipsmörtel (P IV), ein- oder zweilagig verputzen. Anschlüsse sauber herstellen und an die vorhandene Oberflächenstruktur (Glattputz) angleichen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

kompl. ausführen

1 m2 EP..... GP .....

**LV.07.03.2 Wandabbruch bis 10m<sup>2</sup> 1/2 Stein**

Mauerwerk abbrechen, bis 1/2 Stein dick

Massivmauerwerk aller Art mit Belag (Putz, Platten o.ä.) innerhalb abbrechen. Beton-, Holz- und Eisenbauteile sind mit auszubauen. Einschließlich Beiputzarbeiten im Wand- und Deckenbereich sowie Ausbesserung des Estrichs im Bodenbereich. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

bis 10 m<sup>2</sup> Fläche

kompl. ausführen

1 psch GP .....

**LV.07.03.3 Zulage Wandabbruch 1/2 Stein**

Wie Position 07.03.2 jedoch: für jeden weiteren m<sup>2</sup> größer 10 m<sup>2</sup> Fläche

kompl. ausführen je m<sup>2</sup>

1 m2 EP..... GP .....

**LV.07.03.4 Wandabbruch bis 10m<sup>2</sup> 1 Stein**

Mauerwerk abbrechen, 1 Stein dick

Massivmauerwerk aller Art mit Belag (Putz, Platten o.ä.) innerhalb und außerhalb von Gebäuden abbrechen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Beton-, Holz- und Eisenbauteile sind mit auszubauen. Einschließlich Beiputzarbeiten im Wand- und Deckenbereich sowie Ausbesserung des Estrichs im Bodenbereich. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

bis 10 m<sup>2</sup> Fläche

kompl. ausführen

1 psch

GP .....

**LV.07.03.5**

**Zulage Wandabbruch 1 Stein**

Wie Position 07.03.4 (Seite 186) jedoch: für jeden weiteren m<sup>2</sup> größer 10 m<sup>2</sup> Fläche

kompl. ausführen je m<sup>2</sup>

1 m2

EP.....

GP .....

**LV.07.03.6**

**Ständerwerk herstellen bis 10m<sup>2</sup>**

Ständerwand herstellen

Leichte Trennwand mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen und je Seite doppelt mit 12,5 mm starken Gipskarton-Bauplatten bekleideter Wandfläche beulsicher gem. Herstellervorschrift herstellen ggf. inkl. Erstellung einer Türöffnung. Einschließlich ausreichend bemessener Unterkonstruktion aus verzinkten CW-Profilen (75/50/0,60) und UW-Profilen (75/40/0,60), sowie Schall- und Wärmedämmung aus Mineralfaser (WD 040, nicht brennbar, 40 mm stark). Alle Fugen und Anschlüsse an vorhandene Bauteile sind nach Herstellerangaben mit Schallschutzdichtung und elastischer Verfugung auszuführen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung. Stöße und Schraubköpfe fachgerecht, tapezierfertig ausgespachtelt. Einschließlich aller weiteren erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung. Wandfläche wird zur Abrechnung nur einmal angesetzt.

bis 10 m<sup>2</sup> Wandfläche

kompl. liefern und ausführen

1 psch

GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.07.03.7</b>	<b>Zulage für Ständerwand über 10 m<sup>2</sup></b> Wie Position 07.03.6 (Seite 187) jedoch: für jeden weiteren m <sup>2</sup> größer 10 m <sup>2</sup> Fläche  kompl. ausführen je m <sup>2</sup>	<b>1 m2</b>	EP.....	GP .....
-------------------	--	-------------	---------	----------

<b>LV.07.03.8</b>	<b>Abgehängte Decke herstellen bis 10m<sup>2</sup></b> Abgehängte Decke  Abgehängte Decke aus Gipskarton-Bauplatten (GKB) fachgerecht gem. Herstellervorschrift herstellen. Ausführung mit einer Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus Grund- und Tragprofil (CD- und UD-Profile) an der vorhandenen Rohdecke mit geeigneten Schnellabhängern befestigen. Verkleidung aus Gipskartonbauplatten, d = 12,5 mm, im Verband verlegt. Stöße und Schraubköpfe fachgerecht, tapezierfertig ausgespachtelt. Einschließlich Herstellen der Anschlüsse an vorhandene Bauteile, sowie aller weiteren erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.  bis 10 m <sup>2</sup> Deckenfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
-------------------	--	---------------	--	----------

<b>LV.07.03.9</b>	<b>Zulage abgehängte Decke über 10m<sup>2</sup></b> Wie Position 07.03.8 jedoch: für jeden weiteren qm größer 10 m <sup>2</sup> Fläche  kompl. liefern und montieren je m <sup>2</sup>	<b>1 m2</b>	EP.....	GP .....
-------------------	--	-------------	---------	----------

<b>LV.07.03.10</b>	<b>Türöffnung verschließen in KSV</b> Türöffnung verschließen, bis 101x201 cm Türöffnung bis zu einer Größe von ca. 101 x 201 cm verschließen. Ausführung: Kalksandstein (KSV), Wandstärke ca. 36,5 cm Inklusiv herstellen der notwendigen Verzahnung			
--------------------	--	--	--	--

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

und anschließend beputzen an die vorhandene Oberfläche. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Türöffnung

1 St EP..... GP .....

**LV.07.03.11 Türöffnung verschließen in Gipskarton**

Türöffnung verschließen, bis 101x201, Rigips

Türöffnung bis zu einer Größe von ca. 101 x 201 cm verschließen.  
 Ausführung: Rigips, Wandstärke bis ca. 36,5 cm mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen mit 12,5 mm starken Gipskarton-Bauplatten bekleideter Wandfläche beulsicher herstellen. Einschließlich ausreichend bemessener Unterkonstruktion aus verzinkten CW-Profilen (75/50/0,60) und UW-Profilen (75/40/0,60), sowie Schall- und Wärmedämmung aus Mineralfaser (WD 040, nicht brennbar, 40 mm stark). Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Türöffnung

kompl. liefern und ausführen

1 St EP..... GP .....

**LV.07.03.12 Fensterbank erneuern bis 0,25m breit**

Innenfensterbank einbauen, Kunststein

Vorhandene Fensterbank ausbauen und abfahren. Neue Fensterbank in den vorhandenen Abmessungen herstellen und fachgerecht einbauen und beputzen. Einschließlich Versiegelung des Fensteranschlusses mit Silikon, Farbe Baltic Grey.  
 Ausführung: Oberfläche und alle Sichtbaren Kanten poliert, Breite bis 25 cm. Die Stärke der zu verbauenden Fensterbank bestimmt der Auftraggeber und variiert zwischen einer Dicke von 20mm oder 30mm.

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je laufenden Meter bis 0,25 m breit

kompl. liefern und montieren

1 m EP..... GP .....

**LV.07.03.13 Fensterbank erneuern bis 0,40 m breit**

Innenfensterbank einbauen, Kunststein

Vorhandene Fensterbank ausbauen und abfahren. Neue Fensterbank in den vorhandenen Abmessungen herstellen und fachgerecht einbauen und beiputzen. Einschließlich Versiegelung des Fensteranschlusses mit Silikon, Farbe Baltic Grey. Ausführung: Oberfläche und alle Sichtbaren Kanten poliert, Breite bis 40 cm. Die Stärke der zu verbauenden Fensterbank hbestimmt der Auftraggeber und variiert zwischen einer Dicke von 20mm oder 30mm.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je laufenden Meter bis 0,40 m breit

kompl. liefern und montieren

1 m EP..... GP .....

**LV.07.03.14 Türöffnung herstellen**

Türöffnung herstellen, Mauerwerk

Wanddurchbruch für Türöffnung, Rohbaumaß bis ca. 101 x 201 cm, herstellen, mit Beton-Fertigsturz überdecken und Anschläge beimauern. Wanddicke ca. 36,5 cm, einschließlich beiputzen an vorhandene Oberfläche. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Türöffnung

kompl. ausführen

1 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**LV.07.03.15 Türöffnung auf Normmaß arbeiten**  
 Türöffnung auf Normmaß arbeiten

An vorhandener Türöffnung mit nicht normgerechten Abmessungen Leibungen und Sturz aufnormgerechtes Maß (max. bis 1,01 x 2,01 m) bringen. Falls erforderlich, ggf. neuen statisch erforderlichen Fertigsturz liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich herstellen der notwendigen Verzahnung und anschließendem Beiputzen (beidseitig) an die vorhandene Putzoberfläche. Für späteren Einbau von Normtüren.  
 Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung und Lieferung der notwendigen Stürze bis zu einer Wanddicke 0,27 cm.

je Türöffnung

kompl. ausführen

**1 St** EP..... GP .....

**LV.07.03.16 Wand-Deckenfläche verputzen**

Wand-Deckenputz erneuern, bis 15 m² Fläche

Schadhaften Wand-Deckenputz vollständig abschlagen und entsorgen. Wand-Deckenfläche säubern, falls erforderlich vornässen und mit Kalkzementmörtel (P II), Zementmörtel (P III) oder Gipsmörtel (P IV), ein- oder zweilagig verputzen. Anschlüsse sauber herstellen und an die vorhandene Oberflächenstruktur (Glattputz) angleichen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

kompl. ausführen bis 15 m²

**1 psch** GP .....

**LV.07.03.17 Installationsschlitze verputzen**

Installationsschlitze verputzen

Schließung aller für Neumontagen geschaffenen Installationsschlitze der Elektro- und Sanitär- und Heizungsarbeiten (Elektro-, Wasser- und Gasleitungen) sowie Einputzen der Unterverteilung, Putz bei Gasleitungen mit mindestens 1,5 cm Überdeckung und Putzträger, ggf. vertikale Heizungsanschlussleitungen, Aussparungen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Durchbrüche (Rohrdurchführungen bis 0,5 m<sup>2</sup>) sowie Beiputzen derselben, Beseitigung von Putzschäden infolge Abbruch von Gardinenstangenhalterungen, Ausstemmen von Elektrodosen und Elektroleitungen, Schließen von Dübellöchern. Prüfung der fachgerechten Ummantelung von Kupferrohren beim Verputzen.

Die gesamten Wandflächen sind auf losen oder durch Schimmel beschädigten Putz zu prüfen, einschließlich Erneuerung von entsprechenden Putzschäden bis 25 m<sup>2</sup> Gesamtfläche.

Leistungsumfang: Elektro- und Installationsputzschlitze, Breite von 6,0 bis 10,0 cm bis ca. 130 lfm.

Leistungsumfang: Elektro- und Installationsputzschlitze, Breite von 10,01 bis 20,0 cm bis ca. 30 lfm.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

kompl. liefern und ausführen

**1 psch**

GP .....

**Summe LV.07.03**

**Maruer/Abbruch , Netto: .....**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.07.04 Lohnkosten Maurer/Abbruch**

**LV.07.04.1 Monteur Maurer Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Monteur

1 h EP..... GP .....

**LV.07.04.2 Helfer Maurer Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Helfer

1 h EP..... GP .....

**LV.07.04.3 Auszubildender Maurer Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Auszubildender

1 h EP..... GP .....

**Summe LV.07.04**

**Lohnkosten Maurer/Abbruch , Netto:** .....

**Summe LV.07**

**Maurer-/Abbrucharbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.08 Schreinerarbeiten**

**Ausstattungsstandards Schreiner**

Bauteil:Fabrikat:angebotenes Fabrikat:

Wohnungseingangstür:  
 Fabrikat/Typ: WIRUS, MORALT  
 Farbe: weiß lackiert  
 oder gleichwertig:

Wohnungsinnentür:  
 Hersteller Jeld-Wen  
 Röhrenspahntür weiß lackiert  
 oder gleichwertig:

Türblatt.Rundkante mit Wabeneinlage,  
 ca. 40 mm dick, Klimaklasse 1Beanspruchungsgruppe N,  
 BB Schloss mit 1 Schlüssel  
 vernickelte Einbohrbänder

TürzargeRundkante, ca. 23 mm dick  
 für gefälzt angeschlagene  
 Türblätter, eingezogener Profil-  
 dichtung mit Schalldämmung

OberflächeLackiert, Farbe: weiß

BeschlägeDrückergarnitur mit Rosetten  
 Edelstahl, L-Form  
 Fabrikat: Hoppe  
 oder gleichwertig:

LichtausschnittESG, 4 mm  
 Mastercarre weiß  
 oder gleichwertig:

LüftungsgitterKunststoff,  
 Farbe: weiß  
 oder gleichwertig:

TrittschalldämmungKnauf Fasoperl TS, 11 mm  
 oder gleichwertig:

Griffe FensterHoppe Tokyo  
 Farbe: weiß, abschließbar  
 oder gleichwertig:

FensterprofilQualitätsstufe nach DIN  
 EN 126085 und RAL-Klasse  
 mit Metallkern, Grundlüftungs-  
 system über Blendrahmen und  
 Fensterflügel  
 oder gleichwertig:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

u-Wert FensterWärmeschutzverglasung nach EnEV  $<1,3 \text{ W/qmK}$   
oder gleichwertig:

WohnungseingangstürWirus, Moralt  
Türblatt mit 32 dB  
Schallschutzklasse SK II  
Klimaklasse III  
oder gleichwertig:

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.08.01 Schreiner**

**LV.08.01.1 WE Tür inkl. Zarge und Blatt erneuern**

Vorhandenes Türblatt einschließlich Zarge ausbauen und entsorgen. Wohnungseingangstür einschließlich Umfassungszarge wie folgt liefern und einschließlich allererforderlichen Nebenarbeiten wie ggf. kürzen des Türblattes, herstellen einer umlaufenden Acrylfuge zwischen Zarge und Wand (vor Beginn der Malerarbeiten) und fachgerecht herstellen der Putzanschlüsse zwischen Tür und Wand einbauen. Zarge: Holzumfassungszarge aus hochverdichteten 3-Schichtenplatten, ca. 23 mm dick, für gefälzt oder stumpf anschlagendes Türblatt, mit auf Gehrung gearbeiteten Spanholzprofilen als Bekleidung, Bekleidungsbreite, ca. 52 mm, endbehandelt, eingezogener Profildichtung mit Schalldämmung, zwei montierten Bandtaschen mit vernickelten Bandunterteilen und eingebautem Winkelschließblech mit Falle und Schließblechtasche. Türblatt: Gefälztes oder ungefälztes Türblatt, ca. 39-42 mm dick, Rahmen aus Massivholz seitlich und oben mind. 40 mm und unten 70 mm breit, Einlage aus Vollspanholz (2-lagig) mit Hartfaserplatten beplankt und furniert bzw. lackiert, endbehandelt, Klimaklasse III, Widerstandsklasse RC 2, Beanspruchungsgruppe M, mit PZ-Schloss und 3 Schlüsseln, 3-fach verstärkte Türbänder, mit Drückergarnitur. Einschließlich Türspion (Weitwinkeloptik). Zarge und Türblatt in rauchdichter Ausführung, einschl. Anpassen der Türöffnung von Sondermaß auf DIN-gerechtes Maß durch geeignete Maßnahmen, wie aufdoppeln, ausmauern, abspitzen sowie Vergrößerung bzw. Verkleinerung der Leibung um ca. 2-5 cm.

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.2 WE Tür gangbar machen**

Wohnungseingangstür gangbar machen

Gang- und schließbar machen:  
 Vorhandene Wohnungseingangstür (mit Holzfutter) der Mieteinheit fachgerecht überarbeiten. Türflügel aus- und einhängen, Tür gang- und schließbar machen, Beschläge schmieren, Bänder richten, versetzen bzw. neu befestigen, verzogene Türen angleichen. Abdichtleisten mit eingefräster Silikonschlauchdichtung oder Stahlzargendichtung liefern und montieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Sicherheitstürbeschlag erneuern:  
Vorhandenes Einsteckschloss und vorhandene Türdrückergarnitur demontieren, neues Einsteckschloss, neuen Sicherheitstürbeschlag mit Langschild, ES 1, Ausführung in Leichtmetall (silber/neusilber, gold, F2 oder bronze), liefern und fachgerecht einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.3 WE Tür Drückergarnitur erneuern**

Drückergarnitur erneuern

Vorhandene Türdrückergarnitur der WE Eingangstür ausbauen, neue BB-Drückergarnituren liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung: als Standardgarnitur mit Lang- oder Kurzschild mit Rosetten. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

liefern und montieren

je Stück

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.4 WE Türblatt kürzen**

WE-Türblatt kürzen

Fachgerechtes Kürzen des Türblattes (Höhenschnitt) infolge Höhenänderung des Fußbodenaufbaus. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Wohnung

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.5 Innentüren erneuern**

Innentüren erneuern

Türblätter einschließlic Zarge ausbauen und entsorgen. Neue Türblätter einschließlic Holzumfassungszarge liefern und einbauen. Zarge und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Futter ggf. kürzen und Wandanschlussversiegelung herstellen.

Bei gasbefeuelten Heizgeräten ist ein ausreichender Lüftungsverbund zu erstellen und notwendigen Lüftungsgitter einzubauen.

Zarge: Holzumfassungszarge weiß lackiert, ca. 23 mm dick, für gefälzt anschlagendes Türblatt, mit auf Gehrung gearbeiteten Bekleidungen mit Rundkante, eingezogener Profildichtung mit Schalldämmung, zwei montierten Bandtaschen mit vernickelten Bandunterteilen u. eingebautem Winkelschließblech mit Falle, Wandstärke bis 300 mm

Türblatt: Gefälztes Türblatt weiß lackiert, ca. 40 mm dick, Rahmen aus Massivholz seitlich und oben mind. 40 mm und unten 70 mm breit, Einlage aus engmaschiger, verwindungssteifer Wabenkonstruktion mit Hartfaserplatten beplankt und lackiert, Klimaklasse I, Beanspruchungsgruppe N, mit BB-Schloss u. 1 Schlüssel, vernickelte Einbohrbänder, einschließlich Edelstahl-Drückergarnitur mit Rosetten und Einbau eines Lichtausschnittes in der Wohnzimmertür. Scheibe aus ESG (Mastercarre`)

Abmessung: 61,0/73,5/86,0/98,5/ cm x 198,5 cm.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

Fabrikat: Svedex Fw  
Farbe: weiß

je Stück

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.6 Innentürblätter erneuern**  
Innentürblätter erneuern

Vorhandene Türblätter ausbauen und entsorgen. Neue Türblätter liefern ggf. kürzen und fachgerecht in vorhandene Stahl- oder Holzzargen einbauen.

Bei gasbefeuelten Heizgeräten ist ein ausreichender Lüftungsverbund zu erstellen und notwendigen Lüftungsgitter

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

einzubauen.

Türblatt: Gefälztes Türblatt weiß lackiert, ca. 40 mm dick, Rahmen aus Massivholz seitlich und oben mind. 40 mm und unten 70 mm breit, Einlage aus engmaschiger, verwindungssteifer Wabenkonstruktion mit Hartfaserplatten beplankt und lackiert,

Klimaklasse I, Beanspruchungsgruppe N, mit BB-Schloss u. 1 Schlüssel, vernickelte Einbohrbänder, einschließlich Edelstahl-Drückergarnitur mit Rosetten. Abmessung: 61,0/73,5/86,0/98,5/ cm x 198,5 cm.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

Fabrikat: Svedex Fw  
Farbe: weiß

je Stück

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.7 Innentüren gangbar machen**  
Innentüren gangbar machen

Vorhandene Holz-Innentüren der Mieteinheit fachgerecht überarbeiten. Türflügel aus- und einhängen, Tür gang- und schließbar machen, Bänder und Beschlagsteile ölen bzw. fetten, und falls erforderlich:Fälze nachhobeln, Beschläge nachstellen, Griff gangbar machen und befestigen, Bänder kröpfen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Tür

kompl. ausführen

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.8 Innentür Drückergarnitur erneuern**  
Drückergarnitur erneuern

Vorhandene Türdrückergarnitur der Innentür ausbauen, neue BB-Drückergarnituren mit Türschloss, Bad/Gäste-WC mit WC-Verriegelung (als Drehknopf) liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung: als Standardgarnitur mit Lang- oder Kurzschild mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**Schreinerarbeiten**

15.08.2025

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Rosetten.  
Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten,  
Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

liefern und montieren

je Stück

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.9 Innentüren kürzen**  
Innentürblatt kürzen

Fachgerechtes Kürzen des Türblattes (Höhenschnitt)  
infolge Höhenänderung des Fußbodenaufbaus.  
Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten,  
Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Stück

kompl. ausführen

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.10 Türzargendichtung erneuern**  
Türzargendichtung

Türzargendichtung: Vorhandene Türzargendichtung  
demonstrieren, neue liefern und fachgerecht montieren.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien,  
Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Türzarge

kompl. liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.11 Türschwelle einbauen**  
Türschwelle einbauen

Als Abschluss zwischen Wohnungsboden und  
Flurboden.

Erneuerung: Vorhandene Türschwelle ausbauen und  
neue Türschwelle aus Massivholz (z. B. weiß),  
anfertigen und maßgerecht zwischen den Türleibungen  
einbauen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Erstmontage: Neue Türschwelle aus Massivholz (z. B. Buche), anfertigen und maßgerecht zwischen den Türleibungen einbauenEinschließlich aller erforderlichen Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung.  
Ausführung: weiß, massiv, ca. 95,0 x 6,0 x 40,0/8,0 cm (abgeschrägt), 2 x klar lackiert

je Wohnung

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.12 Fenster/Balkontür gangbar machen**

Fenster/Balkontüren gangbar machen

Vorhandene Fenster oder Fensterflügel aus Holz oder Kunststoff in ein- oder mehrflügeligen Fenstern aller Art gemäß den nachfolgenden Kriterien komplett überprüfen, gang- und schließbar herrichten bzw. instand setzen.  
Fensterflügel aus- und einhängen, Bänder und Beschlagsteile ölen bzw. fetten, und falls erforderlich:  
- Beschlag nachstellen  
- Griff gangbar machen oder befestigen, ggf. aus- und einbauen - Dreh-/Kippgetriebe gangbar machen, ggf. aus- und einbauen - Regenschiene befestigen  
- Bänder kröpfen, befestigen und ggf. erneuern  
- Falzdichtung erneuern  
- fehlende Kleinteile erneuern  
- fehlende oder beschädigte Kunststoff-Verleistungen erneuern Einstell- und Wartungsarbeiten sind durch eine Fachfirma auszuführen.  
Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Fenster/Balkontür

komp. ausführen

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.13 Fenstergriffe Eg. austauschen gegen abschließbare**

Fenstergriffe in Erdgeschosswohnungen erneuern

Vorhandene Fenstergriffe ausbauen, neue abschließbare Sicherheitsfenstergriffe mit Kindersicherung liefern und fachgerecht einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Eigenschaften:

Fenstergriff, abschließbar, weiß.

Durch einfaches Austauschen des vorhandenen Griffes, als Einbruchschutz und auch als Kindersicherung geeignet, da der Griff auch in Kippstellung abschließbar ist.

Für alle Kunststoff-, Holz- und Aluminiumfenster.

Abschließbar durch die mitgelieferten Schlüssel.

Technische Daten:

Vierkant: ca 7x7 mm

Vierkantlänge gesamt: ca 6,3 mm

Stütznocken: ca 10 mm

Stiftvorstand: ca 35 mm

Hersteller: Hoppe

je Stück

liefern und montieren

1 St EP..... GP .....

**LV.08.01.14 Einbauschränk gangbar machen**

Einbauschränk gangbar machen

Vorhandenen Einbauschränk aus Holz oder Kunststoff mit ein- oder mehrflügeligen Schranktüren aller Art gemäß den nachfolgenden Kriterien komplett überprüfen, gang- und schließbar herrichten bzw. instand setzen.

Schranktüren aus- und einhängen, Bänder und Beschlagteile ölen bzw. fetten, und falls erforderlich:

- Einbauschränkschlösser ausbauen und durch Möbelknöpfe mit Magnetverschluss ersetzen.

- fehlende Kleinteile wie zb. Möbelknöpfe oder Meagnete erneuern.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien, Schuttabfuhr/Entsorgung.

je Stück

komp. ausführen

1 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.08.01.15</b>	<b>Dielenboden aufschneiden</b> Dielenboden aufschneiden Dielenboden für die Verlegung einer Vor- und einer Rücklaufleitung aufschneiden bis ca. 10 cm breit.  Die Tragfähigkeit der Holzbalkendecke darf nicht beeinträchtigt werden. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung.	<b>1 m</b>	EP.....	GP .....
--------------------	--	------------	---------	----------

<b>LV.08.01.16</b>	<b>Holzdielenboden befestigen</b> Holzdielenboden befestigen Vorhandenen Holzdielenboden mit Holzschrauben (50 mm, ABC-Spax) fachgerecht befestigen. Ggf. ist der aufgeschnittene Holzdielenboden im Bereich neu verlegter Heizungsleitungen fachgerecht zu verschließen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien mit Holzschrauben mind. 50 mm  kompl. ausführen	<b>1 m2</b>	EP.....	GP .....
--------------------	---	-------------	---------	----------

<b>LV.08.01.17</b>	<b>Nische verkleiden</b> Nische verkleiden  Vorhandene Nische z.b. für eine Gaskombitherme (bis 100cm) mit einer Lamellentür verschließen. Einschließlich aller erforderlichen Materialien, Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung.  je Stück  kompl. liefern und montieren	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
--------------------	---	-------------	---------	----------

<b>LV.08.01.18</b>	<b>Lüftungsverbund herstellen</b> Bei gasbefeuelten Heizgeräten ist ein ausreichender Lüftungsverbund zu erstellen und notwendigen Lüftungsgitter einzubauen, lt. Anweisung des Schornsteinfegers			
--------------------	--	--	--	--

**Schreinerarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 204 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

und/oder Heizungbauers.

Einschließlich aller erforderlichen Materialien,  
Nebenarbeiten und Schuttabfuhr/Entsorgung.

kompl. ausführen

**1 psch**

GP .....

**Summe LV.08.01**

**Schreiner , Netto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.08.02 Lohnkosten Schreiner**

**LV.08.02.1 Monteur Schreinerarbeiten Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Monteur

1 h EP..... GP .....

**LV.08.02.2 Helfer Schreinerarbeiten Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Helfer

1 h EP..... GP .....

**LV.08.02.3 Auszubildender Schreinerarbeiten Lohnkosten**

Stundenlöhne für unvorgesehene Arbeiten, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen. Nur in Absprache mit dem Auftraggeber, Abrechnung gegen Nachweis.

Auszubildender

1 h EP..... GP .....

**Summe LV.08.02**

**Lohnkosten Schreiner , Netto:** .....

**Summe LV.08**

**Schreinerarbeiten , Netto:** .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

**Gesamtsumme, Brutto:** .....

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

**LV.09 Reinigungsarbeiten**

**Endreinigung:**

Die Belästigung der Hausbewohner durch Lärm und Schmutz ist weitestgehend zu vermeiden. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Verkehrswege (Treppenhaus inkl. Zugang zu den Mansarden, Kellergänge etc.) nach baustellenbedingter Verschmutzung durch den Verursacher stets zu reinigen ist. An jedem Freitag bzw. am Wochentag vor einem Feiertag nach Arbeitsende sind die Gemeinschaftsflächen (Treppenhaus, Flure, Zuwegungen) zu reinigen. Zur Dokumentation wird ein Arbeitsnachweis geführt, auf dem ein Mieter im Aufgang die Durchführung bestätigt.

Nach Beendigung aller Baumaßnahmen Wohnung komplett inkl. Balkon/Terrasse (einschl. Balkonbrüstung), Fenster (innen und außen), Fensterrahmen und Heizkörper fachmännisch reinigen/auspusten.

Boden feucht wischen und Toilette reinigen.

Nach der Endreinigung in der Wohnung dürfen keine Staubablagerungen an Fenstern, Fliesen etc. mehr vorhanden sein.

Keller inkl. Flur kehren und feucht wischen, wenn dieser durch die Baumaßnahmen verschmutzt wurde.

Treppenhaus in allen Geschossen inkl. Flur der Mansarden, der Fensterbretter und -rahmen, Treppenstufen sowie -geländer mit Sprossen und Zwischenräumen etc. reinigen.

Während der Modernisierungsmaßnahme wird das Treppenhaus 1 x wöchentlich (voraussichtlich Freitags und vor Feiertagen) von der modernisierten Wohnung bis zur Haustür gereinigt.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Materialresten.

**Reinigungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 207 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>LV.09.01 Reinigung</b>				
<b>LV.09.01.1</b>	<b>Reinigung Wohnung bis 40m<sup>2</sup></b> Reinigung der Wohnung wie zuvor beschrieben jedoch bis 40 m <sup>2</sup> Wohnfläche kompl. Reinigung ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.09.01.2</b>	<b>Reinigung Wohnung bis 60m<sup>2</sup></b> Reinigung der Wohnung wie zuvor beschrieben jedoch bis 60 m <sup>2</sup> Wohnfläche kompl. Reinigung ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.09.01.3</b>	<b>Reinigung Wohnung bis 80m<sup>2</sup></b> Reinigung der Wohnung wie zuvor beschrieben jedoch bis 80 m <sup>2</sup> Wohnfläche kompl. Reinigung ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.09.01.4</b>	<b>Reinigung Wohnung bis 100m<sup>2</sup></b> Reinigung der Wohnung wie zuvor beschrieben jedoch bis 100 m <sup>2</sup> Wohnfläche kompl. Reinigung ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>LV.09.01.5</b>	<b>Zulage Renigung Wohnung Für jede weitere 20m<sup>2</sup> Wohnfläche</b> Als Zulage zu der Pos. 09.4 Für jede weitere 20m <sup>2</sup> Wohnfläche  kompl. liefern und ausführen	<b>1 psch</b>		GP .....

Übertrag: .....

**Reinigungsarbeiten**

**15.08.2025**

**Anlage 2 Leistungsverzeichnis**

**Seite 208 von 210**

**Rahmenvereinbarung**

Position	Beschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
----------	--------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

<b>LV.09.01.6</b>	<b>Reinigung Treppenhaus je Geschoss</b> Reinigung des Treppenhauses wie zuvor beschrieben  je Geschoss  kompl. ausführen	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
-------------------	--	-------------	---------	----------

<b>LV.09.01.7</b>	<b>Zulage für starke Verschmutzung</b> Starke Verschmutzungen, Fenster Als Zulage zu der Pos. 7.1 bis 7.5  Fenster: Mehraufwand für besonders stark verschmutzte Fensterrahmen und Fensterflügel (z. B. durch Nikotinablagerungen), 1- oder mehrflügelige Fenster.  Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Schuttabfuhr/Entsorgung von Materialresten.  je Fenster	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
-------------------	--	-------------	---------	----------

---

<b>Summe LV.09.01</b>	<b>Reinigung, Netto:</b>	.....
-----------------------	--------------------------	-------

---

<b>Summe LV.09</b>	<b>Reinigungsarbeiten , Netto:</b>	.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
	<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

---

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

Position	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>LV.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Sanitärarbeiten</b>	34	.....
LV.01.01	Bereich	Sanitärinstallation	38	.....
LV.01.02	Bereich	Zulagen: Steig- und Fallstränge geschossweise	48	.....
LV.01.03	Bereich	Badewannen und Brausetassen	50	.....
LV.01.04	Bereich	Badkeramik und Armaturen	53	.....
LV.01.05	Bereich	Badaccessoires	67	.....
LV.01.06	Bereich	Lohnkosten Sanitär	69	.....
<b>LV.02</b>	<b>Titel</b>	<b>Heizungsarbeiten</b>	70	.....
LV.02.01	Bereich	Heizkörper-Thermostate	72	.....
LV.02.02	Bereich	Heizkörper	74	.....
LV.02.03	Bereich	Heizungsleitungen	77	.....
LV.02.04	Bereich	Zusatzarbeiten Heizung	79	.....
LV.02.05	Bereich	Wärmeerzeuger und Schornsteinanlagen	81	.....
LV.02.06	Bereich	Lohnkosten Heizung	87	.....
<b>LV.03</b>	<b>Titel</b>	<b>Elektroarbeiten</b>	89	.....
LV.03.01	Bereich	E-Check	92	.....
LV.03.02	Bereich	Basis: Elektrische Wohnungsinstallation, komplett	95	.....
LV.03.03	Bereich	Zulagen	98	.....
LV.03.04	Bereich	Zuleitung ab Zählerschrank	100	.....
LV.03.05	Bereich	Steigleitungen	103	.....
LV.03.06	Bereich	Ausstattung Verteilung	104	.....
LV.03.07	Bereich	Schalter- und Steckdosen	105	.....
LV.03.08	Bereich	Lohnkosten Elektro	107	.....
<b>LV.04</b>	<b>Titel</b>	<b>Malerarbeiten</b>	109	.....
LV.04.01	Bereich	Tapete entfernen	110	.....
LV.04.02	Bereich	Tapezieren und Streichen	112	.....
LV.04.03	Bereich	Vollflächig verspachteln und streichen	115	.....
LV.04.04	Bereich	Aufbereiten und grundieren	118	.....

15.08.2025

Anlage 2 Leistungsverzeichnis

Position	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
LV.04.05	Bereich	Malararbeiten Bad/Gäste-WC	121	.....
LV.04.06	Bereich	Holzfußleiste streichen	123	.....
LV.04.07	Bereich	Sonstiges	125	.....
LV.04.08	Bereich	Lohnkosten Maler	130	.....
<b>LV.05</b>	<b>Titel</b>	<b>Oberbodenarbeiten</b>	132	.....
LV.05.01	Bereich	Bodenarbeiten	132	.....
<b>LV.06</b>	<b>Titel</b>	<b>Fliesenarbeiten</b>	137	.....
LV.06.01	Bereich	Fliesenarbeiten Bad mit Abbruch vorh. Fliesen	139	.....
LV.06.02	Bereich	Fliesenarbeiten Bad/Gäste-WC auf vorhanden Untergrund	158	.....
LV.06.03	Bereich	Sonstiges	175	.....
LV.06.04	Bereich	Lohnkosten Fliesen	180	.....
<b>LV.07</b>	<b>Titel</b>	<b>Maurer-/Abbrucharbeiten</b>	181	.....
LV.07.01	Bereich	Pauschale Abbrucharbeiten	182	.....
LV.07.02	Bereich	Pauschale Asbestsanierung	184	.....
LV.07.03	Bereich	Maurer/Abbruch	186	.....
LV.07.04	Bereich	Lohnkosten Maurer/Abbruch	193	.....
<b>LV.08</b>	<b>Titel</b>	<b>Schreinerarbeiten</b>	194	.....
LV.08.01	Bereich	Schreiner	196	.....
LV.08.02	Bereich	Lohnkosten Schreiner	205	.....
<b>LV.09</b>	<b>Titel</b>	<b>Reinigungsarbeiten</b>	206	.....
LV.09.01	Bereich	Reinigung	207	.....

**Summe LV LV Leistungsverzeichnis**

**Angebotssumme, Netto:** EUR .....

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

.....  
Anbieter - Unterschrift

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....